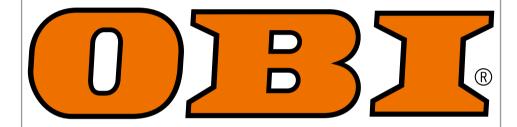


JAHRBUCH

POLIZEI-SPORT-VEREINIGUNG GRAZ



Küchen Planer



INHALT

Editorial	Seite 3
Geleitworte	Seite 5
90 Jahre Toni Orthaber	Seite 10
Caroline Pilhatsch	Seite 12
Sportlerehrung	Seite 15
Vereinsball 2023	Seite 16
Ehrentafel	Seite 150
Funktionärsverzeichnis	Seite 151
Veranstaltungskalender	Seite 152
Sektionsleiter	Seite 154
Homepage der PSV-Graz	Seite 154
Facebook-Seite der PSV-Graz	Seite 154
Vereinsstatuten	Seite 155
Sportberichte – Sektionsnachric	hton
Beachvolleyball	
Eishockey	
Eis- und Stocksport	
Fußball	
Golf	
Historisches Fechten	
Judo	
Kraft- und Fitsport	
Laufsport	
Kinder- & Jugendsport	
Radsport	
Schi	
Schießen	Seite 105
Tennis	Seite 113
Triathlon	Seite 132
Eventveranstaltungen	

DANKE

Ein herzliches Danke möchten wir allen Inserenten aussprechen, welche mit ihrer Unterstützung die Herausgabe der 45. Auflage des Jahrbuchs der Polizeisportvereinigung Graz ermöglichen. Wir wissen dies sehr zu schätzen und sehen es auch als ein Zeichen der Verbundenheit breiter Kreise der Bevölkerung mit unserem Verein. Im Jahrbuch 2023 sind wieder die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unserer Mitglieder dokumentiert, wobei in vielen Bereichen des Breiten- und Leistungssports unsere zivilen Mitglieder Seite an Seite mit unseren Kolleginnen und Kollegen ihren Sport ausüben.

Die in diesem Jahrbuch inserierenden Firmen und Institutionen dürfen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern besonders empfehlen.

Der Vorstand der Polizei-SV Graz

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Graz 8020 Graz, Lagergasse 374

Postanschrift:

8052 Graz, Lagergasse 374

office@polizeisv-graz.at presse@polizeisv-graz.at www.polizeisv-graz.at www.facebook.com/Polizeisportvereinigung

Textteil und Gestaltung:

Lisa Köstner Namentlich gekennzeichnete Beiträge

Ballplakat, Umschlaggestaltung und Web-Design:

CDC – Grafikbüro Lepenik KEG
Peter-Rosegger-Straße 27a 8053 Graz
Telefon: 0316/57-19-93-0
Fax: 0316/57-19-93-16
e-mail: office@cdc-design.at

Fotos:

Vereinsmitglieder Vereinsarchiv

Anzeigenverwaltung:

Aumayer Werbeges.m.b.H.u.CO.KG. 5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3 Tel. 07744/200 80, E-Mail: office@aumayer.co.at www.aumyer.co.at

Gestaltung:

Aumayer druck + media GmbH 5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3, Tel. 07744/200 80, E-Mail: office@aumayer.co.at, www.aumyer.co.at

Hersteller:

Print Alliance HAV Produktions GmbH Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Offenlegung:

Das Jahrbuch der Polizeisportvereinigung Graz erscheint einmal jährlich mit dem Ziel, den Mitgliedern und Förderern eine Information über die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sektionen und des Gesamtvereines zu vermitteln. Dies wird durch Berichte und Ergebnisse über Vereinsveranstaltungen bzw. die sportlichen Aufgaben der Polizei wahrgenommen.

Editorial

In Zeiten, wo Begriffe wie "me-time", "work-life-balance" oder "selfcare" immer mehr an Bedeutung gewinnen, sehr viele ihr Leben immer mehr nach dem Motto dieser Begriffe leben wollen, die meisten aber merken, dass es in sehr vielen Berufsgruppen nur schwer möglich ist – genau an dieser Stelle gewinnt der Sport immer mehr an Bedeutung. Der Sport, dessen Zweck es



schon immer war, den Inhalt dieser modernen Begriffe zu unterstützen.

Es ist unglaublich schön, wie die Polizeisportvereinigung Graz dazu beiträgt. Mit ihren 14 Sektionen, dem breiten Angebot an sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, der vielseitigen Sportanlage, gibt sie ihren vielen hunderten Mitgliedern die Möglichkeit, Zeit für sich zu haben, Zeit außerhalb des Dienstes oder der Arbeit oder in Verbindung hiermit mit Kolleg/innen oder im privaten Umfeld zu verbringen, sich gesund und fit zu halten und damit das Beste für sich selbst zu tun.

Ja, Sport schenkt einem Zeit mit sich selbst oder mit anderen Sportlern und seine gesellschaftliche Bedeutung ist meiner Meinung nach eine immer wichtiger werdende. Gemeinsam – nicht nur für den Polizeiberuf ein nicht wegzudenkender Begriff.

Wenn ich mir das fertige Jahrbuch 2023 ansehe, lässt sich ganz leicht erkennen, wie groß der Begriff "GEMEINSAM" bei der Polizeisportvereinigung Graz geschrieben wird. Gemeinsam wurden in diesem Jahr exzellente Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Gemeinsam wurden unzählige Bundes- und Landesmeistertitel eingefahren. Gemeinsam wurde die 10. Kindersportwoche auf die Beine gestellt und gemeinsam wurde endlich wieder auf einer tollen Ballveranstaltung bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

All das stärkt den Zusammenhalt, gibt dem eigenen und auch dem dienstlichen Leben wieder einen Aufschwung und das tut gut!

Gemeinsam wurde auch dieses Jahrbuch gestaltet – ich möchte mich an dieser Stelle wieder bei unseren beiden Sektionsleiterinnen und unseren 12 Sektionsleitern, wie auch allen Sportler/innen für die Zusammenarbeit bedanken. Dank eurer Mithilfe können wir zusammenfassend darstellen, welche zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten die Polizeisportvereinigung Graz bietet, die in Zeiten wie diesen umso wichtiger erscheinen.

Ich möchte mich auch bei meiner Familie und meinen Freunden von ganzem Herzen bedanken, die meine PSV-Tätigkeiten akzeptieren und unterstützen, wenngleich oftmals fern von den anfangs angeführten Begriffen.

Auf in ein sportlich und gesellschaftlich erfolgreiches Jahr 2024!!

Mit lieben Grüßen, Lisa Köstner



Kartenvorverkauf:

Bestellung unter office@polizeisv-graz.at | Jeden Donnerstag (10.00 Uhr bis 16.00 Uhr) im Büro in der Sportanlage der PSV Graz, Lagergasse 372, 8055 Graz, Tel.: 0650/888-5026 od.0650/888-5029













Liebe Sportfreunde, geschätzte Vereinsmitglieder!

Ein sehr sportliches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Neben der Ausrichtung der 37. Bundes Exekutivdienstschimeisterschaften feierten steirische Sportlerinnen und Sportler, Profis und Amateure in den verschiedensten Sparten ihre persönlichen Siege und Bestleistungen. Sie alle dienen uns auch als sportliches und dienstliches Vorbild.

Fleiß, Wille und Durchhaltevermögen sind im Sport und im Polizeiberuf von immenser Wichtigkeit. Beide Seiten des Lebens können uns an unsere persönlichen Grenzen bringen und zeigen uns die schönen aber auch die schwierigen Seiten des Lebens auf. Fest steht jedoch, nur wer diese Attribute beherzigt, kann im Dienst und im Sport weiterkommen.



agtäglich sorgen die steirischen Polizistinnen und Polizisten für die Sicherheit in der Steiermark. Psychische Herausforderungen, aber auch körperliche Leistungsfähigkeit sind hier gefordert. Sport in seiner vielfältigen Form hilft uns nicht nur den Kopf frei zu bekommen und einen guten Ausgleich zum Dienst zu schaffen, er steigert auch das Wohlbefinden und trägt zur körperlichen Gesundheit bei. Es ist für mich daher ein logischer Schluss, dass sportlich gesunde Menschen auch arbeitsfähige Polizistinnen und Polizisten sind, welche ihren Dienst mit Freude und Enthusiasmus ausüben.

Auch unsere Organisation hat die Wichtigkeit des Sports bereits vor Jahren erkannt und versucht diesen auf vielfältige Art zu fördern. Dabei leistet die Polizeisportvereinigung Graz durch ein breites sportliches Angebot einen besonderen Beitrag, denn berufliches und sportliches Zusammenkommen stärken die Kollegialität und den Zusammenhalt. Ich darf mich auf diese Weise sehr herzlich bei allen Mitwirkenden bei der Polizeisportvereinigung Graz, für ihr Engagement und Freude am Vernetzen zwischen Polizei und Bevölkerung bedanken und freue mich auf ein weiteres sportliches Jahr.

Mit besten Grüßen Ihr Gerald Ortner

Liebe Sportler/innen! Liebe Leser/innen!



Das Jahr 2023 neigt sich bereits dem Ende zu. Ich, als Sportleiter der Polizeisportvereinigung Graz, kann über das zurückliegende Jahr nur Gutes berichten.

Die Abhaltung unseres jährlichen Vereinsballs in Seiersberg war uns zwar leider noch immer nicht möglich. Heuer ist die Ballveranstaltung jedoch bereits fix eingeplant und wir freuen uns bereits auf ein baldiges Zusammentreffen.

Im Juli 2023 wurde vom LPSV NÖ die Bundespolizeimeisterschaft in St. Pölten veranstaltet. Es war eine tolle, 3-tägige Veranstaltung mit 17 ausgeschriebenen verschiedenen Sportarten, sowie diversen untergeordneten Einzeldisziplinen. Fast alle Wettkämpfe fanden im Sportzentrum NÖ statt, sodass

ein Zusammentreffen der Sportler/innen unterschiedlicher Sportarten leicht möglich war und auch genutzt wurde.

Die Sportler/innen der PSV-Graz haben mit einer größeren Abordnung an zehn dieser verschiedenen Wettkämpfe teilgenommen und durchaus erfolgreich abgeschnitten. Als Bundesmeister möchte ich die steirische Damenfußballmannschaft hervorheben, welche souverän durch das Turnier zum Sieg schritt und ihren Titel somit verteidigen konnte. Auch das Herrenfußballteam erreichte den tollen 3. Platz. Es konnten auch Bundestitel im Laufen, Schwimmen und Triathlon durch die Teilnehmer/innen der PSV-Graz erobert werden.

Weiters wurden die Landesmeisterschaften in Tennis vom Sportverein veranstaltet. Auch andere Landesmeisterschaften, wie im Beachvolleyball, Schi, USPE-Dreikampf und Triathlon wurden von unseren Athleten/innen besucht und auch hier wurden sehr gute Erfolge und Siege eingefahren.

Der Andrang zu den Kindersporttagen und dem Kinderschwimmkurs war neuerlich enorm. Hier möchte ich mich bei der Organisatorin, Claudia Wimmler, und ihren vielen Helfern/innen besonders bedanken.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten im Polizeibereich, sowie die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Landes- und Stadtpolizeikommando möchte ich mich hier auch bedanken.

Mein besonderer Dank gilt natürlich den motivierten Sportlern und Sportlerinnen der Polizeisportvereinigung Graz.

Mit sportlichem Gruß

Josef (Pepe) Egger Sportleiter PSV-Graz

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen und Sportfreunde!

Das Jahr 2023 hat heuer großartig begonnen, wenn auch der allseits beliebte PSV-Kinderskikurs leider abgesagt werden musste, wurden die Jüngsten dennoch in den Vordergrund gestellt. Aus diesem Grund fand bereits in den Osterferien ein Schwimmkurs mit den kleinen Fröschen statt. Mehrere einzelne Schwimmstunden für den kleinen Nachwuchs wurden dann in der "Auster" im Frühling abgehalten. Schließ und endlich fanden zum 10. Mal die Kindersporttage in unserer Anlage der Polizeisportvereinigung Graz in der ersten Ferienwoche statt. Dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Kolleginnen waren die Kindersporttage wieder ein voller Erfolg.



Obwohl die Teilnahme am Dienstsport nach wie vor zurückgeht, gibt es dennoch motivierte und engagierte Kollegen und Kolleginnen, welche die PSV Graz bei verschiedenen sportlichen Veranstaltungen, wie dem Grazer-Businesslauf, dem E-Grazathlon, dem Grazer-Frauenlauf sowie Graz-Marathon vertreten. Das zeigt, dass die Bewegung neben dem Dienst nach wie vor einen hohen Stellenwert hat.

Aber natürlich darf auch der Spaß und die Gemeinschaft nicht fehlen, weshalb wieder zahlreiche Kollegen und Kolleginnen am PSV-Beachvolleyball Turnier in der PSV-Anlage teilgenommen haben.

Ich wünsche mir für das kommende Jahr wieder eine vermehrte Teilnahme am Dienstsport, denn Bewegung aber vor allem die Gesundheit sollten in unserem Beruf im Vordergrund stehen.

Ich möchte mich bei allen Vorgesetzten recht herzlich für die Zusammenarbeit bedanken, aber auch für die Möglichkeit, den Dienstsport sowie die PSV-Veranstaltungen abhalten zu können.

Ich freue mich auf ein neues, spannendes und sportliches Jahr und bin gerne für alle Kollegen/Kolleginnen sowie Sportbegeisterten eine Ansprechperson.

Mit sportlichen Grüßen

Claudia Wimmler Sportleiter-Stellvertreterin

Liebe Sportfreunde!



Die Polizeisportvereinigung Graz darf mit Stolz auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Anfänglich waren noch die Nachwirkungen der Pandemie, die uns in vielen Bereichen des Vereinslebens zu einem gewissen "Leisertreten" gezwungen hat, zu spüren. Es setzte dann jedoch nach und nach eine Aufbruchsstimmung ein, welche einen sehr positiven Einfluss auf die gesamte Arbeit im Verein genommen hat. Dabei haben sich gerade unsere jungen Funktionäre mit großen Visionen für die Zukunft, in welcher sich die Vereinigung sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht noch besser aufstellen möchte, hervorgetan.

So wurde in einem ersten Schritt unsere vereinseigene Sportanlage in der Lagergasse modernisiert, wobei gerade im Energiebereich – mit der Zielsetzung der Abkehr von fossilen Energieträgern - maßgebliche Investitionen getätigt wurden.

Im sportlichen Bereich haben wir unseren eingeschlagenen Weg, der auf eine Forcierung der Kinder- und Jugendarbeit abzielt, weiter fortgesetzt. Gerade hier möchten wir die bestehenden Aktivitäten laufend verbessern bzw. streben wir auch eine Erweiterung des Angebotes an.

Zusätzlich ist beabsichtigt, hinkünftig wieder verstärkt als Ausrichter von sportlichen Veranstaltungen (Meisterschaften usw.) in Erscheinung zu treten. Dadurch sollen unseren Vereinsmitgliedern wieder mehr Möglichkeiten zum Kräftevergleich geboten werden.

Ich darf mich an dieser Stelle bei unseren Sportlern für ihre ausgezeichneten Leistungen im abgelaufenen Jahr bedanken. Mein Dank gilt auch den Funktionären, die rund um die Uhr für unsere Vereinigung da waren und ihre Tätigkeiten mit großem Engagement "ehrenamtlich" ausgeübt haben.

Abschließend darf ich all unsere Mitglieder, Freunde und Förderer ersuchen, der Sportvereinigung Graz auch zukünftig die Treue zu halten. Dieses Ersuchen verbinde ich mit der gleichzeitigen Einladung, unsere Sportanlage in der Lagergasse zu besuchen und unser sportliches Angebot in Anspruch zu nehmen.

Mit sportlichen Grüßen Manfred Pfennich Obmann



Keesgasse 3 8010 Graz

Telefon: 050 310 100 Telefax: 050 310 144

E-Mail: info@voeb-eccher.at

www.voeb-eccher.at



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

8022 Graz, Feldgasse 14 Telefon 0316 / 27 11 11-0 zentrale@granit-bau.at www.granit-bau.at

Die Polizeisportvereinigung Graz gratuliert Anton Orthaber herzlichst zum 90. Geburtstag

m Jahr 2018 feierte die Polizeisportvereinigung Graz ihr 90. Jubiläum – heuer 5 Jahre später tat es ihr größter Kenner, jahrzehntelanger Funktionär, Gründer des Jahrbuchs, Anton "Toni" Orthaber gleich. Am 22.1.2023 durften wir ihm zu seinem 90. Geburtstag gratulieren.

In der Festschrift aus dem Jahr 2018 wünschtest du der Polizeisportvereinigung Graz auf dem Weg zum Hunderter ein "steirisches Glück Auf", nunmehr wünschen wir dir, lieber Toni, auf deinem Weg zum 100er alles Gute – vor allem viel Gesundheit!!

Am 22.1.1933 in Graz als ältestes von 5 Kindern des Polizeibeamten Anton und der Hausfrau Maria Orthaber geboren, absolvierte Toni nach Besuch der Volksund 4 Klassen Mittelschule 3 Klassen Elektrotechnik an der BULME Graz.

Am 1.4.1952 trat Toni in den 14. Anstellungslehrgang der Bundessicherheitswache Graz ein, um diesen Lehrgang am 23.12.1953 abzuschließen und in die Verkehrsabteilung zu transferieren. Bis zur Abkommandierung zum 2. Zentralen Fachkurs für dienstführende Beamte am 3.10.1960 versah Toni Dienst bei der Mot. Verkehrsbereitschaft.

Am 1.1.1962 folgte die Ernennung zum Revierinspektor und in weiterer Folge im Juli 1965 die Ernennung zum Dienststellenleiter der zur Ausbildungsgruppe umbenannten Lehrbereitschaft. Ab 1.7.1968 war Anton Orthaber als Sachbearbeiter beim Kommando der Verkehrsabteilung für das Z.I.-Referat 1c tätig, zuständig für verkehrspolizeiliche Einsätze, die verkehrspolizeiliche Ausbildung und Vertreter des Dienststellenleiters des kraftfahrtechnischen Prüfdienstes.

Es folgten mit 1.9.1970 Z.I. – Referat 1 Geschäftszimmer, ab 1.5.1971 die Transferierung zur Fernmeldeabteilung als Leiter der Fernmeldegruppe und am 1.1.1972 die Ernennung zum Bezirksinspektor. Ab 1.3.1978 war Anton Orthaber als Dienstführender der technischen Abteilung tätig und wurde am 1.9.1979 zum "Speziallehrer für Fernmeldeausbildung" an der Polizeischule bestellt. Die Ernennung zum Abteilungsinspektor erfolgte am 1.1.1980 und war Anton Orthaber ab 1.1.1983 bis zu seiner Pensionierung am 30.6.1995 Kontrollinspektor im Z.I.-Referat 1.

Anton Orthaber befand sich 43 Jahre und 3 Monate im Polizeidienst, seine Zeit bei der Polizeisportvereinigung Graz ging jedoch noch weit über diese Zeit hinaus.

Anton Orthaber ist bereits seit Eintritt in den Polizeidienst 1952 Mitglied der Polizeisportvereinigung Graz und für diese Sportvereinigung mehr als 48 Jahre als Vereinsfunktionär – 1972 Kassier-Stv, 1976 Sportsekretär, ab 1992 bis April 2018 Organisations- und Pressereferent – tätig.

Mit der Funktion in der Polizeisportvereinigung Graz war auch seine Tätigkeit im österreichischen Polizeisportver-



Die Vorstandsmitglieder gratulierten Anton "Toni" Orthaber zum 90. Geburtstag

band eng verbunden, wo Toni von 1975 – 1985 ständiger Delegierter seines Vereins war und von 1985 – 1988 dem Kontrollausschuss angehörte, bzw. von 1988 – 2002 die Funktion des Schriftführers ausübte.

Von 1988 – 2007 war Toni auch Gebietsvertreter der Stadt Graz im Vorstand des ASVÖ-Steiermark.



Bundes-, Landes- und Sportauszeichnungen

The Royal Victorian Medal (Staatsbesuch Elisabeth II)	1969
Silbernes Verdienstzeichen der Republik Österreich	1977
Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich	1993
Österr. Olympia-Medaille	1977
Exekutivdienstzeichen	1986
Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark	1986
Landessportehrenzeichen in Gold	2000
Ehrenzeichen der Stadt Graz für Verdienste um den Sport	1984
ASVÖ-Ehrenzeichen in Silber	1980
ASVÖ-Ehrenzeichen in Gold	2007
Ehrenmitglied des Österr. Polizeisportverbandes	2003
Ehrenmitglied der Polizei-SV Graz	2018

Der Vorstand der Polizeisportvereinigung Graz

Schwimm-Ass Caroline Pilhatsch beendete im April 2023 ihr Schwimmkarriere

SV Graz-Mitglied Caroline Pilhatsch hat von 20. - 23.4.2023 am letzten Schwimmbewerb ihrer Karriere teilgenommen – mit dem A-Finale über 50 Meter Rücken bei der ATUS Trophy in der Grazer Auster war für die Kurzbahn-Vize-Weltmeisterin (Dezember 2018 in Hangzhou/China) Schluss.

Die 24-Jährige ist seit 2022 regelmäßig im Dienst der Polizeiinspektion Graz-Kärntnerstraße im Einsatz und berichtet über die Schwierigkeit, den Spitzensport mit regulärem Polizeidienst zu verbinden. Auch wenn ihr die Entscheidung nicht leicht gefallen ist, musste sie nunmehr die sportliche Karriere an den Nagel hängen. "Es hat sich eigentlich angebahnt. Ich habe die letzten Wochen und Monate vor der Beendigung meiner Schwimmkarriere schon reguläre Dienstzeiten gehabt und damit nicht mehr genug Zeit für meine große Leidenschaft, den Schwimmsport. Ich habe versucht, beides unter einen Hut zu bringen und zumindest über den 50er das Training fortzusetzen, aber das war nicht mehr möglich. Also habe ich einen Schlussstrich gezogen. Ich hatte zuletzt auch keine Trainingsgruppe mehr in Graz, daher war auch die Motivation nicht mehr so groß. Ich wollte auch nicht von Graz nach Frankfurt wechseln und ich denke. dass es die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt ist. Ich habe natürlich jetzt einen völlig anderen Rhythmus als bisher, mein Leben wird sich grundlegend ändern, aber ich darf weiter in Graz wohnen bleiben, das ist mir extrem viel wert. Graz war und ist meine Stadt und hier weiter zu wohnen und Dienst machen zu dürfen, ist ein großes Privileg, das ich jetzt genießen werde. Durch den Sport viel zu reisen und andere Kulturen und Länder kennen zu lernen, war ein großes Privileg. Das wird sich jetzt auch ändern. Aber ich blicke auf eine sehr erfolgreiche Karriere zurück und hoffe, dass mein nächster Lebensabschnitt ähnlich erfolgreich verlaufen wird."

Platz zwei und damit Silber bei der Kurzbahn-WM 2018 in Hangzhou (China) ist das absolute Karriere-Highlight der Steirerin. "Das war ein Erlebnis, das werde ich nie vergessen. Es war irrsinnig toll. Das Rennen war ein absoluter Wahnsinn. In dem Moment hätte nichts besser sein können. Eine großartige Erinnerung. Aber auch die letzten Wettkämpfe in der Nationalmannschaft. Die Gruppendynamik war super. Unser Team ist momentan auch echt stark. Das alles und natürlich die Sportler werden mir extrem fehlen. Aber man muss auch einmal abschließen."

Größte sportliche Erfolge von Caroline Pilhatsch:

- Silbermedaille über 50m Rücken bei der Kurzbahn-Weltmeisterschaft 2018 in Hangzhou/China
- Goldmedaille über 50m Rücken bei der Mare Nostrum-Tour 2019 in Monaco
- Goldmedaille über 50m Rücken bei der Mare Nostrum-Tour 2021 in Canet-en-Roussillon in Frankreich
- Österreichische Staatsmeisterin im Bewerb 50m Rücken – August 2022

 Wahl zur steirischen Sportlerin des Jahres 2019

Innenminister Gerhard Karner dankte der Ausnahmeathletin Caroline Pilhatsch

"Ich danke der großartigen Sportlerin und Vorzeigeathletin, dass sie jahrelang mit ihren sportlichen Erfolgen ein Vorbild für viele Menschen in Österreich und der ganzen Welt war. Athletinnen und Athleten wie sie zeigen, dass die BMI- Spitzensportförderung ein großartiges Erfolgsmodell ist", sagte Innenminister Gerhard Karner bei der Verabschiedung von Caroline Pilhatsch aus dem Spitzensportkader des Bundesministeriums für Inneres am 10. Mai 2023 in Wien.

Die Polizeisportvereinigung Graz wünscht Caroline Pilhatsch alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Weg – in dienstlicher wie auch privater Hinsicht.

Lisa Köstner



Innenminister Gerhard Karner dankt Polizeispitzensportlerin Caroline Pilhatsch für ihre Vorbildwirkung



www.stmk.spoe.at/graz



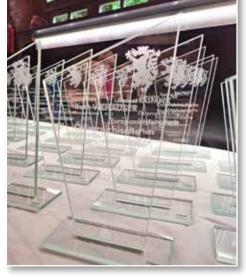


Sportlerehrung

m 31. Mai fand in der AULA der Alten Universität die Sportlerehrung vom Land Steiermark statt. Ruth Viehauser wurde für ihren Staatsmeistertitel aus 2022 mit dem Silbernen Sportehrenzeichen geehrt. Gernot Kasparek wurde in seiner Funktion als Steirischer Landespräsident auch eingeladen.

Am 5. Juni wurden dann die Sportler von der Stadt Graz in der Seifenfabrik geehrt. Ruth war leider verhindert, die PSV Graz wurde aber sportlich durch Gernot und der Vorstand durch Pepe Egger würdig vertreten. Ruth wurde ebenfalls für ihren Staatmeistertitel 2022 geehrt, aber der Stadt Graz war auch ihr 4. Platz bei der EM 2022 im Equipped Powerlifting eine Erwähnung wert und Gernot wurde für seine Bronzmedaille im Bankdrücken bei derselben EM geehrt.

Am 9. Juli begab sich Gernot Kasparek abermals nach Pilsen/CZ, um dort



Die Auszeichnungen der Stadt Graz wurden in der Seifenfabrik überreicht

zum dritten Mal (2018, 2021, 2023) den Europameistertitel in der Altersklasse 1 -120kg zu holen. Mit einem Total von 845kg, was Gold und den Titel bedeutete – im Kniebeugen 310kg und Bankdrücken 270kg reichte es für Silber und im Kreuzheben hat das Köpergewicht entschieden und er kam auf den 4. Platz mit 265kg. Daher schaut es für nächstes Jahr gut aus, wieder bei den Ehrungen dabei zu sein.

Gernot Kasparek



Ruth Viehauser (Mitte) mit Sportlandesrätin Juliane Bogner-Strauß und ASVÖ Steiermark Präsident DI Christian Purrer



Die erfolgreichen Kraftsportler Ruth Viehauser und Gernot Kasparek mit ihren Auszeichnungen



Gernot Kasparek mit Sportleiter Pepe Egger

69. Ball der Polizeisportvereinigung Graz

Jahre ohne den allseits beliebten PSV-Ball – aber heuer war es endlich wieder soweit. Am 25.11.2023 durfte die Polizeisportvereinigung Graz ca. 450 Ballgäste in der KUSS-Halle begrüßen.

Hohe Krankheitszahlen und aufgrund von diversen polizeilichen Großeinsätzen vermehrt notwendige Überstunden führten dazu, dass es vor allem vielen Kolleginnen und Kollegen nicht möglich war, den Ball zu besuchen, der in den Jahren vor der Pandemie immer für eine volle KUSS-Halle sorgte. Nichtsdestotrotz erlebten alle Anwesenden eine tolle Stimmung!

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde der Ball auch heuer wieder durch Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums Graz eröffnet. Für die Polonaise war abermals Frau Claudia Eichler von der gleichnamigen Tanzschule verantwortlich.

Obmann Manfred Pfennich BA eröffnete die Ballveranstaltung kurz nach 20:30

Uhr und konnte in seiner Eröffnungsrede wieder nachstehende Ehrengäste willkommen heißen:

Den Landespolizeidirektor und Präsidenten der Polizei-SV Graz HR Mag. Gerald Ortner MA, den Direktor-Stv. der Direktion für Staatschutz und Nachrichtendienst im BMI Ministerialrat Michael Lohnegger BA MA, den Stadtpolizeikommandanten Bgdr Thomas Heiland BA MA, sowie den Bürgermeister von Seiersberg-Pirka Werner Baumann.

Herzlich begrüßt wurden auch die treuen Ballgäste Gen i.R. Konrad Goldberger, HR i.R. Mag. Günther Kumpitsch und Oberst i.R. Benno Kleinferchner.

Besonders gefreut hat uns, dass zahlreiche Besucher uns die Treue hielten und wie jedes Jahr wieder zum Ball gekommen sind.

Die BIG BAND der Polizeimusik Steiermark und die Band MEN IN BLACK boten alternierend auf der gemeinsamen Bühne ein abwechslungsreiches und buntes musikalisches Tanzprogramm, das keine



Wünsche offen ließ. Wenige Stunden vor dem Einlass ließ die spontane Absage des DJ Benny die Organisatoren mit kurzem Anschein an Verzweiflung zurück. Jedoch blieb dies lediglich bei einer sprichwörtlichen "Schrecksekunde", da sich Christian Köstner und Marcel Waitz sofort bereiterklärten, diesen Part in der Disco zu übernehmen. Mit der gelieferten Anlage des DJ wurde eine breite Palette an unterschiedlichen Musikhits gespielt und so bis in die frühen Morgenstunden für eine tolle Stimmung gesorgt.

Um Mitternacht wurden wieder wertvolle Preise verlost: ein Kurzurlaub bzw. Wellnessaufenthalt im Quellenhotel Bad Waltersdorf inkl. 500€ Gutschein der SCS, ein Gasgriller (von der Fa. OBI gesponsert) inkl. 100€ Gutschein der SCS, ein Carvingski, sowie als 4. und 5. Preis ein 300€ bzw. 200€ Gutschein der SCS

Besonders bedanken möchten wir uns bei folgenden Personen: dem Bürgermeister von Seiersberg-Pirka Werner Baumann, Christian Köstner und Marcel Waitz, den Schülerinnen und Schülern des Bildungszentrums Graz und dessen Leiter Oberst Rupert Gruber BA MA MEd und den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Seiersberg für ihre logistische Unterstützung, ohne deren Hilfe dieses tolle Ambiente nicht zustande gekommen wäre. Ein Dank gilt auch der Gartengestaltung Müller, welche uns für die Dekoration zahlreiche Pflanzen zur Verfügung gestellt haben.

Mit dem 69. Vereinsball, der neuerlich unter dem Motto der engen Verbundenheit der Polizei-SV Graz mit seinen Mitgliedern und der Zivilbevölkerung stand, wurde auch wieder ein nicht unbedeutender Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Polizei geleistet. Wir dürfen Sie jetzt schon zu unserem 70. Ball am 16. November 2024 einladen, welcher abermals in der KUSS-Halle stattfinden wird.

Klaus Brugger und Lisa Köstner

Eindrücke vom 69. Ball der Polizeisportvereinigung Graz



























































































































Kontaktieren Sie uns unter

+ 43 664 4266797

Unser neuer Firmensitz ist im MG-Gewerbepark Puchstrasse 216 B1 8054 Graz

Wir sind jederzeit gerne für Ihr Anliegen von Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Interesse Team Straus

Wir sind ein junges, motiviertes und ambitioniertes Team, das viel Wert auf Qualität und Sauberkeit legt.

Unser Motto lautet: Geht nicht - gibt's nicht

Wir stehen noch am Anfang und versuchen einen treuen Kundenstamm aufzubauen, den wir durch unsere Qualität, Professionalität und Gründlichkeit überzeugen wollen.
Zur Zeit betreuen wir Graz und das angrenzende Umland und haben in kurzer Zeit schon einige sehr zufriedene Kunden gewonnen.
Kulmer Bau, Fatestone Gmbh, sowie einige namhafte Immobilien-Büro's. Natürlich reinigen wir auch Privathaushalte und Familienhäuser.

Sektion Beachvolleyball



Sektionsleiterin Barbara Schlosser

m 01.09.2023 fand das alljährliche "PI-Turnier" der Sektion Beachvolleyball unter der Leitung von Barbara Schlosser auf der Anlage der Polizeisportvereinigung Graz statt. Aufgrund der Anmeldungen von 16 Mannschaften wurde das Turnier im Doppel Ko Modus in Sätzen bis 21 ausgetragen.

Dank der hohen Teilnehmerzahl, fast 90 spielende Kollegen, und dem strahlenden Sonnenschein, war das Turnier ein voller Erfolg. Fürs leibliche Wohl sorgte wie immer unser Zetti mit seiner Crew.

Aufgrund der Top Versorgung durch Zetti und natürlich aufgrund der spielerischen Leistung konnte sich die Mannschaft der "PI Lend" (Gerri Postl, Fabian Hintze, Valentina Singer und Christoph Kroisleitner) den Sieg holen, knapp vor "Sektor Graz" (Ortwin Kirchmayer, Dominik Wolf, Lukas Pototschnig und Florian Lechner) und der "Ivica Osim Straße 94" (Christian Posch, Bernhard Koller, Felder Manuel, Jürgen Gutschi und Tarkowski David). Die Ehrung der Sieger wurde nach Abschluss der Finalspiele, welche auf zwei gewonnen Sätze gespielt wurden, durch Barbara Schlosser durchgeführt.

Ein riesengroßes Dankeschön ergeht auch an die Sponsoren der Siegerpreise – Vielen DANK für eure Unterstützung!

Barbara Schlosser

Schnappschüsse vom gelungenen Beachvolleyballturnier der Grazer Pls



















































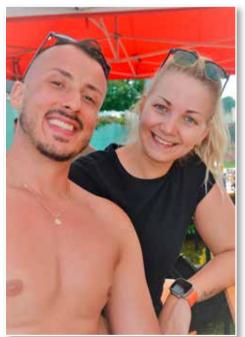




































Prägeschilder • Werbetafeln
Gravuren
Autobeschriftungen
Textildruck uvm.

8042 Graz, Styriastraße 8, T. +43 (0) 316 40 25 26 www.praegeschilder.at

Sektion Eishockey



Sektionsleiter Helmut Hödl

21. und 22. ÖPEM 2023 Doppelveranstaltung vom 21. bis 23. März 2023 in Hart bei Graz

Veranstalter PSV-Graz/Sektion Eishockey













Spielszenen und Eindrücke der perfekt organisierten und gelungenen 21. und 22. ÖPEM





























































Team PSV-Graz/Steiermark 21. Polizeieishockeymeister - 3on3 Challenge (1. Tag) und Vizemeister bei den 22. ÖPEM 2023 (2. und 3. Tag)

om 21. bis 23. März 2023 wurden von der Polizeisportvereinigung Graz die 21. (3on3 Challenge) und die 22. Österreichische Polizeieishockeymeisterschaft in Hart bei Graz organisiert und abgehalten. Das Team PSV-Graz/Stmk. wollte als Veranstalter mit dem entsprechenden "Heimvorteil" an die Leistungen der vorangegangenen Jahre anschließen (2019 in Tirol/3. Platz und 2020 in Klagenfurt/2. Platz)

Für die Abhaltung dieser ÖPEM konnten im Vorfeld wieder eine Reihe von Sponsoren gewonnen werden (Dachverband ASVÖ, VÖB-Eccher GmbH, Helvetia Versicherung, Wiener Städtische Versicherung, LH Stv. Anton Lang, LtAbg. Mag. Stefan Hermann und LtAbg. Mario Kunasek, Fr. Bürgermeister der Stadt Graz Elke Kahr, Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA, Exekutive Gewerkschaft, Murauer Bier und Fa. Billa), die es uns als Veranstalter ermöglichten, eine gelungene Meisterschaft zu organisieren. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei allen Sponsoren im Namen der Poli-

zeisportvereinigung Graz recht herzlich für diese Unterstützung bedanken.

Diese Österreichischen Polizeieishockeymeisterschaften standen schon in der Vorbereitung unter einem guten Stern, da 8 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet ihre Nennung abgaben (Graz, Klagenfurt 1, Klagenfurt 2 und Klagenfurt Selection 50+, Salzburg, Tirol, Wien und Vorarlberg) als auch der EC PSV Graz wiederum auf seine altbewährte Mannschaft zurückgreifen konnte. Zusätzlich wurden wir erstmalig von

Name Robin Bauer Gernot Gauster Florian Goriupp Martin Kohlhofer Patrick Muchitsch

Dienststelle PI Riesplatz PI Gleisdorf DSE Obs Süd PI Kapfenberg PI Deutschlandsberg

entscheidend verstärkt.

Aufgrund dieser Tatsache wurde auch die Vorbereitung für diese Meisterschaft entsprechend geplant. Zum Kennenlernen absolvierten wir ein Aufbauspiel gegen das Team der Rattlesnakes (NHL, Gruppe A), wobei es sich gezeigt hatte, dass unser Team trotz einiger Ausfälle schon sehr gut harmonierte und dieses Spiel nur knapp verloren ging.



3on3 Challenge 1. Platz Graz-Stmk. 1



3on3 Challenge 3. Platz Wien 1



Pototschnig, Stühlinger und Trummer mit **Coach Rannacher**



Kabinenfeier der Steirer



3on3 Challenge-Entscheidungsspiel Graz-Stmk. 1 gegen Klagenfurt 1

Da aufgrund der Corona-Pandemie 2021 und 2022 keine ÖPEM abgehalten werden durften, fand diesjährig eine Doppelveranstaltung mit einer 3on3 Challenge (1. Tag/21. ÖPEM) und der eigentlichen 22. ÖPEM (2. und 3. Tag/Großfeld) statt.

21.03.2023, 12:00 Uhr bis 17:45 Uhr, in der Eishalle in Hart bei Graz - 21. ÖPEM

Am 21.03.2023 (1. Tag) nahmen 10 Mannschaften an diesem 3on3 Challenge Turnier teil, wobei jeder gegen jeden auf zwei Eisflächen spielte. Die Spielzeit betrug 1 x 10 Minuten brutto. Für einen Sieg gab es 3 Punkte, für ein Unentschieden einen Punkt.

Teilnehmer: PSV-Graz/Stmk. 1 PSV-Graz/Stmk. 2 PSV-Klagenfurt 1 PSV-Klagenfurt 2 PSV-Klagenfurt Selection 50+ LPSV-Salzburg PSV-Tirol LPSV-Vorarlberg 1 LPSV-Vorarlberg 2 PSV-Wien 1 PSV-Wien 2

Da wir uns in diesem 3on3 Challenge Turnier mit 2 Mannschaften beteiligten, nutzten wir dieses Blitzturnier dazu, um uns entsprechend zusammenzuspielen. Im ersten Spiel kam es gleich zum Aufeinandertreffen unserer beiden Mannschaften, wobei sich unser Team 1 klar mit 5:1 durchsetzte.

In der zweiten Runde verlor Graz/Stmk. 2 gegen den Favoriten Klagenfurt 1 klar 6:0 und Graz/Stmk. 1 fertigte die Mannschaft von Wien 2 ebenfalls mit dem gleichen Ergebnis ab (6:0).

Nachdem sich Graz/Stmk. 2 in der dritten Runde gegen Klagenfurt Selection 50+ erstmalig eingeschrieben hatte (2:2), überrollte Graz/Stmk. 1 die Tiroler Mannschaft mit 7:0. Da sah man erstmalig, dass dieses Team großes Potential hatte.

Während Graz/Stmk. 1 gegen Klagenfurt Selection 50+ mit 6:1 gewann, setzte es für Graz/Stmk. 2 gegen Wien 1 eine 4:0 Niederlage.

In der fünften Runde gelang Graz/Stmk. 2 gegen Wien 2 ein 1:1 Unentschieden und Graz/Stmk. 1 fegte die Mannschaft von Vorarlberg 1 mit 10:0 vom Eis.

In der sechsten Runde verlor Graz/Stmk. 2 gegen Tirol nur knapp 2:3 und Graz/Stmk. 1 konnte sich gegen die spielstarke Mannschaft von Klagenfurt 2 mit 3:1 durchsetzen. Nach 6 Runden waren

die Favoriten um den Turniersieg noch immer ungeschlagen. Jeder hatte 6 Siege am Konto (Graz/Stmk., Klagenfurt 1 und Wien 1).

Während Graz/Stmk. 2 gegen Vorarlberg 1 abermals ein Unentschieden erreichte (3:3), schlug Graz/Stmk. 1 die Mannschaft von Vorarlberg 2 mit 8:0. Im ersten Schlagerspiel Wien 1 gegen Klagenfurt 1 setzten sich die Kärntner knapp mit 2:1 durch. In der achten Runde spielte Graz/Stmk. 2 gegen Klagenfurt 2 1:1 und Graz/Stmk. setzte sich gegen Wien 1 klar mit 4:0 durch

Somit kam es zu einem wahren Finale zwischen den beiden noch ungeschlagenen Mannschaften Graz/Stmk. 1 und dem haushohen Favoriten Klagenfurt 1, wobei dieses hochklassige Match mit einem 3:3 Unentschieden endete. Hervorzuheben war bei diesem Match eine dreimalige Führung unserer Mannschaft und eine hervorragende Leistung unseres Goalis Robin Bauer. Da beide Mannschaften kein Spiel verloren hatten, entschied das Torverhältnis mit +9 Toren zu unseren Gunsten.

Der 21. ÖPEM-Titel ging an PSV-Graz/ Stmk. 1 (8 Siege/1 Unentschieden). Der 2. Platz ging an die punktegleiche Mannschaft der PSV-Klagenfurt 1 (schlechteres



Die Mannschaft Klagenfurt 1

Torverhältnis). Den dritten Rang belegte PSV-Wien 1.

Unsere zweite Mannschaft Graz/Stmk. 2 belegte, nachdem diese im letzten Spiel dieser ÖPEM gegen Vorarlberg 2 einen 2:0 Sieg erringen konnte, den 8. Platz. Erwähnenswert ist noch, dass Arian Stühlinger/PSV-Graz/Stmk. 1 mit 16 Toren bester Scorer von diesem Turnier wurde, gefolgt von seinen Mitspielern Lukas Pototschnig/12 Tore und Marc Trummer/11 Tore.

Ergebnisliste der 21. ÖPEM/3on3 Challenge in Hart bei Graz

	Mann- schaften	Spiele	Pkte.	Tore
1	PSV-Graz/Stei- ermark 1	9	25	52:6
2	PSV-Klagenfurt 1	9	25	50:13
3	PSV-Wien 1	9	19	25:13
4	PSV-Wien 2	9	13	18:28
5	PSV-Tirol	9	13	21:27
6	PSV-Klagenfurt Selection 50+	9	10	14:28
7	PSV-Klagenfurt 2	9	10	19:22
8	PSV-Graz/Stei- ermark 2	9	7	12:25
9	LPSV-Vorarl- berg 2	9	6	8:27
10	LPSV-Vorarl- berg 1	9	1	9:37

Topscorer: Stühlinger Adrian/PSV-Graz/ Stmk. 1 mit 16 Toren

Bester Torhüter: Stroj Thomas/PSV-Klagenfurt 2

Nachdem die 21. ÖPEM abgeschlossen waren, fand am Abend, gegen 19:45 Uhr, ein offizieller "Willkommensabend" im Gasthaus Raabahof in der Gemeinde Raaba statt. Dort wurde allen Teilnehmern dieser ÖPEM ein ausgezeichnetes Buffet zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde durch PSV-Graz Obmann Oberst Manfred Pfennich, Siegfried Hinterleitner, Eishockeyfachwart Harry Pschernig und meiner Person (Sektionsleiter) die Siegerehrung der 3on3 Challenge mit der Kür zum 21. Bundespolizeieishockeymeister vorgenommen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch unseren ehemaligen Vereinsobmann und Sektionsleiter Manfred Hörl als DJ.

22.03.2023, 10:00 Uhr bis 17:45 Uhr, in der Eishalle in Hart bei Graz – 22. ÖPEM (Vorrunde)

Aufgrund der nationalen Ausschreibung des ÖPolSV wurden durch EFW Harry Pschernig 2 Gruppen gewählt, wobei die teilnehmenden Mannschaften nach dem festgesetzten Modus zugeteilt wurden. Innerhalb der beiden Gruppen spielte jeder gegen jeden. Nach den Gruppenspielen kämpften sich die ersten beiden MS der jeweiligen Gruppe in Kreuzspielen die Plätze in den Finalspielen (Verlierer um den Platz 3 und Sieger um den Turniersieg) aus. Sowohl bei den Kreuzund Platzierungsspielen als auch bei den Finalspielen wurde das Match im Falle eines Unentschiedens durch ein Penaltyschießen entschieden (jeweils 3 Spieler pro MS). Die Spielzeit betrug generell 1 x 25 Minuten brutto (die letzten beiden Spielminuten netto), außer das Finale wurde wie immer mit 2 x 20 Minuten brutto (die letzten beiden Spielminuten jeweils netto) gespielt. Bemerkt wird, dass erstmalig ausschließlich Polizisten als Spieler eingesetzt waren (dies bezog sich auch auf die Ausnahmeregelung des Tormannes).

Gruppenauslosung:

Gruppe A Gruppe B
PSV-Klagenfurt 1 PSV-Graz/Stmk.
PSV-Tirol PSV-Wien
LPSV-Salzburg LPSV-Vorarlberg
PSV-Klagenfurt 2
Selection 50+

Als hoher Favorit ging natürlich der ÖPEM 2020 – PSV Klagenfurt 1 – in dieses Turnier. Aber auch Wien 1, die erstarkten Salzburger und natürlich die Mannschaft der PSV-Graz/Stmk. als Veranstalter zählten zu den erweiterten Titelanwärtern.

Im ersten Spiel fegte nach anfänglichen Schwierigkeiten (Salzburg ging 1:0 in Führung) die Mannschaft Klagenfurt 1 die Salzburger Kollegen mit einem 7:1 vom Eis.

Im zweiten Spiel setzte sich der Favorit Tirol gegen die Mannschaft Klagenfurt Selection 50+ verdient mit 4:2 durch. Im dritten Spiel traf unser Team auf die Mannschaft Vorarlberg, die im letzten Jahr den 6. Platz erreichen konnte. In einem von unserer Seite schnell und druckvoll geführten Spiel konnten wir unsere spielerische Überlegenheit auch sofort in Tore umsetzen und einen unangefochtenen 8:0 Sieg erringen (Torschützen: Martin Kohlhofer, Christoph Maier, Stefan Gollner/2x, Lukas Pototschnig/2x, Marc Trummer/2x). Einen Einstand nach Maß legte unser Torhüter Robin Bauer hin, der bei seinem ersten Einsatz/ Großfeld für diese "Steierische Auswahl" gleich ein "Shutout" erzwingen konnte. Das vierte Spiel gewann Wien knapp mit 1:0 gegen das Team von Klagenfurt 2. Im fünften Spiel hatte die MS von Klagenfurt 1 kein Mitleid mit den Leidensgenossen von Klagenfurt Selection 50+ und schossen diese mit 12:0 vom Eis (höchster Sieg des Turniers).

Im sechsten Spiel kam es zum Duell Tirol gegen Salzburg, wobei es in diesem Match um den heiß ersehnten 2. Platz in der Gruppe A ging. Die weitaus höher eingestuften Salzburger setzten sich in diesem Spiel mit 2:0 durch.

Das siebente Match dieses Turniers sollte für Graz/Stmk. gegen das Team Klagenfurt 2 bereits eine Standortbestimmung in der Gruppe B sein. Nach einem fulminanten Beginn (nach der lagen wir bereits durch ein Tor von Stefan Gollner 1:0 in Führung) konnte unser Team unter Coach Tom Rannacher die MS des PSV Klagenfurt 2 in einem äußerst spannenden Spiel mit 2:0 (zweites Tor wurde ebenfalls von Stefan Gollner nach einem Assist von Roland Kleinhappl geschossen) besiegen.

Im achten Spiel gewannen die favorisierten Wiener gegen Vorarlberg klar mit 5:0. Im neunten Spiel trennten sich die beiden MS Klagenfurt 1 und Tirol mit einem 0:0 Unentschieden, wobei der Tiroler Torhüter/Stefan Unterlercher eine Sternstunde erwischte und sein erstes "Shutout" erzwang.

Im zehnten Spiel setzte sich Salzburg klar gegen Klagenfurt Selection 50+durch und gewann mit 8:2.

Im elften Spiel ging es um den Sieg in der Gruppe B. Hier traf das Team Graz/Stmk. auf das Team Wien, das eigentlich zu den großen Favoriten dieser Meisterschaft zählte. Es entwickelte sich sofort ein sehr schnelles Spiel, das die MS Graz/Stmk. sehr gut kontrollieren konnte. Schon nach 2 Minuten gingen wir mit einem sehenswerten Tor 1:0 in Führung (Torschütze Patrick Muchitsch/

Assist Adrian Stühlinger). Die Tore 2, 3 und 4 (Torschützen Stefan Gollner/2x und Adrian Stühlinger) waren nur mehr eine Draufgabe und bestätigten die ausgezeichnete Leistung des Teams Graz/ Stmk. Einziger Wehrmutstropfen nach dem 2:0 war die Schulterverletzung unseres Torhüters Florian Goriupp, der nach einer Rettungsaktion mit einem Wiener Spieler unglücklich zusammengekracht war. Somit war für ihn dieses Turnier beendet. Wie auch im Spiel gegen Klagenfurt 2 waren unsere beiden Torhüter Florian Goriupp und danach Robin Bauer ein Bollwerk in unserem Tor und verhinderten aufgrund mehrerer außergewöhnlicher Reflexe einen Gegentreffer. Aufgrund der kämpferischen Leistung und unserer Einstellung haben wir diesen Sieg in der Höhe von 4:0 verdient und wurden somit ungeschlagen Gruppensieger der Gruppe B.

Das zwölfte Spiel endete mit einem 1:1 zwischen Vorarlberg und Klagenfurt 2.

Nachdem die Gruppenspiele absolviert waren, ergaben sich folgende Semifinalpaarungen:

Klagenfurt 1 (Gruppensieger der Gruppe A) gegen Wien 1 und Graz/Stmk. (Gruppensieger der Gruppe B) gegen Salzburg.

Am Abend des 2. Tages (Vorrunde) traf sich abermals der Großteil der Mannschaften im Gasthaus Raabahof, um bei der dortigen "Players Party" präsent zu sein. Nachdem sich alle anwesenden Teilnehmer bei einem ausgezeichneten Buffet gestärkt hatten, wurde diese Veranstaltung durch "Live Musik" des Entertainers Robert Eberhardt und durch einige musikalische Einlagen seitens der Kärntner zu einem unvergesslichen Erlebnis.

23.03.2023, 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr, in der Eishalle in Hart bei Graz – 22. ÖPEM (Finalrunde)

Die erste Semifinalpaarung PSV-Klagenfurt 1 gegen PSV-Wien war schlussendlich eine eindeutige Sache und endete mit einem Sieg der Kärntner in der Höhe von 4:0.

Im zweiten Semifinalspiel traf Graz/Stmk. auf die wieder erstarkte Mannschaft des LPSV-Salzburg, die von Beginn an versuchte, sehr starken Druck auszuüben, Graz/Stmk, konnte iedoch mit all seiner Klasse in jeder Phase des Spieles entsprechend dagegenhalten. Es war ein schnelles und kampfbetontes Spiel. Es gab auf beiden Seiten Chancen auf den Führungstreffer, welche jedoch von den beiden ausgezeichneten Torhütern (Robin Bauer/PSV-Graz/Stmk. und Hannes Leo/LPSV-Salzburg) vereitelt wurden. Somit endete das Spiel in der regulären Spielzeit 0:0 und musste ein Penaltyschießen über den Aufstied in das Finale entscheiden. Nach 4 Penaltys stand es 2:2 (für uns scorten Marc Trummer und Lukas Pototschnig). Die nächsten beiden Schützen scheiterten jeweils an den beiden hervorragenden Torhütern. Es musste eine Entscheidung her. Nachdem Adrian Stühlinger mit einem sehenswerten Trick den Salzburger Torhüter verladen hatte, konnte der Torhüter der PSV-Graz/Stmk. (Robin Bauer) den Schuss vom Salzburger Andreas Schwab abwehren.

Somit stand das Team PSV-Graz/Stmk. im Finale gegen Klagenfurt 1 (Wiederholung des Finales der ÖPEM 2020). Hingegen Salzburg und Wien mussten sich mit einem Platz im "kleinen Finale" begnügen.

Danach folgten die Platzierungsspiele:

Platzierungsspiel um Platz 7: Klagenfurt Selection 50+ gegen Vorarlberg endete mit 5:2 (eine klare Sache der "alten Haudegen" der Klagenfurter)

Platzierungsspiel um Platz 5: Tirol gegen Klagenfurt 2 endete mit 3:1 (ein versöhnlicher Abschluss der Tiroler)

Im Spiel um Platz 3 setzte sich die MS des LPSV Salzburg durch ihr druckvolles Spiel schlussendlich, aber hart erkämpft, gegen die Wiener Auswahl knapp mit 1:0 (Torschütze Rene Tödling nach Assist Andreas Schwab) durch.

Das Finalspiel PSV-Graz/Steiermark gegen PSV-Klagenfurt 1 wurde unter zahlreich erschienenen Besuchern in der Eishalle in Hart bei Graz in 2 Dritteln (je 20 Minuten brutto/letzten beiden Minuten jeweils netto) ausgetragen.

Es entwickelte sich ein sehr schnelles Spiel auf wirklich sehr hohem Niveau. Wir konnten das Spiel trotz enormen Drucks in jeder Phase offenhalten. Nach dem 1:0 kurz vor Ende des ersten Drittels (halbhoher Schuss durch Harald Ofner) kämpften wir mit allen Mitteln und hatten auch die eine oder andere Chance, die jedoch vom ausgezeichneten Klagenfurter Torwart Max Griesser zunichte gemacht wurde.

Im 2. Drittel konnten wir weiterhin gegen die sehr stark eingeschätzten Klagenfurter Parole bieten und das Endspiel ausgeglichen gestalten. Da weder uns noch den Klagenfurtern ein weiteres Tor gelang (beide Torhüter – Robin Bauer/Graz/Stmk. und Max Griesser/Klagenfurt 1) hielten ausgezeichnet), ging dieses Spiel mit 1:0 verloren. Somit wurde



22. ÖPEM - Wien 4. Platz und Fairstes Team

die Mannschaft der PSV-Klagenfurt 1 verdient 22. Österreichischer Polizeieishockeymeister 2023. Wir von der Polizeisportvereinigung Graz als Veranstalter gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg.

Unsere gesamte Mannschaft spielte an allen Tagen ein hervorragendes Eishockey, war mit größtem Engagement bei der Sache, zeigte unter unserem "Captain" Lukas Pototschnig großen Teamgeist und wurde somit zu Recht abermals nach 2020 "Vizemeister".

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass unser Spieler Stefan Gollner "bester Scorer" dieses Turnieres wurde. Er schoss 6 Tore und leistete 3 Assists. Eine hervorragende Bilanz.

Folgende Sportler bzw. Teams wurden ausgezeichnet:

Topscorer: Gollner Stefan/

PSV-Graz/Stmk.

mit 15 Punkten (6 Tore und 3 Assists) Bester Torhüter: **LEO Hannes**/

LPSV-Salzburg

PSV Wien Fair Play Mannschaft:

Tabelle der 22. ÖPEM in Hart bei Graz

Platz	Mannschaft
1	PSV-Klagenfurt 1
2	PSV-Graz/Stmk.
3	LPSV-Salzburg
4	PSV-Wien
5	PSV-Tirol
6	PSV-Klagenfurt 2
7	PSV-Klagenfurt Selection 50+
8	LPSV-Vorarlberg

Die Siegerehrung fand unmittelbar im Anschluss an das Finale auf der Eisfläche in Anwesenheit des LPD-Stv. Hofrat Mag. Alexander Gaisch, GR Metin Devici (in Vertretung der Fr. BM Elke Kahr). Direktor der VÖB Franz Eccher und des gesamten Vorstandes der Polizeisportvereinigung Graz statt. Dass auch diese Abschlussveranstaltung ein gelungenes "Fest" wurde, dafür sorgte nicht nur die ausgezeichnete Moderation unseres Obmannes Oberst Manfred Pfennich und Mitorganisator Siegfried Hinterleitner, sondern auch die "Musikalische Umrahmung" des "doppelten Blasquintettes der Burgenländischen Polizeimusik" unter der Leitung des Kapellmeisters CI Johannes Biegler. Im Anschluss klang diese 22. ÖPEM



- Exclusive Sicherheit für Sie
- Von Europas Experten für Funk-Alarm Absolut drahtlose Alarmanlage
 - · Schnell, sauber und zuverlässig



Stocker Sicherheitstechnik Ges.m.b.H.

Kernstockgasse 22-24, A-8020 Graz, Tel.: 0316/71 75 33, Fax: 0316/71 75 39 E-Mail: office@stocker-security.com, www.stocker-security.com

Projektierung - Montage - Service - Alarmanlagen - Funksysteme - Videoanlagen 24-STUNDEN SERVICE

in der Kantine der dortigen Eishalle in einer gemütlichen Atmosphäre aus. Einen großen Dank möchte ich sowohl an alle aussprechen, die es ermöglicht haben, dass diese Veranstaltung (Organisation und Durchführung der gesamten Meisterschaft) in jedem Bereich ein voller Erfolg wurde, als auch diese 21. und 22. ÖPEM tatkräftigst unterstützt haben. Die 23. ÖPEM findet 2024 voraussichtlich im Land Salzburg (Stadt Salzburg oder Zell am See) statt.

Helmut Hödl



3 Herren vor den Sponsor Bannern von ASVÖ, VöB und Helvetia



22. ÖPEM Siegerehrung mit bestem Scorer Stefan Gollner von PSV Graz-Stmk.



Die Polizeimusik Burgenland verlieh der Siegerehrung einen ganz besonderen Rahmen



Finale-Time Out



Graz-Stmk. gegen Wien 1 nach Verletzung von Florian Goriupp



Spannung auf der Bank beim Finale



Organisationsteam Sprecherkabine



Organisationsteam



Tolle Kulisse bei der Siegerehrung



Schiedsrichterteam





Siegerehrung

Unser Captain beim Verschnaufen



Team Graz-Stmk mit Dir. Eccher, GR Devici, LPD Stv. HR Mag. Gaisch und dem Vorstand der PSV-Graz



Team PSV Graz-Stmk. mit Mannschaftsführer Kopp und Coach Rannache



Service, auf das Sie sich verlassen können.

Bürotechnik von Small bis Extra Large.

www.stross.at



brother





Reisenhofer (0664) 221 81 53

8055 Graz · Triesterstraße 228 · Tel. (0316) 29 56 62 8041 Graz · Raiffeisenstraße 170 · Tel. (0316) 42 40 71

THE GLOBAL OUTSOURCING

ISS bekommt die höchste Outsourcing Bewertung der Welt: 2013, 2014 & 2015

Vier von vier Sternen - ISS w<mark>urde vo</mark>n der Intern<mark>ational Association of Outso</mark>urcing Professionals (IAOP) zum dritten Mal-in Folge als weltbester Outsourcing Dienstleister ausgezeichnet.

www.issworld.at

THE POWER OF THE HUMAN TOUCH



Sektion Eis- und Stocksport



Sektionsleiter Rudolf Amon

Winter 2022/23

ie Vorbereitung für die Wintersaison 2022/23 fand in der Eishalle in Hausmannstätten statt.

Bei den Herren fand die Gebietsmeisterschaft II am 18. Dezember 2022 in der Eishalle in Hart bei Graz statt. Das SSGTeam Patrick Salfellner, Rudolf Amon, Günter Palmetshofer, Walter Baumann und Michael Ladreiter kam bei dieser Meisterschaft nicht richtig auf Touren und belegte nur den 9. Platz.

Besser lief es für das Senioren-Ü50 Team am 7. Jänner 2023 in der Eishalle in Liebenau. Das Team Walter Baumann, Günter Palmetshofer, Alois Schirgi, Rudolf Amon und Wilhelm Linhardt belegte in der starken Gruppe 3 der Kreisklassenmeisterschaft den guten 5. Platz und konnte somit die Klasse halten.

Sensationelle 21 Teams bei der Stocksport-Exekutiv-LM 2023 am 20. April 2023 in Frohnleiten

Nach dreijähriger Pause fand am 20. April 2023 die Stocksport-EXEKUTIV-Landesmeisterschaft auf Sommerbelag (Asphalt) in der Sporthalle in Frohnleiten statt. Als Veranstalter fungierte die Polizeisportvereinigung Graz. Teilnahmeberechtigt waren alle Mitglieder der Polizeisportvereinigung Graz und Leoben, des Landespolizeisportvereines Steiermark, des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl (BFA) und der Justizanstalten sowie Ruhestandsbeamte.

Ausgetragen wurde die Landesmeisterschaft 2023 in 3 Vorrundengruppen zu je 7 Mannschaften.

Die Gruppenersten und Gruppenzweiten sowie die zwei besten Gruppendritten qualifizierten sich für das Viertelfinale. Die Sieger der Viertelfinalspiele spielten um die Medaillen der Gruppe A und die Verlierer um die Medaillen der Gruppe B. Die Siegerehrung fand im Anschluss in der Kantine der Stocksportanlage bei einem gemeinsamen Mittagessen statt. Die Ehrungen wurden vom Obmann der Polizeisportvereinigung Graz, Obst Manfred Pfennich, BA. durchgeführt.

Sommer 2023

Nachdem die Meisterschaften bei den Herren in Turnierform seit der Sommersaison 2021 Geschichte sind, fand auch die Sommermeisterschaft 2023 im Meisterschaftsmodus statt.

Und wie schon in der Vorsaison war es eine spannende Meisterschaft, in welcher jeder Punkt um Auf- oder Abstieg entschieden hat.

Am Ende belegte das Team Patrick Salfellner, Alois Schirgi, Dieter Ofner, Michael Ladreiter, Günter Palmetshofer, Walter Baumann und Rudolf Amon in der Gruppe H der Gebietsmeisterschaft I den 3. Platz hinter dem ESV St. Stefan o. Stainz und ESV Union Fantsch nur vor ESV Piberstein. Was diese Platzierung bedeutet steht noch nicht fest, da es für

die Sommermeisterschaft 2024 bei den Herren erst nach Redaktionsschluss eine neue Klasseneinteilung gibt.

Für das Senioren-Ü50 Team Dietmar Ofner, Walter Baumann, Günter Palmetshofer, Peter Wieser und Rudolf Amon lief es am 23. April 2023 in der Stocksporthalle in Piberstein bei der Gebietsmeisterschaft II nicht nach Wunsch. Nach einem guten Start mit 2 Siegen belegte das Team nur den 8. Platz.

Auch bei den zahlreichen Turnierteilnahmen im Sommer 2023 konnten die Stocksportler Erfolge einholen. Erwähnenswert wären die Stockerlplätze beim Osterturnier des ESV Thal im Freizeitpark Thal am 1. April 2023.

Endstand - Osterturnier ESV Thal

1. HSV Gratkorn	18
2. ESV St. Veit	17
3. SSG Polizei-SV Graz	17
4. ESV Eggenberg	10
5. ESV Falke Gösting	9
6. HSV Gratkorn II	7
7. ESV Mitterlassnitz	5

Und auch beim Stocksportturnier am 8. Mai 2023 in der Stocksporthalle der Alten Maut Seiersberg lief es für das SSG Team gut.

Endstand – Turnier des ESV Alte Maut Seiersberg

1. PV Straßgang	10
2. SSG Polizei-SV Graz	10
3. ESV Kehlberg	8
4. ESV Straßgang	5
5. ESV AW Puntigam	5
6. ESV Tobelbad	4
7. ESV Pirka	0

16 Teilnehmer/Innen bei der Vereinsmeisterschaft 2023

Am 11. und 18. Oktober 2023 wurden die 2 Finaldurchgänge der SSG Vereinsmeisterschaft 2023 ausgetragen. Insgesamt gab es für diese Einzelmeisterschaft sensationelle 16 Nennungen. Diese wurden in 4 Vorrundengruppen zu je 4 Stocksportler/Innen gelost.

Gestartet wurde die Vereinsmeisterschaft 2023 am 16. August 2023 mit dem 1. Durchgang der Vorrundengruppe B. Bei dieser Einzelmeisterschaft spielte jede/r Stocksportler/in mit 3 Stöcken. In der jeweiligen Gruppe spielte jeder gegen jeden. Alle Gruppen (Vor-, Zwischen- und Finalrunde) wurden in 2 Durchgängen an zwei verschiedenen Tagen ausgetragen. Der Erste und Zweite der jeweiligen Vorrundengruppe qualifizierte sich für die Zwischenrunde. In der Zwischen-

Eindrücke von den Landesmeisterschaften 2023 in Frohnleiten:







































































runde gab es wieder 2 Gruppen zu je 4 Stocksportler/Innen. Für das Finale der "Top 4" qualifizierten sich der Erste und Zweite der jeweiligen Zwischenrundengruppe.

Endstand der Vereinsmeisterschaft 2023:

1. Rudi Amon	11 Punkte
2. Patrick Salfellner	7 Punkte
3. Alois Schirgi (TV)	6 Punkte
4. Oliver Bauer	0 Punkte

Das weitere Endergebnis der VM 2023:

- und somit Frauen-Vereinsmeister
 2023 Nicole Zeismann
- 6 Dieter Ofner
- 7 Leo Stöhr
- 8. Johann Kolb
- 9. Helmut Zimmermann
- 10. Helmut Fridum
- 11. Wolfgang Rois
- 12. Günter Hellemann
- 13. Günter Palmetshofer
- 14. Reinhard Hammer
- 15. Peter Wieser
- 16. Bernd Kappel n.a.

Inklusion am Eis in der Grazer Winter-Welt zum Start der Wintersaison 2023/24

Am 23. November 2023 hatten sportinteressierte Menschen mit Behinderungen die Chance in der Grazer Winter-Welt die Eissportarten Eislaufen, Eishockey, Paraeishockey und den Eisstocksport kennenzulernen und ganz unkompliziert unter professioneller Anleitung auszuprobieren.

Neben einem Showtraining mit den Profis der Graz99ers inklusive der Möglichkeit, mit ihnen Eishockey zu spielen, gab es auch Paraeishockey mit den Steirischen Panthern.

Für das Kennenlernen des Eisstocksportes war die Polizeisportvereinigung Graz mit Betreuern und Material vor Ort. Und der Andrang war riesengroß.

2024 – Die Stocksportanlage in der Polizeidirektion am Parkring wird 60

Am 9. Jänner 1964 wurde die Stocksportanlage in der Polizeidirektion am Parkring 4 eröffnet.

Aus diesem Grund wird es einige Veranstaltungen auf dieser Anlage zum 60iger geben.

Geplant ist auch eine INKLUSION auf Asphalt.

Rudolf Amon



Die "Top 4" der Vereinsmeisterschaft 2023 (v. l.): Patrick Salfellner (2. Platz), Rudi Amon (1. Platz), Alois Schirgi (3. Platz und Titelverteidiger 2022) und Oliver Bauer (4. Platz)



3. Platz beim Osterturnier am 1. April 2023 (v. l.:) Michael Ladreiter, Patrick Salfellner, Rudolf Amon und Walter Baumann



2. Platz beim Turnier der Alten Maut Seiersberg am 8. Mai 2023 (v. l.:) Günter Palmetzhofer, Dietmar Ofner, Patrick Salfellner, Michael Ladreiter und Rudolf Amon



Die Betreuer der Polizei-SV Graz mit Josef Egger (Sportleiter der Pol.-SV) und Thomas Jäger (Lebensgroß) mit begeisterten Eisstocksportlern



Die Profis der Graz99ers mit den Betreuern der Polizeisportvereinigung Graz bei Inklusion am Eis in der Grazer Winter-Welt am 23. November 2023

Veranstaltung: Exekutiv-Landesmeisterschaft Gruppe Grün

Wettbewerbsart: Mannschaftsspiel Stocksport
Veranstalter: Polizeisportvereinigung Graz
Polizeisportvereinigung Graz

Austragungsort: Frohnleiten Datum: 20.04.2023

-	-						
			Endergeb	nis			
Rang	Start-Nr.		Mannschaft	Punkte	Diff.	Eigene	Gegne
1	7	Polizei-SV Graz		12:0	42	59	17
2	1	JA Jakomini		10:2	53	66	13
3	4	LUV-Stocksport		8:4	22	49	27
4	5	Fürstenfeld II		6:6	-13	31	44
5	3	API Gleinalm		4:8	-11	32	43
6	2	Mürzzuschlag II		2:10	-50	18	68
7	6	BFA		0:12	-43	20	63

Veranstaltung: Exekutiv-Landesmeisterschaft Gruppe Weiss

Wettbewerbsart: Mannschaftsspiel Stocksport
Veranstalter: Polizeisportvereinigung Graz
Polizeisportvereinigung Graz

Austragungsort: Frohnleiten Datum: 20.04.2023

Endergebnis						
Start-Nr.	Manr	nschaft	Punkte	Diff.	Eigene	Gegner
7	Voitsberg		11:1	32	53	21
3	Die "4" von der LA		8:4	-3	33	36
1	JA Karlau I		7:5	6	38	32
2	Mürzzuschlag I		6:6	6	39	33
5	Südoststeiermark		6:6	0	35	35
6	Graz-Umgebung Sen.		4:8	-1	36	37
4	VÖB Eccher		0:12	-40	15	55
	7 3 1 2 5 6	 7 Voitsberg 3 Die "4" von der LA 1 JA Karlau I 2 Mürzzuschlag I 5 Südoststeiermark 6 Graz-Umgebung Sen. 	Start-Nr. Mannschaft 7 Voitsberg 3 Die "4" von der LA 1 JA Karlau I 2 Mürzzuschlag I 5 Südoststeiermark 6 Graz-Umgebung Sen.	Start-Nr. Mannschaft Punkte 7 Voitsberg 11:1 3 Die "4" von der LA 8:4 1 JA Karlau I 7:5 2 Mürzzuschlag I 6:6 5 Südoststeiermark 6:6 6 Graz-Umgebung Sen. 4:8	Start-Nr. Mannschaft Punkte Diff. 7 Volitsberg 11:1 32 3 Die "4" von der LA 8:4 -3 1 JA Karlau I 7:5 6 2 Mürzzuschlag I 6:6 6 5 Südoststeiermark 6:6 0 6 Graz-Umgebung Sen. 4:8 -1	Start-Nr. Mannschaft Punkte Diff. Eigene 7 Voitsberg 11:1 32 53 3 Die "4" von der LA 8:4 -3 33 1 JA Karlau I 7:5 6 38 2 Mürzzuschlag I 6:6 6 39 5 Südoststeiermark 6:6 0 35 6 Graz-Umgebung Sen. 4:8 -1 36

Veranstaltung: Exekutiv-Landesmeisterschaft Gruppe Gelb

Wettbewerbsart: Mannschaftsspiel Stocksport
Veranstalter: Polizeisportvereinigung Graz
Polizeisportvereinigung Graz

Austragungsort: Frohnleiten Datum: 20.04.2023

	Endergebnis							
Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Diff.	Eigene	Gegner		
1	4	BPD Graz Senioren	12:0	54	66	12		
2	5	Hartberg	9:3	33	57	24		
3	7	Fürstenfeld I	6:6	16	44	28		
4	3	Eibiswald	5:7	-3	35	38		
5	6	PolSV Graz Oldies	4:8	-23	22	45		
6	2	JA Karlau II	4:8	-32	23	55		
7	1	Mürzzuschlag III	2:10	-45	14	59		

EXEKUTIV-LANDESMEISTERSCHAFT STOCKSPORT 2023

20. 04. 2023 -

Stocksporthalle Frohnleiten

Endstand Gruppe A:

- 1. Hartberg
- 2. Voitsberg
- 3. Polizei-SV Graz
- 4. JA Karlau I

Endstand Gruppe B:

- 1. JA Jakomini
- 2. Die "4" von der LA
- 3. BPD Graz Senioren
- 4. LUV Stocksport
- Fürstenfeld I
- 6. Mürzzuschlag I
- Fürstenfeld II
- 8. Eibiswald
- 9. Südoststeiermark I
- 10. API Gleinalm
- 11. Pol.-SV Graz Oldies
- 12. Graz-Umgebung Sen.
- 13. JA Karlau II
- 14. Mürzzuschlag II
- 15. Mürzzuschlag III
- 16. VÖB Eccher
- 17. BFA

Veranstalter: Polizei-SV Graz

Schiedsrichter: Johann Zinterl











Sektion Fußball



Sektionsleiter Christian Köstner

Bundespolizeimeisterschaften in St. Pölten

ie in den letzten Jahren üblich trat die sogenannte steirische Auswahl (Mix aus PSV Graz und LPSV Steiermark) wieder in allen 3 Fußballbewerben (Herren allgemein, Herren Ü40 und Damen) mit je einer Mannschaft an.

Bei den Herren allgemein gecoacht von Andreas Tanzbett und Christian Köstner wurde die Steiermark in die Gruppe A zusammen mit Oberösterreich, Wien.

Burgenland und Tirol gelost, Am ersten Spieltag starteten wir mit einem 4:1 Sieg gegen Wien und einem 1:0 Sieg gegen das Burgenland perfekt in das Turnier. Auch am 2. Spieltag lief es weiter und so wurde auch Tirol mit 3:1 besiegt. Nachdem bereits der Gruppensieg feststand, wurde mehr in der Mannschaft rotiert und so mussten wir im letzten Gruppenspiel gegen Oberösterreich eine 1:3 Niederlage hinnehmen. Nichtsdestotrotz scheiterten wir am 3. Spieltag bei einem hart umkämpften Halbfinale gegen starke Salzburger knapp mit 2:3. Beim kleinen Finale um Platz 3 erneut gegen Oberösterreich konnte mit einer sehr guten Leistung ein 4:2 Sieg und damit der 3. Platz erkämpft werden.

Bei den Ü40 Herren waren nur Wien, Kärnten, Niederösterreich, Burgenland und die Steiermark angereist, sodass dieser Bewerb in einer Gruppe mit Jeder gegen Jeden ausgespielt wurde. Mit einem Sieg aus 4 Spielen musste man sich mit dem 4. Gruppenplatz zufriedengeben.



Die Mannschaften aus der Steiermark

Bei den Damen startete nur das Burgenland nicht mit einer eigenen Mannschaft. so dass die restlichen Bundesländer in zwei 4er Gruppen ausgespielt wurden. Die Steiermark wurde in Gruppe B zusammen mit Wien, Salzburg und Vorarlberg gelost. Wie schon bei den letzten Bundesmeisterschaften war die steirische Auswahl wieder extrem stark besetzt, was sich auch beim Ergebnis widerspiegelte. Die Gruppe wurde mit 3 Siegen und einem Torverhältnis von 31:1 aus 3 Spielen souverän gewonnen. Auch das Halbfinale am Tag 2 wurde mit 8:1 gewonnen. Im Finale gegen die Mannschaft aus Wien, welche sich sehr gut auf die steirischen Damen einstellen konnte, musste man erstmals ins Siebenmeterschießen, um eine Entscheidung zu fällen. Erneut konnten unsere Damen den Bundesmeistertitel nach Siebenmeterscheißen für sich entscheiden und somit erfolgreich verteidigen. Dazu möchte ich herzlich gratulieren!

Landesmeisterschaften am 26.09.2023 in Lannach



Das PSV-Team scheiterte bei den Landesmeisterschaften in Lannach im Finale nur knapp und kürte sich somit zum Vize-Landesmeister 2023

Die Landesmeisterschaften im Kleinfeld konnten heuer erstmals wieder seit 2020 abgehalten werden. Dementsprechend viele Mannschaften nahmen daher auch teil. Satte 17 Teams matchten sich um den Landesmeistertitel, der heuer auf der prächtigen Anlage in Lannach ausgespielt wurde. Die PSV Graz konnte wieder trotz mehrerer Verletzungsausfälle auf 10 Spieler zugreifen. Gespielt wurde eine Vorrunde aus 3 Vierergruppen und einer Fünfergruppe. Nur die 4 Ersten aus jeder Gruppe kamen ins Halbfinale, die restlichen Plätze wurden in Platzierungsspielen ausgespielt.

Das PSV Team wurde mit 6 Punkten und dem gewonnenen direkten Duell in der Gruppe B Erstplatzierter und so musste man sich im Halbfinale gegen die Mannschaft aus Weiz beweisen. In einem spannenden Spiel welches mit 1:1 endete, konnte man sich im 9 Meterschießen mit 2:0 durchsetzen und so wartete der erwartet starke Gegner Leoben im Finale auf die PSV Graz. In einem sehr spannenden Finale, bei welchem man sehr

lange auf eine Entscheidung warten musste, gewann die stark besetzte Mannschaft aus Leoben mit 1:0 gegen die PSV Graz. Somit konnte leider nur der Vize-Landesmeistertitel ergattert werden.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft aus Leoben, welche mit einer spielstarken Truppe den Titel verdient gewinnen konnte. Gleichzeitig möchte ich mich auch bei Andreas Tanzbett für die gelungene Veranstaltung bedanken.

Christian Köstner



Die Steirerinnen waren wieder einmal nicht zu bremsen ...







... zeigten tollen Einsatz und vorbildhaften Zusammenhalt...



... und kürten sich zu Bundesmeisterinnen 2023



Die Steirische Auswahl Herren allgemein erkämpfte sich bei den Bundesmeisterschaften den 3. Platz



Spielszenen der Herren





Stärkung für Papa



Eindrücke und Spielszenen vom Kleinfeldturnier Lannach:



























Auch die jüngsten Fans zeigten sich stolz über den Vize-Landesmeistertitel der PSV-Kicker

Sektion Golf



Sektionsleiter Bernd Brunner

ach den anlassbedingten Unterbrechungen der letzten Jahre kehrte so etwas wie Normalität in den Polizeisport ein. Die BPM in St. Pölten waren bei herrlichem Wetter nicht nur bei der Sektion Golf sondern im Gesamten ein voller Erfolg. Sehr gut organisiert auf einem schönen Golfplatz rund um das Schloss Goldegg spielten über 100 Golfer um den österreichischen Meister bei den Frauen, Herren und auch Senioren.

In der Allgemeinen Klasse blieben die Kollegen leider hinter den Erwartungen zurück und sie konnten keine Medaille erringen. Dies wurde allerdings von den Senioren kompensiert, die mit Georg Schröding, Klaus Stopainig und Arno Schreiner die ersten drei Plätze belegten. Bei den Frauen komplettierte Susanne Mauko-Göttersdorfer mit dem dritten Platz den steirischen Erfolg.

Auch in den Nettowertungen platzierten sich einige Spieler auf dem Podium und deshalb brachten die Meisterschaften im Gesamten wieder einen schönen Erfolg für die steirische Auswahl.

Zudem feierte am Finaltag Klaus Stopainig mit dem gesamten Team mit 60 Puntschkrapfen seinen runden Geburtstag.

Bei den steirischen Meisterschaften am 5. - 6. September im Golfclub Murtal



bei Knittelfeld konnte dann der Jubilar auch den Spieß umdrehen und wurde vor Georg Schröding und Reinhold Kaufmann Steirischer Meister. Bei dieser Veranstaltung wieder bei traumhaften Bedingungen glänzte allerdings die junge Garde mit Abwesenheit.

Erstmals wurde von der Steirischen Golfsektion auch ein "Steirercup" ins Leben

gerufen, wobei von den sechs im Jahr 2023 organisierten steirischen Turnieren die drei besten Ergebnisse in die Wertung genommen wurden. In der Nettowertung siegte Johann Lehr vor Michael Götz und Bernd Brunner und in der Bruttowertung dominierte der erst 16 jährige Thomas Götz - ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent der Sektion Golf.

Bernd Brunner



Steirercupgewinner



Seniorensieger



Steirische Auswahl

Sektion Historisches Fechten



Sektionsleiter Rainer Grabitzer

5 Jahre lang war die Polizeisportvereinigung-Graz im Polizeistützpunkt-West eingemietet, um die Sporthalle in den Abendstunden zu nutzen. Nun ist die PSV als Sicherheitslücke eingestuft und der Halle verwiesen worden.

Auch die Bestrebung, von Polizisten geführte Gruppen weiter zuzulassen wurde vom Stpkt. Kdo. und meinem Dienststellenleiter abgewiesen.

Somit beendet die Sektion Historisches Fechten nach fünf Jahren schweren Herzens ihre Präsenz innerhalb der PSV Graz und begibt sich nun – unter dem schon zuvor geführten Logo: HEMA-Graz – in andere Sporthallen.

Es war eine schöne Zeit:

Obwohl diese Zeitspanne von der Corona-Krise überschattet wurde, haben wir es geschafft an zahlreichen Turnieren teilzunehmen, selbst 3 Veranstaltungen auszurichten (einfach: "Sterzhaw" googeln) an großen Workshops teilzunehmen, und selbstverständlich für all dies zu trainieren.

Und uns gibt es weiterhin. Wir trainieren jetzt in der AHS Fröbelpark. Wir werden weiterhin Veranstaltungen mit Sportkämpfern beschicken, Fachbereichsleiter im Dachverband ÖFHF stellen, Wettkämpfe mit Kampfleitern unterstützen und internationale Workshops geben. Wen es fallweise interessiert wie es uns geht: schaut einfach rein unter:

www.hema-graz.at

Wir sind der Polizeisportvereinigung Graz überaus dankbar für die Aufnahme und tolle Unterstützung in diesen fünf Jahren und bleiben natürlich weiterhin freundschaftlich verbunden.

Gerhild Grabitzer











Aus Umständen, die die Polizeisportvereinigung Graz leider nicht beeinflussen konnte, verabschieden sich die historischen Fechter – schön, dass ihr die letzten Jahre ein Teil unserer Sportvereinigung gewesen seid

Judo



Sektionsleiter PhDr. Bernhard Adelsberger, MBA



Trainer Aurelian Kolarov

Erfolge der PSV-Judo Bulls Graz

Gleisdorfer Stadt-Turnier – 04. März 2023

Saison-Start 2023

2 35 KämpferInnen mit 29 Vereinen und internationaler Beteiligung am Start!

Unsere jungen Bullen treten mit 15 Kämpferlnnen an.

Platzierungen:

Erster Platz: 2 x Zweiter Platz: 4 x Dritter Platz: 5 x

Vereinswertung PSV-Judo Bulls Graz: Platz 8

20. Brucker Stadt-Turnier – 26. März 2023

175 KämpferInnen mit 31 Vereinen aus Wien, NÖ, OÖ, Tirol, Burgenland, Kärnten und der Steiermark am Start! *Platzierungen:*

Erster Platz: 4 x
Zweiter Platz: 2 x
Dritter Platz: 3 x

Gesamtbewertung von 31 Vereinen:

Gesamt Platz 4

Vereinswertung PSV-Judo Bulls Graz:

Aus Steirischer Sicht: Platz 1

Steirische Meisterschaften – 01. April in Leoben

Mit 21 steirischen Vereinen in Leoben am Feld PSV-Judo Bulls Graz mit 11 KämpferInnen am Start, davon 9 Medaillen! Platzierungen PSV-Judo Bulls Graz:

Steirische Meisterinnen:

Alesia Ionescu Vanesa Stanca

Steirische Vize-MeisterInnen:

Paulina Unugo Miruna Stefan David Leonte Adam Dovdaev

Steirischer Vize-Meister U21:

Leon Adelsberger

Dritt-Platzierte:

Sarah Kolarov Aisha Zukaeva Fabian Schauer

Vereinswertung: PSV – Judo Bulls Graz Platz 1

Internationales Judo-Turnier – Apolon open in Maribor (Slo) am 06.05.2023

Unsere jungen Bullen stellten sich einem Großturnier mit 20 Nationen inklusive Japan und mehrere Hundert TeilnehmerInnen am Dojo.

Platzierungen:

Erster Platz: 1 x Zweiter Platz: 1 x Dritter Platz: 1 x

Austrian Cup in Zeltweg U10/U12/U14 am 13.05.2023

Platzierungen:

Erster Platz: 1 x Zweiter Platz: 1 x Dritter Platz: 2 x

Austrian Cup – Int. Zeltweger Judo Turnier – Allgemeine Klasse Damen am 14.05.2023

Inga Boruch, Trägerin des 1. Dan, trat am 14.05. beim Austrian Cup in Zeltweg, erstmals unter der Flagge PSV – Judo Bulls Graz an und belegte auf Anhieb den 3. Platz.

Hauchdünn unterlag sie der Erstplatzierten und ebenso hauchdünn, auch an der Gold-Medaille vorbei geschrammt.

Inga vertritt den Verein auch als Lizenz-Kämpferin bei den Österreichischen Meisterschaften im Damen-Team!

Schülergürtelturnier "Kleine ganz groß" in Mürzzuschlag am 24.06.2023

Platzierungen:

Erster Platz: 6 x Zweiter Platz: 5 x Dritter Platz: 4 x

Vereinswertung: Von 18 teilnehmenden Vereinen mit 49 Punkten, Platz 1!

Judo Europameisterschaft Veteranen in Slowenien, 08. bis 10. Juni 2023

Platz 1 – Europameister 2023

Iulian Russu:

4-facher Europameister

4-facher Weltmeister

Die Sommerpause wurde genutzt, um sich zu erholen und gut ausgeruht wieder mit gleicher Leistung an den Herbst-Meisterschaften teilzunehmen. Verletzungen können regeneriert und Stress abgebaut werden. Der Trainer hatte aber ein alternatives Trainingsprogramm (außerhalb des Dojos) zusammengestellt, um auch weiterhin Spaß an der Bewegung zu haben und doch ein bisschen im Training zu bleiben.

Des Weiteren stellten sich viele unserer jungen Sportler:innen einer Gürtel-Prüfung und erhielten bei unserem tradi-

tionellen Sommerfest, diesmal beim Gasthaus beim Kircherl Johann und Paul, ihren nächst höheren Kyu-Grad überreicht.

Österreichische Meisterschaften in Linz

Iulian Russu

Setzt sich klar durch die Favoriten durch und holt einen weiteren Titel für PSV – Judo Bulls Graz, "Österreichischer Staatsmeister" 2023, in seiner Altersund Gewichtsklasse!

Steirische Meisterschaften in Feldbach

Allgemeine Klasse, Frauen, unsere sympathische Kämpferin, **Inga Boruch**, gewinnt souverän einen weiteren Titel, "Steirische Landesmeisterin" 2023, in ihrer Alters- und Gewichtsklasse! Gleicher Austragungsort U14 tritt **Alex Dragomir** das erste Mal in dieser Altersklasse an, betreut von Inga, konnte er einen hervorragenden dritten Platz erkämpfen!

Der Großteil unserer Kämpfer:innen (U12), reiste zum internationalen Turnier nach Slowenien, in der Nähe von Maribor, unter der Leitung unseres Coaches, Aurelian Kolarov, erkämpften unsere Judoka folgende Ergebnisse:

2 x Erste Plätze:

Unugo Paulina Mujaj Akil

2 x Zweite Plätze:

Kolarov Sarah

Stanca Vanessa

4 x Dritte Plätze:

Promitzer Nadine

Stefan Miruna

Dorn Neo

Dragomir Alex

Leonte David (steirischer Vize-Meister) erkämpfte den undankbaren 4. Platz!

Aus Sicht der PSV – Judo Bulls Graz, hat sich das Warten auf die letzten Bewerbe in diesem Jahr gelohnt, die Ergebnisse haben die Erwartungen des Großkampf-Tages, bei Weitem übertroffen.

Abschließend bleibt nur die Gratulation an alle Kämpfer:innen, den Trainern und Vorstand sowie der dahinterstehenden "Judo-Familie" auszusprechen, welche gemeinsam, diese Erfolge ermöglichen. Judo ist ein Regel-Kampfsport, der besonders darauf ausgelegt ist, seinem Gegenüber, mit Respekt zu begegnen. Diese Werte werden neben Bewegung, Spiel, Spaß und dem Erlernen eines Verteidigung-Kampfsportes gelebt und den Kindern von Klein auf mitgegeben! Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen. dass aus uns verständlichen und nachvollziehbaren, sicherheitstechnischen Gründen, ein Training in der Sporthalle, der COBRA Graz, nicht mehr möglich ist. Wir bedanken uns für die Zeit, in der wir trainieren durften. Gleichzeitig würden wir uns auf einen neuen Dojo freuen, wo wir uns, mit unseren Kämpfer:innen, entfalten können - unser ehemaliger Judo-Nationaltrainer, Aurelian Kolarov, hat ein letztes Mal, auf ein ganz junges Team gesetzt, welches er bis heute, hervorragend geformt hat - jetzt brauchen wir Hilfe bzw. Trainingsmöglichkeiten von Außen, um die Ernte einzufahren, welche unser Coach, auch in schwierigen Zeiten, gesät hat!

Bernd Adelsberger

Die Ergebnisse des heurigen Jahres der steirischen Polizeijudoka – Verena Hiden, Matthias Schweiger und Christina Raffler – können sich sehen lassen

Verena Hiden kann bis dato durchaus zufrieden mit ihrer Saison sein – mit ihren 20 Jahren startete sie heuer als ältester Jahrgang bei den Junioren in der Gewichtsklasse -57 kg und stellte dabei ihr Talent unter Beweis. Im April behauptete sie sich bei der österreichischen Meisterschaft U21 und durfte den Meistertitel mit nach Hause nehmen. Weiters konnte sich Verena durch diverse Platzierungen bei den Junioren Europacups für die diesbezügliche EM in Den Haag (NED) im September qualifizieren:

- 5. Platz in Lignano (ITA) im März
- 5. Platz in Birmingham (GBR) im Juni
- 2. Platz in Graz im Juli

Aufgrund ihrer Leistungen belegt Verena im Junioren Worldranking den 11. Platz und zählt in ihrer Alters- und Gewichtsklasse zu den stärksten Athletinnen. Daher wurde sie im Mai auch vom österreichischen Judoverband für die Teilnahme im "Mixed Team" – Bewerb an der Weltmeisterschaft der allgemeinen Klasse in Doha (Katar) nominiert.

Im Juli 2023 wurde Hiden in den Spitzensportkader der Polizei aufgenommen. Ihre erste Praxisphase (Juli bis August) durfte sie in der PI Deutschlandsberg absolvieren.

Auch Matthias Schweiger mischt fleißig im Wettkampfgeschehen mit - bereits bei den Veteranen, aber auch noch in der allgemeinen Klasse. Von seiner sauberen Judotechnik, die Hias in seiner Jugend in der Südstadt von einem japanischen Trainer erlernen durfte, profitiert er noch heute und legt scheinbar recht mühelos sogar noch die jungen Burschen auf die Matte.

- internationales Turnier in Labin (CRO) im März
 - 2. Platz in AK. 1. Platz Ü30

- int. Turnier in Gallneukirchen (OÖ) im Mai
 - 1. Platz Ü30
- int. Turnier in Zeltweg im Mai
 3 Platz in AK
- int. Turnier in Rijeka (CRO)
 2. Platz AK, 2. Platz Ü30
- int. Turnier in Bratislava (SLK)
 1. Platz Ü30

Meine Ergebnisse muss ich leider kurz halten – seit letztem Jahr bin ich vom Verletzungspech verfolgt. Nachdem die Knieverletzung vom November 2022 verheilt und ich wieder mit gutem Gefühl im Mattentraining stand, verletzte ich mich beim Judo erneut beim Knie. Zuvor konnte ich lediglich im Mai an einem internationalen Turnier in Zeltweg teilnehmen und den 3. Platz erkämpfen. Ansonsten muss(te) ich meine Zeit der Reha widmen

Bei der Bundespolizeimeisterschaft in St. Pölten waren heuer keine steirischen Judoka vertreten – Hias und ich mussten verletzungsbedingt pausieren, Verena reiste zu diesem Zeitpunkt von einem internationalen Trainingslager zum nächsten, um sich auf ihre bevorstehenden Wettkämpfe vorzubereiten.

Im März 2023 fand im schönen Rauris (Salzburg) unser BMI Trainingskurs statt; mit dabei Matthias und ich. Bei der im Hintergrund ersichtlichen Bergkulisse wurde nicht nur die Aussicht genossen, sie stellte auch bei den morgendlichen Bergläufen unsere Kondition ordentlich auf die Probe!

Christina Raffler



Gleisdorfer Turnier – Coach Kolarov mit gewonnenen Medaillen



Steirische Meisterschaften in Leoben



Siegerfoto vom Brucker Stadt-Turnier



Apolon Turnier



Zeltweg - Inga Boruch - Platz 3



U12 Zeltweg



Schüler-Gürtelturnier

Ergebnisse von den Steirischen Meisterschaften in Leoben

LM U12 2023	Ort:	Datum: 1.4.2023
	Veranstalter:	Judo Landesverband Steiermark
Medaillenspiegel	*	

Verein	Nat./Bdl.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Punkte.	# Starter	Pkte/St.
Judo Bulls Graz	Steiermark	2	4	3	1	0	0	1	0	25	11	2,3
UNION Stainz	Steiermark	2	1	1	0	1	0	0	0	14	7	2,0
UNION Kirchbach	Steiermark	2	1	0	0	0	0	0	0	13	4	3,3
UNION Eichfeld	Steiermark	2	0	0	0	1	0	0	0	10	3	3,3
ASKÖ Graz	Steiermark	1	2	1	0	0	0	0	0	12	4	3,0
SU Noricum Leibnitz	Steiermark	1	1	1	0	2	0	1	0	9	7	1,3
Judoteam Zeltweg	Steiermark	1	1	1	0	1	0	0	0	9	6	1,5
ASVÖ Grafendorf	Steiermark	1	1	0	0	2	0	0	0	8	6	1,3
ASKÖ Frohnleiten	Steiermark	1	1	0	0	0	0	0	0	8	5	1,6
ASKÖ Mürzzuschlag	Steiermark	1	0	2	1	0	0	1	0	7	5	1,4
Judo Bruck	Steiermark	1	0	2	0	0	0	0	0	7	3	2,3
TSV Hartberg	Steiermark	1	0	2	0	0	0	0	0	7	3	2,3
CREATIV Graz	Steiermark	1	0	0	0	2	0	1	0	5	4	1,3
ASKÖ Gleisdorf	Steiermark	0	1	2	0	3	0	0	0	5	6	0,8
JC Deutschlandsberg	Steiermark	0	1	1	0	0	0	0	0	4	2	2,0
GSV Gratwein-Straß.	Steiermark	0	1	0	0	2	0	2	0	3	5	0,6
ASKÖ Rottenmann	Steiermark	0	1	0	0	1	0	1	0	3	3	1,0
JC Premstätten	Steiermark	0	1	0	0	0	0	0	0	3	1	3,0
ASVÖ Friedberg	Steiermark	0	0	2	0	0	0	0	0	2	2	1,0
TUS Feldbach	Steiermark	0	0	1	0	1	0	0	0	1	2	0,5
Judo Freizeit Leoben	Steiermark	0	0	0	0	1	0	0	0		2	
											0	
21 Vereine	Gesamt:	17	17	19	2	17	0	7	0	155	91	1,7

Punkte-Vergabe:

5 Punkt(e) für 1 .Platz 3 Punkt(e) für 2 .Platz 1 Punkt(e) für 3 .Platz

Schüler-Gürtelturnier Mürzzuschlag - Vereinswertung

Kleine Ganz Groß	Ort: Mürzzuschlag Datum: 24.06.2023
Schülergürtelturnier	Veranstalter: Judo Landesverband Steiermark
Medaillenspiegel	*

Verein	Nat./Bdl.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Punkte.	# Starter	Pkte/St.
Judo Bulls Graz	Steiermark	6	5	4	1	2	0	1	0	49	19	2,6
Judoteam Zeltweg	Steiermark	6	4	3	0	2	0	1	0	45	17	2,6
UNION Kirchbach	Steiermark	6	3	2	2	0	0	0	0	41	13	3,2
Judo Freizeit Leoben	Steiermark	4	5	1	0	3	0	1	0	36	15	2,4
ASKÖ Gleisdorf	Steiermark	4	2	3	0	1	0	1	0	29	12	2,4
Judo Bruck	Steiermark	3	5	2	1	0	0	0	0	32	12	2,7
Raika Turnau Gußwerk	Steiermark	2	5	0	2	1	0	1	0	25	12	2,1
CREATIV Graz	Steiermark	2	3	3	0	1	0	0	0	22	10	2,2
ASKÖ Mürzzuschlag	Steiermark	1	4	3	1	2	0	0	0	20	11	1,8
SU Karuna Wien	Wien	1	3	2	3	1	0	2	0	16	13	1,2
ASKÖ Frohnleiten	Steiermark	1	1	2	0	0	0	0	0	10	4	2,5
UNION Eichfeld	Steiermark	1	1	1	0	0	0	0	0	9	3	3,0
ASKÖ Graz	Steiermark	1	0	1	0	1	0	0	0	6	3	2,0
JC Premstätten	Steiermark	1	0	1	0	1	0	0	0	6	3	2,0
ASKÖ Köflach	Steiermark	1	0	0	0	1	0	0	0	5	3	1,7
ASKÖ Pöls	Steiermark	1	0	0	0	0	0	0	0	5	1	5,0
Judozentrum Krems	Niederösterr	1	0	0	0	0	0	0	0	5	1	5,0
JC Deutschlandsberg	Steiermark	0	1	0	0	0	0	0	0	3	1	3,0
											0	
18 Vereine	Gesamt:	42	42	28	10	16	0	7	0	364	153	2,4

Punkte-Vergabe:

- 5 Punkt(e) für 1 .Platz
- 3 Punkt(e) für 2 .Platz
- 1 Punkt(e) für 3 .Platz



Siegerfoto in Slowenien



Inga krönte sich zur Steirischen Meisterin



Verena qualifizierte sich durch diverse Platzierungen bei den Junioren Europacups für die EM in Den Haag (NED)



BMI Trainingskurs Rauris März 2023



Matthias Schweiger immer noch in Topform



Verena Hiden ist österreichische U-21-Meisterin

Sektion Kraft- und Fitsport



Sektionsleiter Anton Kowald

Kraftdreikampf

2022

ei der am 10. und 11. Dezember 2022 abgehaltenen Staatsmeisterschaft im klassischen und equipped Bankdrücken in Grödig/SBG vertraten Ruth D. Viehauser und Christian Obendrauf die Polizei SV-Graz.

- -69 kg Viehauser Ruth mit 105 kg mit Bankdrückshirt
- -105 kg Obendrauf Christian mit 150 kg klassik (ohne Bankdrückshirt)

2023

Die Landesmeisterschaft im klassischen Kraftdreikampf mit einer Rekordteilnehmerzahl von 62 Startern wurde am 29./30.4.23 in der Volksschule Mellach ausgetragen. Sie eröffnete das Wettkampfjahr für die steirischen Sportler und somit auch für die Polizei SV-Graz Athleten.

- -63 kg Ruth Viehauser mit einem Total von 420 kg (155 kg/90 kg/ 175 kg)
- -93 kg Georg Schuster mit 537,5 kg (185 kg/135 kg/217,5 kg)

- 7. -93 kg Christian Obendrauf mit 435 kg (145 kg/150 kg/140 kg)
- 9. -83 kg Thomas Gigerl mit 280 kg (70 kg/140 kg/70 kg)

Für Ruth bedeutete das Ergebnis Klassensieg -63kg und Gesamtsieg der Frauen, für Georg einen gelungenen Wiedereinstieg nach einer Schulter-OP, Obendrauf und Gigerl sind gesundheitsbedingt nur im Bankdrücken auf Leistung gegangen.

Vom 5. bis 9. Juli fand die Europameisterschaft der Altersklassen im Equipment-Kraftdreikampf, abermals im tschechischen Pilsen statt. Gernot Kasparek startete als ältester Teilnehmer der Altersklasse 1 (40-49) mit "noch" 47 Jahren.

 -120 kg M1 Gernot Kasparek mit einer Leistung von 845 kg (310 kg/ 270 kg/265 kg)

In den Einzeldisziplinen gab es Silber in der Kniebeuge, Silber im Bankdrücken und im Kreuzheben ex aequo 265 kg wegen des höheren Körpergewichts nur Platz 4.

Das war der dritte Masters 1 Europameistertitel für Gernot nach 2018 und 2021. Nächstes Jahr würde es in Luxemburg noch einmal in der Altersklasse 1 die Möglichkeit für Gernot geben, den Titel ein letztes Mal zu holen.

Nach Redaktionsschluss wird am 22. Oktober noch die Staatsmeisterschaft (Allgemeine Klasse) und Österreichische Meisterschaft (Altersklassen, Jugend und Junioren) im Equipment-Kraftdreikampf in Graz (Löwenherz Fitness Company) ausgetragen, für die vorläufig Ruth, Georg und Gernot genannt sind.

Am 28. Oktober findet noch die Landesmeisterschaft im klassischen Bankdrücken in Ottendorf an der Rittschein statt, vorläufig von den Polizei SV-Graz Athleten genannt sind Ruth, Georg, Christian und Thomas. Gernot wird aufgrund einer OP nicht teilnehmen.

Gernot Kasparek



Rangliste European Masters Equipped Powerlifting Championships Pilsen/Tschechien



Gernot Kasparek ganz oben am "Stockerl"



Team Austria: (von links) Matthias Keppler (ehem. PSV-Graz), Christian Klotz (Tirol), Gernot Kasparek und die Präsidentin des Österr. Verbandes für Kraftdreikampf

BODLOS

HAUSTECHNIK · BAD · ELEKTRO

8501 Lieboch • Dorfstraße 6 • T 03136 61288 8120 Peggau • Grazer Strasse 7 • T 03127 2237











www.bodlos.at · office@bodlos.at



Leichtathletik-Polizeifünfkampf-Laufsport



Sportleiter Josef Egger

Harald Herbst – Mein Laufjahr 2023

m 20.1.2023 flog ich mit meiner Gattin nach Madeira/Portugal, um bei den Europameisterschaften der Masters teilzunehmen. Am 22.1.2023, um 08.00 Uhr, trat ich beim Marathon an. Bei sehr warmen Temperaturen zwischen 22 und 28

Grad lief ich den sehr welligen Stadtkurs (ca. 600 Höhenmeter auf und ab) in der Hauptstadt Funchal. Ich konnte den Marathon unter 40 Teilnehmern in meiner Altersklasse M60 als 5.ter mit einer Zeit von 3:10:47 beenden. Mit diesem Ergebnis war ich bei meiner 1. Teilnahme an einer Europameisterschaft sehr zufrieden.

Danach nahm ich bei den Steirischen Landesmeisterschaften der Masters im 10km Straßenlauf, Crosslauf, Halbmarathon und Marathon teil. Ich konnte in allen 4 vorgenannten Rennen den Meistertitel in der AK M60 gewinnen. Bei den Österreichischen Meisterschaften der Masters konnte ich im Crosslauf in Ferlach / Kärnten bei sehr schwierigen Bedingungen (starker Matsch und Kälte) mein bestes Ergebnis bei Österreichischen Meisterschaften mit dem Vizemeistertitel erlaufen.

		Steir. Meisterschaft	Österr. Meisterschaft
26.02.2023	3. Winter Run Graz 10km	1.	
05.03.2023	Crosslauf Frohnleiten	1.	
12.03.2023	Crosslauf Ferlach		2.
26.03.2023	Halbmarathon Graz	1.	4.
23.04.2023	Marathon Wien	1.	4.





Zwischen den angeführten Rennen nahm ich an verschiedenen Straßen- bzw. Volksläufen teil und konnte folgende Ergebnisse erreichen:

04.12.2022	1. Winter Run Graz 10km	1. Platz
31.12.2023	Silvesterlauf Graz	1. Platz
07.05.2023	Volkslauf Juden- dorf/Straßengel	1. Platz
14.06.2023	Airport Run Graz	1. Platz

Im Jahr 2023 nahm ich erstmals an Leichtathletik Meetings in Kapfenberg, Steyr und 2x in Leibnitz über 800m und 1500m Bahn teil. In meiner Altersklasse konnte ich immer einen Stockerlplatz erlaufen.

Am 12.8.2023 nahm ich bei den Steirischen Berglaufmeisterschaften in Wald am Schoberpass teil. Auf der ca. 7km langen Strecke mit ca. 500 Höhenmetern + konnte ich den Vizemeistertitel erlaufen.

Am 26.8.2023 fanden in Graz Eggenberg die Steirischen Meisterschaften Masters Leichtathletik statt. Ich nahm am 800m und 5000m Bahnlauf teil. In beiden Rennen konnte ich in meiner AK M60 den 1. Platz und somit den Meistertitel gewinnen.

Das Jahr 2023 verlief bis zum jetzigen Zeitpunkt für mich mit je einem steirischen und österreichischen Vizemeistertitel und 6 steirischen Meistertiteln sehr erfolgreich.

Im Herbst möchte ich noch an den ÖM Masters in Eisenstadt und beim Marathon in Graz teilnehmen.

Von 8.9.-10.9.2023 fanden in Eisenstadt die Österreichischen LA-Meisterschaften statt

Ich nahm am 8.9.2023 bei den 5000m Bahn teil und konnte dort mit einer Zeit von 18:52 Minuten in meiner AK M60 den Vizemeistertitel erlaufen.

Am 10.9.2023 lief ich noch die 1500m auf der Bahn und konnte mit 5:07 Minuten den Österreichischen Meistertitel in der M60 erreichen.

Harald Herbst









Harald Herbst nahm 2023 an steirischen wie auch österreichischen Meisterschaften und sogar Europameisterschaften in Madeira äußerst erfolgreich teil

Leichtathletik- und Laufveranstaltungen 2023 – Prof. Mag. Alexandra Kollmitzer

Datum:	Veranstaltung:	Bewerb:	Rang:		Zeit:
15.04.2023	18. Radio Steiermark Lauf – Bad Walters- dorf 2023	4,2 km	3.	Frauen	18:02
22.04.2023	Mayr-Melnhof Stadt- lauf Frohnleiten 2023 - Hobbylauf	4,9 km	1.	Frauen Gesamt – Siegerin	21:16.77
03.06.2023	Ladies Run Graz 2023	5 km	1.	Frauen W 40	20:51
26.08.2023	Steirische LA – MASTERS Meister- schaften 2023 Stadion Eggenberg	800 m	1.	Steirische Masters Meis- terin 2023	2:45,50
03.09.2023	11. Brunnenlauf 2023 Volkslauf Fürstenfeld	5,25 km	2.	Frauen allgemein	21:56

Eine beachtliche Leistung bot Alexandra bei der Jubiläumsveranstaltung – 10 Jahre – Ladies Run Graz 2023 mit Teilnehmerrekord – wo sie von 1280 gestarteten Frauen als 15. ins Ziel kam. Alexandra lief von Start weg mit der Spitzengruppe mit und erreichte in der Klasse W- 40 unangefochten den 1. Platz.

Auch bei den Steirischen Masters Meisterschaften 2023 lief Alexandra ein starkes Rennen. Bei 37° lief sie die 800 m in einem Start-Ziel Sieg, 2:45,50 Min. und ließ die Konkurrenz förmlich stehen. Sie gewann nicht nur die Klasse W45, sondern wurde Steirische Masters Mei-

sterin 2023 bei den Damen. Mit dieser Zeit liegt sie auch in der ÖLV Bestenliste 2023, W45 auf dem 3. Platz.

Das hochgesteckte Ziel den Km/h Schnitt auf 5000 m unter 4:20 Km/h zu drücken wurde erreicht und liegt zurzeit bei 4:10 Km/h.

Alexandra ist mir ihren 48 Jahren noch toll drauf, nicht nur über die kräfteraubenden 800 m auch über die 5000 m Distanz kann sie noch gut mit den Jungen mithalten und läuft in der Allgem. Frauenklasse noch immer unter die Top 3.

Franz Kollmitzer



Lauftraining in Kroatien 2023



Daumen hoch für die Siegerin



Ladies Run Graz 2023



Steirische LA. - Masters 2023, Eggenberg, 800 m Zieleinlauf + Siegerehrung

Mehrfachrekordhalter Markus Hartinger darf wieder einmal auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken

Crosslauf - Landesmeisterschaften:

Auf der Männer Kurzstrecke über rund 3600m setzte sich Markus Hartinger rasch einige Meter von seinen Verfolgern ab und wurde souverän steirischer Landesmeister. Knapp zwei Stunden später nahm Markus Hartinger auch die Langstrecke über 8 Runden (9600m) in Angriff und konnte auch hier souverän den steirischen Landesmeister holen.

Berlin Halbmarathon:

Markus Hartinger war nach dem ersten Wettkampf auf internationaler Bühne sehr zufrieden. 1:04:14 Stunden. das bedeutet die zweitschnellste Halbmarathonzeit seiner Laufbahn, trotz bei weitem nicht so idealen äußeren Bedingungen wie damals in Kopenhagen bei seiner Bestzeit. Der Wind bremste das Feld etwas ein. "Platz 27 in einem so starken internationalen Feld, das gibt mir als Amateur, der auf dieser Bühne ins Profi-Geschäft hineinschnuppert, ordentlich Selbstbewusstsein", erklärt Markus. Dass er direkt vor seinem deutschen Polizei-Kollegen Tom Gröschel über die Ziellinie lief, der sich allerdings im Gegensatz zu ihm – als Profi zu 100% dem Laufsport widmen kann, war ein nicht unwichtiges Detail für das gute Gefühl.

Wien Halbmarathon:

Der erste Finisher des größten und stimmungsvollsten Lauftages des Jahres war Markus Hartinger, der sich in einer Zeit von 1:06:49 Stunden den Sieg beim Wiener Städtische Halbmarathon holte. Der Steirer gesellte sich zur Spitzengruppe, welche dem 40. Vienna City Marathon einen neuen Streckenrekord vorbereitete. Schlussen-

dlich konnte sich Markus Hartinger in einer Zeit von 1:06:49 gegen Österreichs Olympia-Starter Lemawork Ketema und dem Slowaken Martin Rusina durchsetzen.

Streckenrekorde:

Der Landesrekordhalter über die Halbmarathondistanz bzw. 10km Straßenlauf konnte heuer gleich zwei neue Streckenrekorde aufstellen.

Businesslauf Graz

Markus Hartinger hatte nach 14:16 Minuten 21 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten beim Grazer Businesslauf und brach dabei seinen eigenen Streckenrekord vom Vorjahr.

Businesslauf am RedBull-Ring

Exakt 2.222 Läuferinnen und Läufer waren für den Businesslauf am Red Bull Ring genannt und lieferten auf der 4,3-Kilometer-Strecke sportliche Höchstleistungen. Der PSV Athlet Markus Hartinger schaffte die Runde rund um den Bullen in 12,44 Minuten und stellte damit einen neuen Rekord auf. Gemeinsam mit seinen Polizeikollegen konnte er auch die Teamwertung gewinnen.



Weitere Ergebnisse:

Datum:	Veranstaltung:	Bewerb:	Zeit:	Rang:
05.03.2023	Frohnleiten Crosslauf	9.600m	00:32:59	1.
02.04.2023	Berlin HM		01:04:14	27.
23.04.2023	Wien HM		01:06:49	1.
04.05.2023	Businesslauf Graz	5 km	00:14:16	1.
21.05.2023	Salzburg	10 km	00:30:13	1.
06.06.2023	BL Red Bull Ring	4.318m	00:12:44	1.
05.07.2023	BPM St. Pölten	3.000m	00:08:53	1.

Lisa Köstner



Markus Hartinger begeisterte auch im Jahr 2023 wieder mit neuen Streckenrekorden und vielen ersten Plätzen – in Graz und Wien unschlagbar, in Berlin ganz vorne dabei – einfach sensationell















Haustechnik

A-8055 SEIERSBERG, BRUNNENFELDSTRASSE 25-27 TEL, 0316/24 44 71, FAX DW 71 e-mail: office@hoepo.at



BAULAND

IMMOBILIENHANDELS-& VERWALTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.

A-8055 Graz. Puchstraße 121-127

Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Versicherungsmakler, Grünraumpflege, Winterdienst, Denkmal-Fassaden-Gebäudereinigung



www.bauland-immobilien.at

0316 / 82 10 58





Partner für Reinigung und Immobilienservice in ganz Österreich

Kontakt

+43 664 80810 - 1234 office@compact-cleaning.at www.compact-cleaning.at



REINIGUNG







SERVICE



IMMOBILIEN SERVICE



DESINFEKTION



So erreichen Sie uns

Telefonisch unter +43 316 40 25 14 oder per Mail unter office@elektro-benko.at

Hier finden Sie uns

Mühlenstraße 12. 8074 Raaba-Grambach und unter elektro-benko.at



www.sadiki-bau.at



FH HAUSTECHNIK

FH Haustechnik GmbH Johann Assl Platz 1 8501 Lieboch Mobil: 0664 5279937



Abfall einfach und bequem online entsorgen

Über den Webshop oder auch über die Abfall Service App können Container, Mulden, Big Bags für allerlei Art von Abfall in **5 einfachen Schritten** rund um die Uhr bestellt werden.

www.abfallserviceonline.at

Natürlich stehen wir Ihnen bei sämtlichen Fragen zur Abfallentsorgung gerne unter **0316/29 27 91** zur Verfügung.

Abfall Service online" ist ein Service der FCC Austria Abfall Service AG.



Kinder- & Jugendsport



Sportleiter-Stv. Claudia Wimmler

Kinderschwimmkurs – Osterferien 2023

ufgrund der Nachfrage von mehreren Eltern und kleinen "Wasserfröschen" wurde heuer erstmalig ein Kinderschwimmkurs der PSV Graz für Anfänger in den Osterferien, von 04.04. bis 07.04. veranstaltet.

Der Schwimmkurs konnte wieder wie gewohnt im "Bad zur Sonne" abgehalten werden. Insgesamt waren es 6 Kinder, zwischen 4 und 6 Jahren, von KollegInnen und PSV-Mitgliedern, die am Schwimmkurs anfänglich teilgenommen haben; leider mussten 2 Kinder krankheitsbedingt den Kurs beenden.

Claudia Wimmler und Lisa Köstner waren wieder mit Leib und Seele dabei und versuchten den Kindern geduldig und beherzt, das Element Wasser näher zu bringen. Nach der ersten Stunde wurden die Kinder schon mutiger und vertrauten dem Wasser, was ein Erlernen der Schwimmbewegungen möglich machte.

Schließ und endlich konnte den mutigen und ehrgeizigen Schwimmern und Schwimmerinnen am letzten Tag eine Urkunde sowie der "Ausweis des Wasserfroschs" verliehen werden. Netterweise gab es von mehreren Eltern ein Feedback und sind aus den "Wasserfröschen" über den Sommer dann tauchende Wasserratten geworden.



Kinderschwimmkurs



















Die Sicherheit und Vertrautheit im Wasser ist sehr wichtig, weshalb ich mich freue, dass das Interesse groß ist und die Polizeisportvereinigung Graz sicher bald wieder einen Kinderschwimmkurs abhalten wird – voraussichtlich schon im kommenden Herbst.

Danke an Lisa Köstner für die tatkräftige Unterstützung und Danke an das SPK-Graz für die Möglichkeit der Ausübung des Kinderschwimmkurses.

10 Jahre Kindersporttage

Zum 10. Mal fanden heuer, traditionell in der 1. Ferienwoche, von 10.07. bis 14.07.2023 die PSV Kindersporttage statt. Organisiert von Claudia Wimmler konnten mit dem langjährigen, treuen Team bestehend aus Sabrina Steinwender, Claudia Puschnig, Lisa Köstner, Sabrina Eppich und Daniela Ederer die Sporttage mit einem "upgedateten" Programm abgehalten werden.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an unseren Dienstgeber für die Möglichkeit der Ausübung der Kindersporttage im Dienst sowie an die jeweiligen Pl-Kommandanten für die Freistellung der beteiligten Kolleginnen.

Am 1. Tag trudelten die 19 Kinder, im Alter von 4 bis 11 Jahren, bei strahlend blauem Himmel um 08.00 Uhr in der PSV-Anlage ein. Bei der Vorstellungsrunde waren viele bekannte Gesichter dabei. Aufgrund des 10-jährigen Jubiläums gab es heuer jeden Morgen das Aufwärmlied "Sportinator", welches anschließend gemeinsam geübt und getanzt wurde. Gleich danach wurde wieder das altbewährte und mittlerweile traditionelle "Boggia-Raub"-Spiel gespielt. Am Nachmittag konnten die Kinder entweder Beachvolleyball oder Tennis spielen oder gemütlich im Schatten "Uno". Aufgrund

der sommerlichen Temperaturen gab es eine lustige und erfrischende Wasserballschlacht.

Am 2. Sommertag ging es auf die Teichalm in den Waldpark Hochreiter. Bei einer kleinen Wanderung im Wald konnten sich die Kinder austoben. Anschließend gab es eine Abkühlung im Wasserpark und die wohlverdiente Stärkung beim Grillen mitten in der Natur.

Am 3. Tag ging es in das Freibad nach Gleisdorf. Die Wasserratten tobten sich im Wellenbad und beim Rutschen aus. Zwischendurch konnten alle Kinder ihre Sprungtalente am 1-Meter- und 3-Meter-Brett vorzeigen. Nach dem Badetag ging es für alle Kinder wieder zurück in die Lagergasse, wo die Kollegen Marcel Waitz und Marvin Singer bereits mit Gegrilltem warteten.

Der Besuch der "Polizei" durfte am Nachmittag als Highlight natürlich nicht fehlen. Thomas Hofer, Matteo Lange und Anton Groller, der PI Graz Sonderdienste, stellten sich den Fragen der Kinder und konnten diese auch sämtliche Ausrüstungsgegenstände in Augenschein nehmen.

Am 4. Tag fuhren wir mit den Kindern zu den "Windorfer Teichen" in Pirka. Nach einem Spaziergang rund um die Teiche konnten sich die Kinder am Spielplatz oder beim "Boggia-Raub" in der Wiese austoben. Am Nachmittag meinte es der liebe Wettergott nicht so gut mit uns, weshalb die Übernachtung dieses Jahr leider abgesagt werden musste.

Deshalb haben wir uns am 5. Tag in der Früh noch einmal beim PSV eingefunden und spazierten mit den Kindern entlang der Mur in Richtung Grünanger-Park. Dort haben wir den Vormittag gemeinsam mit den Kindern gemütlich ausklingen lassen.

Die Kindersporttage waren wie immer, nicht nur für die Betreuer eine Bereicherung und ein Spaß, auch die Kinder haben die Tage genossen und waren mit voller Begeisterung dabei. Es entstand auch die ein oder andere neue Freundschaft. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Claudia Wimmler

Kindersporttage















































Sektion Radsport



Sektionsleiter Ing. Michael Moser

uch heuer fallen die Berichte in der Radsportsektion eher minimalistisch aus, da wir nur an einem Radrennen im Zuge der Bundesmeisterschaften in St. Pölten teilnahmen.

Matthias Riegelnegg und ich waren bei der Bundesmeisterschaft 2023 in St. Pölten beim Straßenradrennen über 85km am Start. Hier mussten wir 7 Runden à 12km absolvieren. Aufgrund der Umstände dass Matthias eher weniger Trainingskilometer absolviert hat und ich mittlerweile schon länger im Triathlonsport zuhause bin, entschieden wir uns am Ende des Feldes zu starten. Der Startschuss fiel und ich bemerkte schnell, dass ich recht gut wegkam, fuhr schnell an vielen Startern vorbei und suchte nach einer Gruppe, mit der ich mitfahren konnte. Nach einigen Überholvorgängen landete ich dann in einer großen Gruppe, wo ich auch bis zum Schluss verblieb. Die Spitzengruppe rund um die männlichen Leistungskaderfahrer war hier bereits auf und davon. Matthias war bereits von meinem Hinterrad abgerissen und musste sich alleine durchs Rennen kämpfen. Er musste nach Navigationsschwierigkeiten und einigen Kilometern in die falsche Richtung aufgeben, was auch mit Sicherheit die richtige Entscheidung war, da eine Fortsetzung des Rennens eher sinnlos gewesen wäre.

Mein Rennen verlief hingegen sehr gut und ich fühlte mich super in der Gruppe. Einzig die Abfahrten waren etwas heikel. Ich bin es einfach nicht gewohnt, Lenker an Lenker, mit vielen Personen bei Hoher Geschwindiakeit beraab in 90 Grad-Kurven zu fahren. Aus diesem Grund entschied ich mich, mich im vorderen Bereich der Gruppe aufzuhalten und wenn möglich als Erster in die Abfahrten zu gehen. Das Wechseln an der Spitze gestaltete sich eher mühsam, da wir eigentlich nur 4 oder 5 Personen waren. die sich bei der Führungsarbeit abwechselnden. Teilweise fuhr ich mit 25km/h und trotzdem übernahm niemand die Führungsarbeit. Aus taktischer Sicht war ich aber nicht bereit mich an der Spitze zu verheizen und fuhr eher passiv und kraftsparend bis zum Ende des Rennens. In der letzten Runde zog ich das Tempo ca. 500 Meter vor dem Ziel an und ging als Erster in die letzte Kurve. Auf den letzten Metern konnten mich dann auch die hinterhersprintenden Mitbewerber nicht mehr einholen. Ich fuhr mit einer Zeit von 02:13:09 als 27, ins Ziel und lag damit knapp über 10 Minuten hinter dem Sieger.

Letztlich ging es in unserer Gruppe aber auch um nichts außer dem Spaß am Rennen fahren, da die vorderen Plätze weit vor uns ausgefahren wurden. Womöglich hätten wir mit einer besseren Zusammenarbeit in unserer Gruppe mehr Personen einsammeln können, jedoch wäre für mich allerhöchstens ein 3. Platz in der Altersklasse möglich gewesen. Rückblickend muss ich sagen, dass es mir sehr viel Spaß gemacht hat, ein

reines Radrennen zu absolvieren und womöglich in Zukunft mehr von diesen auf meinem Plan stehen werden. Mein eher zurückhaltendes Aufstellen in der Startaufstellung werde ich vermutlich bei den nächsten BPM ändern.

Michael Moser



Michael Moser an der Spitze der Gruppe





Leitung:

Mag. pharm. Christian Wolfgang Schwierz Peter-Tunner-Gasse 34 · 8020 Graz

Tel.: +43 316 570070 · Fax: DW-10 office@rosenapotheke-graz.at www.rosenapotheke-graz.at



H. PUGL GES.M.B.H.

- 8020 Graz, Triesterstraße 11-13
- +43 316 715055-0
- vw-pugl@pugl.at
- www.pugl.at











Mit freundlicher Unterstützung





ZENTRALE GRAZ GLEISDORF MÖDLING FRANKENMARKT KLAGENFURT

www.rema-gmbh.at

Sektion Schilauf



Sektionsleiter Herwig Kreuzer

Endlich wird es ihn wieder geben – den Kinder- und Jugendschikurs der Polizeisportvereinigung Graz

m kommenden Jahr 2024 findet dieser erstmals an 4 Tagen in den Semesterferien (19.02.-22.02.2024) statt. Dabei haben Mädchen und Buben zwischen 6 und 14 Jahren die Möglichkeit, das Schifahren zu erlernen bzw. ihre Fähigkeiten in diesen Sportarten zu vertiefen. Die Kinder werden täglich um 08.30 Uhr von der Landespolizeidirektion, Straßganger Straße 280, mit Bussen auf die Weinebene gebracht. Die Rückkehr erfolgt jeweils um ca. 17.00 Uhr. Höhepunkt des Kurses ist das am letzten Tag stattfindende Abschlussrennen. Der Kursbeitrag beträgt inklusive Busfahrt, Liftkarte und Mittagessen (Getränk, Suppe. Hauptspeise, Nachspeise) 250€.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen muss ein Elternteil Mitglied der Polizei-SV Graz sein. Anmeldungen können über das Anmeldemodul auf der Homepage vorgenommen werden.

Im vergangenen Jahr wurde der Termin für den Skikurs relativ kurzfristig von Anfang Jänner auf die Semesterferien verlegt, wodurch nicht genügend Anmeldungen zustande kamen und der Skikurs deshalb leider nicht stattfinden konnte. Die Skilehrer Mark Zettinig und Lisa Köstner blieben jedoch hartnäckig und begaben sich mit ihren Familien und ein paar angemeldeten Sprösslingen auf die Weinebene, um dort bei perfektem Wetter und tollen Pistenverhältnissen ein wenig Bergluft zu schnuppern.

PSV-Mitglied Lena Thalmann blickt auf eine weitere erfolgreiche Saison zurück

Sie nahm an den Europameisterschaften 2023 teil und kürte sich dort zur Europameisterin im Parallelslalom wie auch zur Vize-Europameisterin im Riesenslalom. Bei den Exekutivmeisterschaften 2023 in Rittisberg Ramsau gelang ihr der Klassensieg (Leistungsstufe) im Riesenslalom.

Lisa Köstner



























Gasthaus Kreuzwirt

> Annaplatz 2 8020 Graz

Tel.: 0316 / 57 44 40







Wir bedanken uns bei allen Inserenten sowie bei folgender Firma für die Unterstützung:

Da Roberto

Restaurant · Cafe · Bar, Lieboch

Sektion Schießen



Sektionsleiter Klaus-Jürgen Gasteiger

eit einigen Jahren liegt der Fokus der Sektion Schießen hauptsächlich auf dem IPSC-Bereich.

Was ist IPSC? IPSC (International Practical Shooting Confederation) ist eine dynamische Schießsportdisziplin, die weltweit beliebt ist. Es handelt sich um einen anspruchsvollen Wettkampf, bei dem Schützen verschiedene Schusspositionen, Bewegungen und Hindernisse bewältigen müssen, um Ziele möglichst schnell und präzise zu treffen.

IPSC-Schießen zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit aus. Die Teilnehmer verwenden verschiedene Waffen, darunter Pistolen, Revolver und Gewehre, und müssen sich in unterschiedlichen Szenarien beweisen. Die Kurse, auch Stages genannt, werden für jeden Bewerb neu durch den Veranstalter geplant und so stehen die Schützen immer vor neuen Herausforderungen und müssen sich in 3-4 Minuten Vorbereitungszeit einen Ablauf einprägen und diesen dann bestmöglich umsetzen.

Die Bewertung im IPSC-Schießen erfolgt anhand von Zeit und Genauigkeit. Die Schützen müssen die vorgegebenen Ziele treffen und dabei möglichst wenig Zeit verlieren. Jeder Treffer wird bewertet, wobei Präzision und Geschwindigkeit gleichermaßen berücksichtigt werden. Für Fehlschüsse, sogenannte "Miss" gibt es empfindliche Punkteabzüge.

IPSC-Schießen erfordert nicht nur eine gute Schießtechnik, sondern auch mentale Stärke und taktisches Denken. Die Schützen müssen schnell Entscheidungen treffen, ihre Umgebung einschätzen und ihre Schüsse präzise platzieren. Es ist eine Sportart, die Konzentration, Koordination und Reaktionsfähigkeit fordert. Insgesamt bietet IPSC-Schießen eine spannende und herausfordernde Erfahrung für Schützen aller Leistungsniveaus. Es fördert den sicheren Umgang mit Waffen und bietet eine Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten im Schießsport zu verbessern.

Die Schützen der Polizeisportvereinigung Graz nehmen jede Saison an einer Vielzahl von IPSC Bewerben im In- und Ausland teil und können immer wieder mit sehr guten Ergebnissen aufzeigen. Jede Top-Platzierung anzuführen, würde den Rahmen des Berichtes um ein Vielfaches sprengen! Die Ergebnisse der heurigen IPSC Landesmeisterschaften können aber nicht vorenthalten werden.

IPSC Landesmeisterschaft Steiermark

Die diesjährigen IPSC Landesmeisterschaften Steiermark wurden aufgeteilt auf 2 Termine geschossen. Veranstaltet wurden der erste Teil durch den PostSV und der zweite Teil durch den Puntigamer Sportschützenverein. Die Teilnehmer mussten jeweils 6 Stages schießen.

In der Kategorie "Production" konnten sich gleich 3 PSV Schützen die Podestplätze sichern. Klaus Gasteiger konnte seinen Landesmeistertitel vor Thomas Hasenbacher und Christian Rosenauer verteidigen. Der Sieg in der Teamwertung konnte den Schützen somit auch nicht mehr genommen werden!

In der Kategorie "Standard" konnten sich Klaus Gasteiger und Thomas Hasenbacher den 2. und 3. Platz sichern. Der Sieg und somit sein 16. Landesmeistertitel ging an Hans Georg Koller vom Schützenverein der Landeshauptstadt Graz.

Bundespolizeimeisterschaften 2023

Bei den diesjährigen Bundespolizeimeisterschaften in Niederösterreich nahmen 8 Schützen der PSV Graz an den Bewerben PPS (Praktisches Pistolen Schießen), 25 Meter Präzisionsschießen Glock und EPP (Europäischer Präzisionspargours mit dem StG77) teil.

Die Schützen zeigten solide Leistungen und konnten sich auch im starken Teilnehmerfeld gut platzieren. Thomas Hasenbacher konnte in der allgemeinen Klasse PPS den 2. Platz und mit dem Team "Cobra 1" den 1. Platz erreichen. Der neue und noch nie im Zuge einer Bundesmeisterschaft in dieser Form geschossene Europäische Präzisionsparcours (EPP) mit dem StG77 erhielt ein gutes Feedback und machte wirklich Spaß. Marco Hierzer und Markus Striedinger konnten sich in dem 103 Teilnehmer umfassenden Bewerb in den Top10 platzieren.

Der Spaß kam trotz des Ehrgeizes und der selbst auferlegten Ziele natürlich nicht zu kurz und so freuen wir uns schon auf die nächsten Bundespolizeimeisterschaften!









Bundespolizeimeisterschaften St. Pölten





























European Handgun Championship 2023 – Roadtrip to Greece

Am 20. September 2023 um 01:00 Uhr starteten drei steirische Schützen in Richtung Griechenland - Ziel: Korinth. Austragungsort der Europameisterschaften im praktischen Pistolenschießen (IPSC). Doch fangen wir von vorne an. Richtig los ging es bereits 2022, als sich Schützen für einen Startplatz qualifizieren mussten. Dafür war es notwendig. 8 internationale Matches (mind. 2 davon im Ausland) zu schießen und sich anhand der erzielten Ergebnisse einer Auswahl zu stellen. Unter den zur Qualifikation angemeldeten Schützen wurden anschließend die besten 32 in den unterschiedlichen Waffenkategorien ausgewählt. Von den steirischen Schützen konnten sich unter anderem ich, Klaus Gasteiger, in der Kategorie "Production", Hans Georg Koller in der Kategorie "Standard" sowie Christoph Fischer in der Kategorie "Classic" einen Startplatz sichern und gemeinsam die Reise nach Griechenland antreten.

Wir entschieden uns im Zuge der Vorbereitungen, mit dem Fahrzeug nach Korinth anzureisen. Diese Entscheidung war im Nachhinein betrachtet bestimmt nicht die schnellste, aber dafür die praktischste Möglichkeit. Die Anreise hat komplett reibungslos funktioniert. Zuerst sind wir die 1200 km bis Bari mit dem PSV Busgefahren und dann 16 Stunden mit der Fähre bis Patras. Von dort waren es dann nur mehr 1,5 Stunden bis zu unserer Unterkunft.

Am Freitag, 22. September, fuhren wir zum Schießplatz, um uns einen ersten Eindruck von den insgesamt 24 Stages zu verschaffen, die es zu absolvieren galt und um unsere Waffen und Ausrüstung beim sogenannten "Gun Check" auf Regelkonformität überprüfen zu lassen. Den nächsten Tag nutzten wir, um

gemeinsam mit zwei weiteren Schützenkollegen Olympia inkl. dem antiken Stadion, in dem die Spiele ausgetragen wurden, anzusehen.

Am Sonntag fanden sich in der Stadt Korinth nunmehr knapp 1.500 Schützen aus 56 Ländern (auch nicht europäische Länder konnten teilnehmen) zur Eröffnungsfeier ein. Die Europameisterschaft war für mich das erste Großevent und ich war dementsprechend stolz, Österreich als Teil des Nationalteams repräsentieren zu können.

Von Montag bis Freitag wurden anschlie-Bend 24 Stages, aufgeteilt auf 4 Tage, geschossen. Die Stages waren gespickt mit unterschiedlichsten Schießpositionen, Türen die zu öffnen waren, beweglichen Zielen und unterschiedlichsten Startpositionen. Ich startete am Montag mit meinen ersten 6 Stages und konnte mein gewohntes Leistungsniveau nicht sofort abrufen. Im Nachhinein betrachtet. habe ich zu zurückhaltend geschossen und fand so nicht in den "Flow". Am Dienstag hatte ich mit meinen "Production"-Teamschützen unseren freien Tag. Von Mittwoch bis Freitag waren dann wieder jeweils 6 Stages pro Tag zu absolvieren. Ich fand am dritten Tag sehr gut ins Match und konnte annähernd meine gewohnte Leistung abrufen. So gelang es mir, mich als bester Österreicher in der Kategorie "Production", auf Platz 46 der europäischen und Platz 56 der internationalen Wertung von knapp 400 Teilnehmern zu platzieren. In Anbetracht der enormen Leistungsdichte sowie der in Österreich leider teils sehr eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten, bin ich mit dem Eraebnis zufrieden. Luft nach oben ist natürlich immer.

Am Samstag, 30. September, fand die Siegerehrung im Hafen des Kanals von Korinth statt. Das Team Österreich konnte gleich mehrere Stockerlplätze und Medaillen mit nach Hause nehmen. Besonders erwähnenswert ist die Leistung des amtierenden Weltmeisters Gerald Reiter, Leiter der Sektion Schießen des PSV Burgenland, der seiner Favoritenrolle gerecht wurde und in der Kategorie "Revolver" die allgemeine und auch die Senioren-Wertung gewinnen konnte. Als Bonus gab es noch die Goldmedaille in der Teamwertung!

Am 1. Oktober traten wir unsere Heimreise an und konnten nach ca. 36 Stunden unser Gepäck in Graz aus dem PSV Bus ausladen. Viele werden sich fragen, ob man so eine weite Reise mit dem Auto nochmal auf sich nehmen würde? Hmmm... vermutlich nicht so schnell, aber die nächste Europameisterschaft findet 2026 in Ungarn statt und die Anreise dauert nur ca. 6 Stunden ... das ist dann völlig in Ordnung.

Ankündigung

Dieses Jahr konnten keine Polizeilandesmeisterschaften im Praktischen Pistolenschießen veranstaltet werden. Dies wird 2024 nachgeholt und wir von der Sektion Schießen freuen uns schon auf euer Kommen!

Ein großes Dankeschön geht wie immer an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Hilfe den Schießbetrieb in den Kellerräumlichkeiten aufrechterhalten, sowie an den Post Sportverein für die kollegiale Zusammenarbeit!

Klaus Gasteiger



Presidents Medal in der Slowakei von Klaus Gasteiger





Andreas Flechl, Christian Rosenauer



Andreas Flechl, Klaus Gasteiger



Sickinger Cup 2023 in Oberösterreich



Klaus Gasteiger



Sieg von Klaus Gasteiger und Hans Georg Koller in der Slowakei



Stage Briefing



Sportschützen aus Graz

IMMER.STROM.AUFWÄRTS.



- E-Installationen
- EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung



www.stromline.at

Brunnenfeldstraße 25-27, 8055 Seiersberg Tel.: 0316/911 190





Feldkirchner Straße 21 8054 Seiersberg-Pirka

Tel.: 0316 28 21 11 gde@seiersberg-pirka.gv.at

www.seiersberg-pirka.gv.at



Elisabeth Rössler Rauchfangkehrermeister

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

Büro: 8052 Graz, Josef-Posch-Straße 118

Tel.: 0316 / 58 11 31, Fax DW 8

Elisabeth Rössler E-Mail: e.roessler@rauchfangkehrermeister.co.at

Sektion Tennis



Sektionsleiter Peter Zettinig

Trainingscamp in Brac (Hotel Bretanide) von 22.04. bis 29.04.2023

ie Sektion Tennis der Polizeisportvereinigung Graz organisierte ein Trainigscamp in Kroatien auf der Insel Brac. An diesem Camp nahmen 28 begeisterte Tennisspieler/ innen teil. Die Anfahrt erfolgte teilweise mit privaten Pkw und mit dem Mannschaftsbus der PSV Graz. Dieses Camp diente für Vorbereitungen für die anstehende Mannschaftmeisterschaft 2023 der STTV. Die Einteilung der Trainingsstunden wurde im Voraus von unserem Mitorganisator Michael Jahn festgelegt, wo somit jeder bereits bei der Ankunft wusste, wann und wo er zum Training aufkommen muss. Ein besonderer Dank gilt unserem Trainer - Thomas Weindorfer - der für uns den ganzen Tag und auch die ganze Woche zur Verfügung stand. Auch das Gemeinschaftliche kam in diesem Trainingscamp nicht zu kurz, so wurden einige Ausflüge organisiert.















Tenniscamp in Brac

Veranstaltungen im Tennisclub 2023

Am 1. Mai 2023 wurde unser obligatorisches Eröffnungsturnier auf der Anlage der PSV Graz gespielt. Dies um neu dazugekommene Mitglieder kennenzulernen. Es wurde ein Weckerturnier – Doppel – von Michael Jahn organisiert, an dem rund 40 Mitglieder teilgenommen haben. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Die Sektion Tennis der Polizeisportvereinigung Graz nahm diesmal an den Sommermeisterschaften des STTV mit insgesamt 7 Mannschaften (1 Damenmannschaft, 2 Allgemeine Herren Mannschaften, Herren 35+, Herren 45+, Herren 60+ und erstmals Herren 65+) teil. Die Mannschaften mischten im vorderen Drittel der jeweiligen Gruppen mit, mit Ausnahme der Damenmannschaft welche den Aufstieg in die nächst höhere Klasse fixierten.

Ab Mitte Mai wurde die diesjährige Vereinsmeisterschaft im Tennis gespielt. Dabei wurden Damen 50+ mit Doppel, Damen AK mit Doppel, Herren 50+ mit Doppel und Herren AK mit Doppel ausgeschrieben, wo sich auch mehr als 50 Mitglieder genannt hatten. Es





Eröffnungsturnier/Weckerturnier





Sommermeisterschaft der Damen gegen LUV II







Seniors Zischka Trophy – Diethard Simon mit Gegner



Pensionisten(tennis)treffen – immer wieder ein voller Erfolg

wurde ein A Bewerb und bei Verlust der 1. Begegnung ein B Bewerb ausgetragen. Die Finalbegegnungen fanden am 30.09.2023, ab 09.00 Uhr statt und endeten mit einem Grillfest und der Siegerehrung.

Erstmals hielten auch die "Seniorinnen" einmal in der Woche einen "Ladiesday" ab. Die Damen kämpften jeden Mittwoch zwischen 09:00 Uhr und 11:00 Uhr. Anschließend gab es immer ein gemütliches Zusammensitzen meistens bei Kuchen und Prosecco.

Am 28.07.2023 wurde bei unseren Freunden in Kleichkirchheim ein freundschaftliches "Länderspiel" ausgetragen. Dieses Spiel wurde von unserem Harald Stickler – der aus dieser Gegend stammt – organisiert. Diese Spiel endete – wie soll es auch anders sein – mit einem gerechten Unentschieden.





Ausflug nach Bad Kleinkirchheim-Sepp Mikl/ Hannes Materatzkji - Hüttenwirtin Heidi -Diethard Simon/Frau BM Gewessler



Landespolizeimeisterschaften im Tennis 2023

Die steirischen Landesmeisterschaften der Polizei 2023 im Tennis wurden am 06. und 07.06.2023 von der Polizeisportvereinigung Graz durchgeführt. Zu diesem Event waren 48! Sportler/innen genannt. Vorgesehen waren diese Meisterschaften auf der eigenen Anlage der PSV Graz in 8055 Graz 17., Lagergasse Nr. 374. Auf Grund der Vorhersage des Wetterberichtes - es war an beiden Tagen Regen angesagt – wurden diese Meisterschaften kurzfristig in die Halle "Peter Pokorny" in Straßgang verlegt, wo uns die Betreiber der Halle und der Gastro sehr entgegengekommen sind. Dafür gilt ein herzlicher Dank auszusprechen, da ein so kurzfristiges Reservieren einer Tennishalle fast unmöglich erscheint. So wurden an beiden Tagen der Mei-

So wurden an beiden lagen der Meisterschaft die Spiele in der Halle – am 1. Tag teilweise auf Teppich und auf Sand – absolviert.

Am 2. Tag wurde das Turnier, so wie vorgesehen, ausschließlich auf den Sandplätzen gespielt.

Insgesamt wurden 58 Spiele – einschließlich des B-Bewerbes – gespielt, wobei in der Vorrunde bei einem Spielstand von 2:2 begonnen und bei Satzgleichstand ein Match-Tie Break gespielt wurde.

Bei den Damen setzte sich die als Nr. 1 gesetzte Verena Marcher/SPK Graz KR – die auch Mannschaftführerin der Damenmannschaft der PSV ist – durch, die sämtliche Spiele für sich entscheiden konnte. Leider hält sich die Beteiligung unserer Damen noch in Grenzen. Trotzdem ein Dankeschön, dass es zu einer Teilnahme gekommen ist.

Die Teilnahme der älteren Herren (45+) war sehenswert. So hatten sich 20 Sportler bereiterklärt an den Tennismeisterschaften der steirischen Polizei teilzunehmen. Dabei kam es zu absoluten Leckerbissen von den Begegnungen her. Bereits im Halbfinale des A-Bewerbes kam es zu einem absoluten Klassiker zwischen Kurt Feninger/LPK KR und Gerd Fuchs/PI Stainz. Beim Stand von 4/6 und 4/5 - bei eigenem Aufschlag musste Gerd Fuchs auf Grund einer Verletzung w.o. geben, womit Kurt Feninger in das Finale der 45+ einzog. Im anderen Halbfinale standen sich Josef Purkart/ EKO Cobra und der als Nr. 1 gesetzte Christopher Bader/PI Groß St. Florian gegenüber, wo sich Christopher Bader mit 6/3 und 6/2 klar durchgesetzt hatte. Es kam - wie schon öfters - zu einem Duell zwischen der Nr. 1 Christopher Bader und der Nr. 2 Kurt Feninger. In diesem Finale erkämpfte sich Kurt Feninger mit 6/3 und 6/4 den Titel des steirischen Polizeimeisters im Tennis der Klasse 45+. Ebenso spannend verlief das Halbfinale im B-Bewerb der 45+, bei dem Johannes Fabian/PI Stainz gegen Franz Pranger/ PI Bad Gleichberg spielte und Franz Pranger dieses Spiel erst im Match Tie-Break – nach Satzgleichstand (6/4, 6/7) für sich entscheiden konnte. Im zweiten Halbfinale setzte sich Wolfgang Meier/PI Flughafen gegen Walter Schwartz/SPK Graz VI-1 klar in 2 Sätzen mit 6/2 und 6/3 durch, Beim anschließenden Finale war Spannung pur. Nach Gewinn des 1. Satzes von Franz Pranger mit 6/4, gewann Wolfgang Meier den 2. Satz mit 6/3, worauf es wieder einmal für Franz Pranger in ein Champions Tie-Break ging und er sich dabei mit 10/5 durchsetzte und somit den B-Bewerb 45+ gewann. Die Allgemeine Klasse Herren versprach ein hochklassiges Turnier. Es hatten 25 Herren genannt, woraufhin ein 32er Raster gespielt werden musste. Es waren 8 Spieler gesetzt, wobei der topgesetzte Spieler einen ITN Wert von 2,6 aufwies und die Nr. 8 einen ITN Wert von 4.9 hatte.

Zur Überraschung kam es bereits im Viertelfinale bei der Begegnung zwischen dem auf Nr. 3 gesetzten Alexander Fröhlich/PI Trofaiach und Clemens Harbich/LVT - Nr. 8 - des Turnieres. wo sich Clemens Harbich relativ klar mit 6/3 und 6/4 durchgesetzt hatte. Im Halbfinale blieb dann die Überraschung aus, nachdem er auf Raphael Heidinger/ PI Halbenrain (Nr. 2) traf und mit 3/6 und 2/6 unterlag. Heidinger zog somit, wie erwartet wieder einmal in das Finale der steir. Polizeimeisterschaften ein. Markus Strommer/PI Unterpremstätten. der als Nr. 1 gesetzt war, hatte bis in das Finale keinerlei Probleme und siegte im Halbfinale gegen Markus Tesch/PI Langenwang mit 6/3 und 6/4, womit es im Finale – wie auch im Vorjahr – zur Begegnung mit Raphael Heidinger kam. Dieses Finale hatte Tennis vom Feinsten in sich. Dieses Mal drehte Markus Strommer den Spieß um und siegte im Finale mit 6/1 und 6/4. Markus Strommer erkämpfte sich zum neuen Landesmeister 2023 der steirischen Polizei.

Das Finale der Herren AK – B bestritten Martin Marko/BZS und Thomas Schweiger/PI Mürzzuschlag, welches Martin Marko ganz klar mit 6/2 und 6/2 für sich entscheiden konnte.

Polizei-Landesmeisterschaften in Tennis 2023







































































Polizei Landesmeisterschaft Tennis 2023

Herren Allgemeine Klasse:

- 1. Strommer Markus
- 2. Heidinger Raphael

Herren Allgemeine Klasse B-Bewerb:

- 1. Marko Martin
- 2. Schwaiger Thomas

Herren 45+:

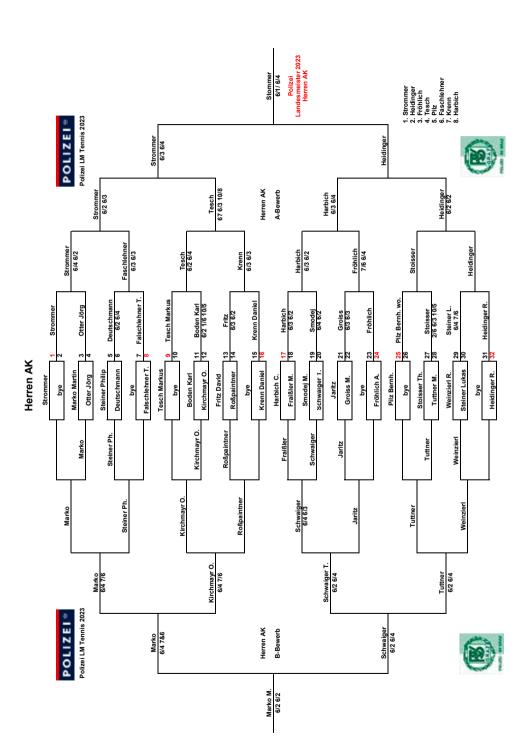
- 1. Feninger Kurt
- 2. Bader Christopher

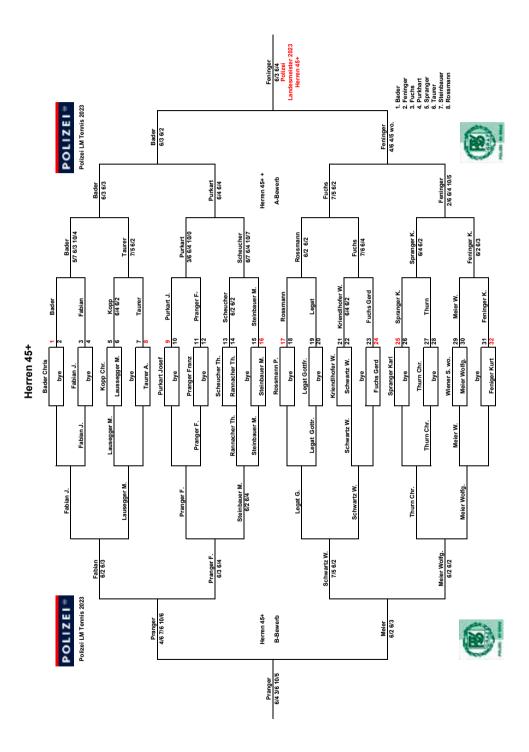
Herren 45+ B-Bewerb:

- 1. Pranger Franz
- 2. Meier Wolfgang

Damen:

- 1. Marcher Verena
- 2. Feldhofer Doris





Damen Meister 2023 der STTV Sommermannschaftsmeisterschafen

Am 24.06.2023 erreichte die Allgemeine Damenmannschaft der PSV Graz einen 5:1 Sieg bei der Mannschaft in Gössendorf und wurde somit in der Sommermeisterschaft 2023 der STTV Mannschaftsmeisterschaften Meister in der Klasse 2D.

Somit ist der Wiederaufstieg in die 1. Klasse auf Anhieb geglückt. Ein herzlicher Dank gebührt den Mannschaftsführerinnen Verena Marcher und Chrissi Leitinger, die ihre Mannschaft hervorragend in die Meisterschaft geführt haben und für den nötigen kollegialen Zusammenhalt unter den Mitspielern sorgten! Natürlich wurde kurzfristig auf unserer Anlage dieser Meistertitel bis in die Nachtstunden unter allen Mitgliedern gebührend gefeiert.



Meisterschaftsfeier Damen-AK der PSV Graz: Marlene Ostermann, Verena Schober, Tanja Papst, Maria Neckermann, MF Verena Marcher, Jessica Trappl, Chrissi Leitinger, Alexandra Postl und Karoline Sluga





Bundespolizeimeisterschaften 2023 in St. Pölten

Die diesjährigen Bundespolizeimeisterschaften 2023 fanden vom 04.07. bis 06.07.2023 in der Niederösterreichischen Landeshauptstadt in St. Pölten statt.

Die Sektion Tennis der PSV Graz hat mit einer Dame und vier Männern – in verschiedenen Altersklassen und Bewerben – daran teilgenommen. Es wurde in allen Spielen auf 2 Gewinnsätze und bei Satzgleichstand mit einem Match Tie Break der Sieger ermittelt.

Bei den Damen war die im Polizei Sportkurs befindliche Barbara Haas – die bereits internationale Spiele bestritten hat – als Nr. 1 gesetzt. Verena Marcher (PSV Graz) zog mit einem klaren 6/0 und 6/1 in das Achtelfinale ein, wo sie aber gegen die im Turnier als Nr. 6 gesetzte Janine Remler, die bis in das Halbfinale vordrang, knapp mit 6/3 und 7/6 verloren hatte.

Im Mixed Bewerb starteten Verena Marcher und Clemens Harbich, die ein tolles Turnier spielten und sich bis in das Halbfinale spielten, wo sie gegen die als Nr. 2 gesetzte Paarung, nach erbittertem

Kampf, erst im Match-Tie Break mit 10:3 scheiterten und somit einen 3. Platz für die Polizeisportvereinigung errangen.

Bei den Herren der AK 55+ spielten Gerhard Hollinger – er war auf Nr. 4 gesetzt – und der Sektionsleiter der PSV Graz Peter Zettinig ein tolles Turnier. Peter Zettinig schied erst im Viertelfinale gegen den späteren Sieger Edwin Stauber mit 6/1, 6/0 aus. Gerhard Hollinger erreichte das Halbfinale wo er ebenfalls gegen den späteren Sieger ausschied. Somit erreichte Holliger den ausgezeichneten 3. Platz in der AK 55+.

Im Herren Doppel der AK 55+ spielten sich Peter Zettinig/Karl Spranger (LPSV) bis zum Viertelfinale, wo sie dann gegen die Nr. 2 des Turnieres klar ausgeschieden sind.

Herren AK – Leistungsklasse – war der Landespolizeimeister der Steiermark 2023 – Markus Strommer – auf Nummer 6 gesetzt. Er traf nach ausgezeichneten Leistungen im Viertelfinale auf den topgesetzten Fabian Lipautz. Es war ein spannendes Spiel, in dem Markus Strommer dem späteren Finalisten und Gewinner der Bundesmeisterschaften 2023 mit 6/2 und 6/4 unterlag.

Das Doppel der AK, das mit 25 Nennungen gut besetzt war, Markus Strommer (PSV) mit Raphael Heidinger (LPSV) auf Nr. 2 gesetzt. Strommer und Heidinger kämpften sich ohne Satzverlust bis in das Finale. Dort trafen sie auf die als Nr. 1 gesetzte Paarung Fabian Lipautz/Johannes Mühlberger, die auch das Finale der AK Single bestritten. Den 1. Satz hatten Strommer/ Heidinger relativ klar mit 2/6 verloren. Im 2. Satz jedoch drehten die Beiden den Spieß um und siegten mit 6/4. So war nach 2 Sätzen Gleichstand das Match-Tie Break angesagt, wo sich jedoch die Routine der topgesetzen Paarung durchsetzte. Strommer/Heidinger verloren mit 5/10 und erreichten somit den Vizemeistertitel im Doppel der Leistungsklasse.

BPM St. Pölten 2023

















Teilnahme von Spielern an verschiedenen Tennisturnieren

Immer wieder nehmen Mitglieder der Sektion Tennis der Polizeisportvereinigung Graz an verschiedenen Turnieren im Grazer Umfeld teil, um somit andere veranstaltende Vereine zu unterstützen und auch so neue Freundschaften unter den Spielern auch außerhalb unseres Vereines zu knüpfen.

Einige von ihnen nehmen sogar an Turnieren in anderen Bundesländern teil, um sich im Alter in seiner Sportart zu beweisen. So muss der MF der Senioren 60+ – Simon Diethard – genannt werden, der bei einem Turnier in Bad Ischl bei der "Zischka ÖTV Senioren Trophy" im August 2023 teilnahm und ein hervorragendes Ergebnis einfuhr. Er gewann dieses Turnier in der Kategorie 55+ und besiegte seinen Gegner mit 6/1 und 6/2.

Doppelmeisterschaft der Polizei

Erstmals wurde am 13.09.2023 der Versuch gestartet, ein Polizei Doppel Turnier zu veranstalten, bei dem 9 Paarungen aus der gesamten Steiermark teilnahmen. Dieses Turnier wurde auf

der Anlage der Polizeisportvereinigung Graz durchgeführt. Es konnten sich Paarungen mit einem gemeinsamen ITN von mindestens 9,500 für dieses Turnier melden. Dabei wurde ein 16er Raster mit k.o. System gespielt und der Verlierer der 1. Runde spielte dann im B-Bewerb weiter.

Im Halbfinale kam es zur Begegnung Markus Groiß (EGS)/Joachim Lesky (Pensionist) gegen Gerd Fuchs (PI Stainz)/Markus Steinbauer (API Steinberg), wobei Lesky/Groiß mit 5/7 und 5/7 unterlegen sind.

So kam es im A-Bewerb zum Finale des topgesetzten Paares Alexander Fröhlich (PI Trofaiach)/Karl Boden (BPK Murtal) und Gerd Fuchs (PI Stainz)/Markus Steinbauer (API Steinberg) welches Fröhlich/ Boden in einem spannenden Spiel mit 6/3 und 6/3 für sich entscheiden konnten. Der B-Bewerb wurde zwischen den Paaren Walter Kriendlhofer/Thomas Scheucher (BFA) und den Pensionisten Hannes Materazkji/Günther Hiden ausgetragen. Dabei setzten sich die Pensionisten Materazkji/Hiden mit 7/5 und 7/6 durch. Unmittelbar nach der Siegerehrung, die vom Mitorganisator Christoph Bader und Peter Zettinig durchgeführt wurde, gab es noch ein gemeinsames Essen.



Doppelfinale A



Sieger B-Finale (Materazkyi/Hiden)



Sieger A Finale (Boden/Fröhlich)



Siegerehrung 2. Platz (Steinbauer/Fuchs)









Doppelturnier



Finalisten Raphael Heidinger und Markus Strommer



Clemens Fabian und Verena Marcher

Sponsoring von Ranglistentafeln

Um die Belebung der Matches unter den Mitgliedern der Sektion Tennis zu intensivieren wurden von Manfred Matjasic "Cafe Tasmanic" Ranglistentafeln gesponsert und für jedermann ersichtlich angebracht. Betreut wird die Rangliste von Philipp Steiner und Platzwart Anton Laner. Für jede Forderung wird ein Betrag von €2,-- eingehoben und kommt dieser der Clubkasse zu gute. Diese Spiele der Ranglisten – Damen und Herren – wurden sehr gut angenommen. Ein herzliches Dankeschön an unseren Sponsor.



Ranglistentafel Übergabe an Philip Steiner, der diese auch betreut und Sparschwein für die Forderung



Sponsoring einer Ranglistentafel durch Manfred Matjasic (rechts)



Ranglistentafeln

Sektion Triathlon



Sektionsleiterin Melanie Zotter

Triathlonsaison 2023 – Melanie Zotter

Vulkanlandmarathon Gnas

m 21.05.2023 startete ich bei der ersten Austragung des Gnaser Vulkanlandmarathon auf der Halbmarathon-Distanz und belegte in einer Zeit von 01:53:28 den zweiten Gesamtrang bei den Damen.

BPM St. Pölten 04.-06.07.2023 – meine Ergebnisse:

05.07.2023 USPE Dreikampf

Schießen: 189 Ringe

100m Schwimmen: 01:30 Minuten

1km Laufen: 03:53 Minuten

2. Gesamtrang und somit Vize Bundes-

meisterin

06.07.2023 10km Straßenlauf

Gesamtrang in einer Zeit von 47:54 Minuten

Hubiman Triathlon

Am 23.07.2023 nahm ich beim 2. Hubiman Triathlon über die Supersprintdistanz teil. Dabei mussten wir 500m im Zechner Teich (Kobenz) schwimmen, anschließend mit dem Rad ins 14,5 km entfernte Kleinlobming radeln, um dort 3 km entlang des Lobmingbachs zu laufen. Dies absolvierte ich in einer Zeit von 58 Minuten und erreichte dadurch den 11. Gesamtrang bzw. 3. Platz in meiner Altersklasse. Gleichzeitig wurde ich steirische Vizemeisterin in der AK30 auf der Triathlon Supersprintdistanz.

Podersdorf Triathlon

Am 02.09.2023 fand der 36. Int. Austria Triathlon in Podersdorf am Neusiedlersee statt.

Michael Moser und ich starteten beide auf der Halbdistanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21 km Laufen).

Aufgrund diverser Wasserprobleme in den letzten Jahren wurde der Schwimmbewerb in die St. Martin's Therme verlegt. Beim Radfahren mussten wir 3x einen 30km langen Rundkurs absolvieren. Der anschließende Halbmarathon führte uns in die sogenannte "Hölle" in Podersdorf am See.

Mit meiner Schwimm- und Radleistung war ich sehr zufrieden, allerdings musste ich beim Halbmarathon ordentlich kämpfen, da ich mit Krämpfen zu tun hatte. Die Hitze hat mir weniger zu schaffen gemacht. Dennoch bin ich froh, dass ich es durchgezogen und ins Ziel geschafft habe.

Melanie Zotter

Unsere Ergebnisse:

	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt
Michi	36:01	2:09:05	1:43.22	04:33:46
Meli	40:58	2:58.54	2:35:31	06:21:07

Triathlonsaison Melanie Zotter

















Triathlonsaison 2023 – Michael Moser

2023 war eher ein ruhiges Jahr mit wenigen Wettkämpfen. Als Hauptbewerb wurde der Wien Marathon auserkoren und die Mitteldistanz in Stubenberg. Gleich vorweg – beide Bewerbe liefen miserabel. Außerdem standen noch die Bundesmeisterschaften in St.Pölten am Kalender, wo ich beim Triathlon, Straßenradrennen und 10km Straßenlauf teilnahm.

Wien Marathon

Ursprünglich war hier der Plan die 3 Stunden zu unterbieten. Das Training dafür lief auch perfekt und ich war super motiviert. Die angestrebte Laufpace von 4:10 min/km war auch bereits ins Blut übergegangen und der Bewerb rückte näher. Bis ich dann eine Woche vor dem Bewerb mit 40 Grad Fieber im Bett lag. Bitter, da ich eigentlich so gut wie nie krank bin.

Trotzdem wurde ich bis zum Rennen noch einigermaßen gesund und ich beschloss dennoch zu starten. Dazu kam noch eine Familienfeier am Vortag des Bewerbs, sodass ich erst um 01:00 Uhr des Bewerbstages im Hotel ankam. Der Start im hinteren ersten Block war bereits die erste Fehlentscheidung des Tages und ich verlor bereits auf den ersten 3km einiges an Zeit, da sich viele Starter falsch einschätzten und im falschen Startblock starteten, aus welchen Gründen auch immer. Nach ca. 10km war mir dann auch klar, dass der Körper nicht bereit ist für die vorgenommene Zielzeit und ich reduzierte das Tempo merklich. Vorteil dabei war, dass ich so die Emotionen des Bewerbes, Zuschauer und die tolle Kulisse in Wien genießen konnte. Nach 03 Stunden und 15 Minuten war es dann vollbracht und ich finishte meinen 2. Marathon dann doch ganz zufrieden unter diesen Umständen.

Triathlon Mitteldistanz Stubenberg am See (1,9km Schwimmen, 90km Radfahren, 21km Laufen)

Zum ersten Mal habe ich am Stubenbergsee die Mitteldistanz in Angriff genommen. Im Zuge dessen wurden auch die Steirischen und die Staatsmeisterschaften über die Mitteldistanz ausgetragen. Das Schwimmen verlief für mich noch sehr aut und ich konnte zufrieden aufs Rad steigen. Die Radstrecke ist sehr anspruchsvoll und es sind auf den 90 km 1300 Höhenmeter zu erklettern. In der ersten Radrunde, am letzten Anstiea. bekam ich leider aus für mich unerklärlichen Gründen Krämpfe in beiden Oberschenkeln und beiden Oberarmen. Ich versuchte noch die letzten 60km so aut es geht zu absolvieren und hoffte, dass es beim Laufen besser werden würde. Doch beim Laufen wurde dann aus den Krämpfen starkes Unwohlsein. Aufgrund dessen war die erste Runde von vier eher ein Spaziergang. Als ich in der zweiten Runde bei meiner Frau vorbeikam blieb ich stehen und wollte das erste Mal überhaupt aus einem Rennen aussteigen. Nach 10 Minuten setzte ich das Rennen aber dennoch fort und fing langsam an wieder zu laufen. Dies gelang mir dann überraschender Weise immer besser, sodass die letzte Runde schon fast im eigentlich vorgenommenen Renntempo gelaufen werden konnte. Nach 05 Stunden und 6 Minuten war ich dann relativ enttäuscht im Ziel. Langsamer war ich nur bei meiner allerersten Mitteldistanz 2015.

Cross Triathlon Graz

Um etwas Abwechslung ins sportliche Leben zu bekommen entschloss ich mich beim Cross Triathlon in Graz teilzunehmen. Hier wurde im Bad Straßgang geschwommen und dann am Plabutsch mit dem Mountainbike das Radfahren absolviert und ebenso gelaufen.

Da ich bereits einige Zeit nicht mehr mit dem Mountainbike im Gelände unterwegs war, fuhr ich die Radstrecke bereits im Vorhinein einmal ab, ob meine Fähigkeiten hierfür wohl reichen würden. Nach dem ersten Test ging das Radfahren im Gelände ganz passabel.

Das Schwimmen lief auch diesmal für meine Verhältnisse recht gut und ich begab mich gespannt aufs Fahrrad. Nach dem ersten Anstieg merkte ich auch diesmal, dass sich bereits sehr früh Krämpfe ankündigten und so war es ein paar Meter später dann auch. Genervt und demotiviert schmiss ich dann das erste Mal in einem Bewerb das Handtuch und beendete den Bewerb frühzeitig. Nach fast 12 Jahren im Triathlon mein erstes DNF "Did Not Finish".

Bundesmeisterschaft 2023 St. Pölten

Triathlon Sprint

Nachdem ich mich wieder recht gut erholt hatte und fleißig trainierte war ich in St. Pölten bei der BPM recht zuversichtlich, endlich ein anständiges Rennen abliefern zu können. Ich wusste zwar noch immer nicht, warum ich bei den vorherigen Rennen diese Krämpfe hatte, aber im Training ist es dann nicht noch einmal vorgekommen. Dafür hatte ich klugerweise den Geistesblitz. eine Woche vor dem Bewerb wieder einmal testen zu müssen, wie es ist ohne Socken zu laufen. Das endete darin, dass ich beim Bewerb mit je einer blutigen Blase auf jeder Ferse am Start stand. Interessant wie man auf einmal Fehler begeht, die man zuvor nie gemacht hat.

Das Schwimmen war sehr interessant und gefiel mir, da man ca. bei der Hälfte der Strecke unter einer schmalen Brücke durchschwimmen musste. Ich hoffte hier, dass mir die schnellen Schwimmer nicht schon entgegenkommen würden, aber es ging sich alles aus. Das Radfahren verlief ebenfalls sehr zufriedenstellen und auch das Laufen war fast wie es sein sollte. Einzig nach ca. 500 Metern musste ich aufgrund der Schmerzen auf der Ferse einmal stehen bleiben und verlor dort auch meinen 3.Platz der Altersklasse. Trotzdem war es ein Schritt in die richtige Richtung.

Straßenradrennen 85km

Am 2. Tag der Bundesmeisterschaft stand ich bei meinem 2. Bewerb am Start. Den Bericht hierfür gibt's unter der Sektion Radsport. Wie beim Triathlon auch hier der 4. Platz in der Altersklasse.

10km Straßenlauf

Am 3. Tag der BPM dann der 3. Bewerb. Nach einem lustigen und langen Sportlerabend am Vortag, waren die Zeichen für schnelle 10km eher schlecht. Nachdem ich ca. 1km mit der ersten Gruppe mitlaufen konnte, spürte ich die Nachwehen des Vorabends und ich musste die erste Gehpause einlegen. Nach einer kurzen Erholungsphase ging es jedoch weiter entlang der Traisen. Nach fünf Kilometern ging es dann über eine Brücke auf die andere Flussseite und retour zum Start. Überraschenderweise habe ich dann doch "nur" 40 Minuten für die 10km gebraucht und zum Glück wurde ich diesmal 5ter in der Altersklasse und es blieb mir ein drittes Mal Blech erspart.

Alles in allem waren es schöne drei Tage in St. Pölten und ich hoffe, auch in zwei

Jahren wieder bei den Bundesmeisterschaften starten zu können.

Triathlon Podersdorf Mitteldistanz

Ab den BPM startete für mich bereits die Vorbereitung auf meinen Saisonhöhepunkt 2024 und als erstes Vorbereitungsrennen habe ich mir den Triathlon in Podersdorf ausgesucht. Hier stand in erster Linie das Testen des neuen Radsetups und der neuen Bekleidung im Vordergrund. Jedoch wollte ich auch einen versöhnlichen Saisonabschluss für die eher durchwachsene Saison 2023 hinbekommen.

Erstmals startete ich auf der neuen Schwimmstrecke in der St. Martins Therme. Hier waren 1.9km in zwei Runde zu absolvieren. Das Schwimmen im Badesee der Therme ist schon etwas Besonderes, wenn man neben Liegestühlen mit Thermengästen vorbeikrault. Nach 36 Minuten war das Schwimmen für mich absolut okay und es ging aufs Rad, um dort 3 flache Runden zu absolvieren. Das Wetter war perfekt und auch der Wind ließ auf sich warten. Bis auf eine Kurve. wo ein Bauer seine Weintraubenernte verloren hatte, war das Radfahren recht unspektakulär und ich absolvierte die nicht ganz 90 km in 2 Stunden und 9 Minuten. Dies bedeutete einen Schnitt von 41,8km/h. Beim Laufen wurde es dann 35 Grad heiß, was mir nach den kühlen Tagen in der Vorwoche augenscheinlich nicht aut bekommen ist. Aus dem Laufen wurde anfangs ein spazieren gehen, bis es irgendwann doch noch ging und ich ins Laufen gekommen bin. Nach 01 Stunde und 43 Minuten war es dann erledigt und ich konnte den Bewerb in 04 Stunden 33 Minuten beenden. Zwar keine Bestzeit aber für diese Saison ein versöhnliches Ende.

Einen Tag später konnte ich dann doch bei einem 5km Lauf in Fürstenfeld einen Podestplatz erringen. Somit ging es gut gelaunt in eine kurze Sportpause, bevor es ernst mit dem Training für 2024 wird.

Zum Schluss bleibt mir nur DANKE zu sagen an meine Frau Bianca, meinen Trainer Philipp und der Polizeisportvereinigung Graz für die laufende und anhaltende Unterstützung.

Michael Moser

Triathlonsaison Michael Moser















Triathlonsaison 2023 – Chanette Rog

Bundesmeisterschaft 2023 St. Pölten

Die diesjährigen Bundepolizeimeisterschaften fanden vom 04.07.2023 bis zum 06.07.2023 in St. Pölten statt. Ich habe mich vorab dazu entschieden, zusätzlich zu den Schwimmbewerben auch beim Triathlon an den Start zu gehen.

Der Sprint-Triathlon fand am Ebersdorfer See statt, wobei 700m Schwimmen, 20km Radfahren sowie 4,5km Laufen zu bewältigen waren.

Der Schwimmstart lief human ab und ich kam in einen guten Rhythmus. Ab der Hälfte der Schwimmdistanz wurde ich von der Leistungskaderathletin und späteren Siegerin Tanja Höbert sowie von Corina Kolberger überholt, heftete mich jedoch an deren Beine und stieg nur wenig nach ihnen, mit einer Durchschnittszeit von 1:34 min/100m, als dritte Dame aus dem Wasser.

In der Wechselzone konnte ich Kolberger durch einen schnellen Wechsel überholen und sicherte mir – nun als Zweitplatzierte – einen kleinen Vorsprung für das Radfahren.

Das Radfahren verlief entlang des Pielachtalradwegs in 2 Runden von je 10 km, welche ich in einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 31,6 km/h hinter mich brachte. Noch in der ersten Runde wurde ich zuerst von der Leistungskaderathletin Verena Jax und anschließend auch von Kolberger überholt. Ich konnte Kolberger jedoch gegen Ende des Radfahrens wieder einholen und wir kamen zeitgleich in die zweite Wechselzone, welche ich durch einen erneut schnelleren Wechsel als wiederrum drittbeste Dame verließ.

Das Laufen war für mich nach dem harten Radfahren einfach eine Qual.

Ich konnte das Tempo von Kolberger nicht halten und musste mich leider geschlagen geben. Schlussendlich wurde ich – mit einer Durschnittspace im Laufen von 04:55 min/km – inklusive der Leitungskader-Athletinnen Viertplatzierte. In der eigenen Wertung – exklusive der Leistungskaderathleten – konnte ich den zweiten Platz hinter Kolberger erreichen.

Schwimmen

Heuer beschloss ich, in allen angebotenen Lagen – 50m sowie 100m Brust und Kraul – an den Start zu gehen. Ich konnte alle vier Bewerbe gewinnen, was mich sehr überraschte, da ich im heurigen Trainingsjahr lediglich 15 Kilometer Schwimmtraining absolvierte.

Die diesjährigen Bundespolizeimeisterschaften waren wieder einmal toll organisiert und ich freue mich schon auf die kommenden Bewerbe

Landesmeisterschaften Triathlon, Mühlen

Am 06.06.2023 starteten Florian Kandutsch und ich bei den Landesmeisterschaften in Mühlen und kürten wir uns bei diesem Bewerb zum steirischen Landesmeister und zur steirischen Landesmeisterin im Triathlon 2023.

Leider herrschten am Vorbereitungstag sowie am Wettkampftag äußerst verregnete Bedingungen, dennoch kamen 20 Einzelstarter und 16 Mannschaften pünktlich zum Badeteich in Mühlen. Bei 17 Grad Wassertemperatur musste ein Dreieckskurs über 500 Meter bewältigt werden. Danach folgte auf der B92, bei Dauerregen, eine 21 Kilometer lange Radstrecke. Trotz der hohen Geschwindigkeiten kam es glücklicherweise zu

keinen Stürzen. Im Abschluss waren, auf rutschigem Untergrund, noch drei Runden um den Badeteich Mühlen zu laufen, Gesamtstrecke 5,4 km.

Die Spitzentriathleten Florian Kandutsch und Jürgen Kühschweiger lieferten sich einen Kampf um den Tagessieg bei den Einzelstartern. Jürgen hatte nach dem Schwimmen einen Vorsprung von 35 Sekunden, beim Radfahren konnte Florian diesen wettmachen und bis zur Wechselzone einen Vorsprung von 50 Sekunden herausfahren. Beim Laufen holte Jürgen wieder auf. Trotz mehreren

Ausrutschern konnte Florian 4 Sekunden Vorsprung ins Ziel retten. Florian Kandutsch siegte mit einer Gesamtzeit von 01:02:25 Stunden.

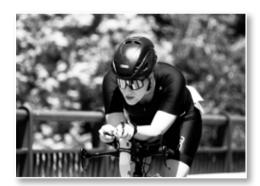
Der Damensieg für die Steiermark ging an mich, in der Zeit von 01:16:46 Stunden, vor Melanie Zotter.

Bei den Staffeln bis 120 Jahren ging ich mit Florian Kriegl und Marcel Rack an den Start und kamen wir auch hier in 01:03:41 als steirische Landesmeister ins Ziel.

Chanette Rog



Triathlonsaison Chanette Rog













Triathlonsaison 2023 – Florian Kandutsch

Stubenbergsee Triathlon (Vize-Steirischer Landesmeister Halbironmandistanz)

Nach solidem Schwimmen kam ich in der zweiten Verfolgergruppe aus dem Wasser und konnte am Rad die Gruppe anführen. Beim anschließenden Halbmarathon und dem direkten Duell um Platz 2 der Meisterschaftswertung, konnte ich einen Kilometer vor dem Ziel noch meinen direkten Konkurrenten überholen und als Zweiter Gesamt (Landesmeisterschaften Steiermark) sowie als Dritter meiner Altersklasse (M35-39) bei den Österreichischen Meisterschaften finishen Zielzeit 4:12h

IRONMAN Austria (Österreichische und Steirische Meisterschaften Langdistanz)

Wieder als Profi an der Startlinie erwischte ich ein nicht so optimales Schwimmen und verpasste entsprechend die große Verfolgergruppe. Somit habe ich mit noch 3 anderen Profis fast alleine fahren müssen. Bereits beim Radfahren merkte ich, dass ich einen gebrauchten Tag erwischt hatte. Ich hatte sehr schwere Beine und wollte eigentlich nach dem Radfahren das Rennen beenden. Dennoch ging ich den Marathon noch an und war froh nach 09:04h das Ziel noch sehen zu können. Als 5. bester Österreicher und in meiner Altersklasse als 2ter unter den Österreichern, und auch Vize Steirischer Landesmeister (Gesamtwertung) war ich mit diesem gebrauchten Tag dann doch noch zu frieden.

Polizei Landes- und Bundesmeisterschaften

Bei den Landesmeisterschaften konnte ich meinen Sieg vom Vorjahr bei äußerst schlechten Wetterbedingungen wiederholen. Zudem war ich bei den BPM als Gesamt 2ter hinter meinem Polizeisport Teamkollegen Peter Müllner.

Südsteiermark Triathlon (Steirische Landesmeisterschaften Olympisch -Geburtstagsrennen)

Als Leader der Spitzengruppe kam ich bereits aus dem Wasser und konnte mich am Rad sehr schnell mit einer kleinen Gruppe absetzen. Beim Laufen aufgrund eines längeren Wechsels als Gesamt 3ter auf die Laufstrecke und mich dort sofort an die Spitze setzen können. Bei weit über 30 Grad im Schatten habe ich mich dann auf der 2ten und somit letzten Laufrunde absetzen und schließlich als Steirischer Landesmeister über die Olympische Distanz mir selbst ein großes Geburtstagsgeschenk machen können.

Ironman Italien

Nach sehr guter Vorbereitung, war ich zum Saisonabschluss sehr motiviert, mein Können erneut auf der Lang zu zeigen. Leider startete dieses Rennen erneut mit einem suboptimalen Schwimmen über die 3.8 Kilometer und ich startete recht einsam auf die 180 Kilometer Radstrecke. Hier war ganz klar, das Ziel mit so wenig als möglich Aufwand so schnell als möglich zu fahren. Dies gelang mir äußerst gut und ich konnte nach gut 40km eine Gruppe finden, mit der ich praktisch die gesamte Distanz fertig fuhr. Aufgrund der doch sehr schlechten Straßen verlor ich allerdings bereits nach 50km meine halbe Verpflegung und musste daraufhin sehr smart das restliche Radfahren gestalten. Nach 4:34h war der Rad-Split auch erledigt. Ich fühlte mich trotz mangelnder Verpflegung sehr gut und freute mich auf den anschließenden Marathon. Das Ziel speziell für das Laufen war ganz klar, deutlich unter 3h Marathonzeit zu laufen. Die ersten Kilometer verliefen deutlich schneller als erwartet und ich konnte diese Geschwindigkeit auch über den Halbmarathon sehr konstant halten. Lan-

ge war ich auf Sub 2:50h Marathonzeit unterwegs und hatte grundsätzlich kaum energetische und muskuläre Probleme. Nach 2:52h konnte ich schließlich ins Ziel des Ironman Italien laufen und war super happy mit zum einen neuer persönlicher Bestzeit auf dem Marathon im Ironman und auch neuer persönlicher Bestzeit auf der Langdistanz von 08:33h – 22. Gesamtrang.

Florian Kandutsch

Triathlonsaison Florian Kandutsch















		Е	INZEL -	Gesan	nt		
			WZ+ یک	્ર	√ S WZ	WZ+	finish
1	78 KANDUTSCH Florian	1988	00:08:25 2	00:30:29 1	00:38:54 1	00:23:31 3	01:02:25
2	72 KÜHSCHWEIGER Jürgen	1991	00:07:49 1	00:31:54 2	00:39:43 2	00:22:46 1	01:02:29
3	77 MOSER Michael	1987	00:10:15 8	00:32:21 3	00:42:36 3	00:24:17 4	01:06:53
4	70 OPIETNIK Alexander	1973	00:09:27 3	00:33:15 5	00:42:42 4	00:24:52 7	01:07:34
5	66 EHGARTNER Rene	1986	00:09:46 ⁶	00:34:55 8	00:44:41 8	00:23:08 2	01:07:49
6	80 PRIPFL Daniel	1991	00:11:35 12	00:32:35 4	00:44:10 6	00:25:15 8	01:09:25
7	85 MORD Heimo	1976	00:09:43 4	00:36:26 11	00:46:09 9	00:24:34 6	01:10:43
8	68 ANGERER Thomas	1993	00:10:21 9	00:33:18 6	00:43:39 5	00:27:43 10	01:11:22
9	67 MÜHLBACHER Mario	1991	00:09:48 6	00:34:43 7	00:44:31 7	00:27:25 9	01:11:56
10	25 PAUSCH Wolfgang	1992	00:11:40 13	00:36:03 9	00:47:43 11	00:24:32 5	01:12:15
11	76 GRUBER Manfred	1969	00:11:08 10	00:36:42 12	00:47:50 12	00:28:27 12	01:16:17
12	71 LIPUSCH Heiko	1974	00:11:14 11	00:36:25 10	00:47:39 10	00:28:56 15	01:16:35
13	62 ROG Chanette	1997	00:09:58 7	00:37:56 13	00:47:54 13	00:28:52 14	01:16:46
14	73 WALLNER Dominik	1993	00:13:23 15	00:40:31 16	00:53:54 14	00:28:06 11	01:22:00
15	26 PREHGARTNER Fritz	1968	00:15:25 18	00:39:48 15	00:55:13 17	00:28:49 13	01:24:02
16	61 ZOTTER Melanie	1992	00:11:45 14	00:43:26 17	00:55:11 16	00:29:12 16	01:24:23
17	79 DERFLINGER Michael	1988	00:14:54 17	00:39:03 14	00:53:57 15	00:33:34 18	01:27:31
18	64 KAINZ Markus	1970	00:14:24 16	00:43:32 18	00:57:56 18	00:30:48 17	01:28:44
19	75 MOSER Heimo	1966	00:17:02 19	00:48:08 19	01:05:10 19	00:39:50 19	01:45:00
20	74 HOHENTHAL Harald	1965	00:17:52 20	00:51:15 20	01:09:07 20	00:43:51 20	01:52:58



- Wohn & Anlagenbetreuung
- Hausbesorgerdienste
- Grünanlagenbetreuung
- Winterdienst

A-8076 Vasoldsberg, Fischerstraße 16/2 Tel.: 0664 38 35 930 Email: office.weigel@gmx.at

Eventveranstaltungen

Crossfit: Austrian Throwdown 2023

m 19. und 20.08.2023 fand in Wiener Neustadt, in der Arena Nova, Österreichs größter Crossfit-Wettbewerb, der "Austrian Throwdown" statt.

Crossfit ist eine aus den USA kommende Fitnesssportart, die Gewichtheben, Sprinten, Eigengewichtsübungen sowie Turnen miteinander verbindet. Hier gibt es bei den meisten Wettkämpfen verschiedene Klassen, in welchen man gegeneinander antreten kann. Beim Austrian Throwdown waren dies Teambewerbe (2 Personen; mixed oder gleichgeschlechtlich) in den Kategorien "Elite" oder "Intermediate" oder Einzelbewerbe in den Kategorien "Elite" oder "Master, 35+".

Julia Eicher (PI Gleisdorf) und Barbara Rauch (BZS Stmk.) traten heuer als Team in der Kategorie "Intermediate"

Ergebnisse - Crossfit Austria Throwdown 2023

ALL PAIN-NO GAIN GERMANY	567.5	90	3	416	47.5	2	04:12 (02:22)
LAW & ORDER GERMANY	550.5	100	1	432	50	1	04:05 (02:11)
ROW AND ORDER AUSTRIA	508.5	95	2	424	45	3	04:30 (02:11)
WOD DID WE GET INTO?	464	73	7	403	34.5	9	04:57 (02:40)
BRENN & FRAN AUSTRIA	460	85	4	410	32.5	11	CAP +58 (02:41)
BARFACING BARBIES GERMANY	459.5	80	5	407	40	5	04:40 (02:32)
THE SQUAD PEACHES TABLE AUSTRIA	459	63	12	373	42.5	4	04:31 (02:40)
CODE BLUE AUSTRIA	457	71	8	400	33.5	10	04:59 (02:34)
2 ENGEL FÜR FREDI AUSTRIA	447.5	67	10	393	36.5	7	04:50 (02:14)
THE SQUAD AVENGHERS AUSTRIA	410	71	8	400	31.5	12	CAP +58 (02:44)
MURSTADT-GIRLS AUSTRIA	333.5	65	11	391	37.5	6	04:44 (02:24)
UMANUDELN AUSTRIA	326	57	15	364	35.5	8	04:56 (02:21)
(R)AWSOME ROOKIES AUSTRIA	317	75	6	405	27.5	16	CAP +48 (03:37)
OH MY QUAD AUSTRIA	305	61	13	372	30.5	13	CAP +58 (03:19)
BLONDIES AUSTRIA	300	55	16	344	29.5	14	CAP +54 (03:49)
NOREST AUSTRIA	282	59	14	371	28.5	15	CAP +52 (03:21)
	LAW & ORDER GERMANY ROW AND ORDER AUSTRIA WOD DID WE GET INTO? AUSTRIA BRENN & FRAN AUSTRIA BARFACING BARBIES GERMANY THE SQUAD PEACHES AUSTRIA CODE BLUE AUSTRIA 2 ENGEL FÜR FREDI AUSTRIA THE SQUAD AVENGHERS AUSTRIA MURSTADT-GIRLS AUSTRIA (R)AWSOME ROOKIES AUSTRIA BLONDIES AUSTRIA NOREST	LAW & ORDER 550.5	LAW & ORDER GERMANY LAW & ORDER GERMANY ROW AND ORDER AUSTRIA WOD DID WE GET INTO? AUSTRIA BRENN & FRAN AUSTRIA BARFACING BARBIES GERMANY THE SQUAD PEACHES AUSTRIA CODE BLUE AUSTRIA 2 ENGEL FÜR FREDI AUSTRIA THE SQUAD AVENGHERS AUSTRIA MURSTADT-GIRLS AUSTRIA MURSTADT-GIRLS AUSTRIA C(R) AWSOME ROOKIES AUSTRIA BLONDIES AUSTRIA BLONDIES AUSTRIA 100 100 100 100 100 100 100 1	LAW & ORDER GERMANY LAW & ORDER GERMANY ROW AND ORDER AUSTRIA WOD DID WE GET INTO? AUSTRIA BRENN & FRAN AUSTRIA BARFACING BARBIES GERMANY AUSTRIA BARFACING BARBIES GERMANY THE SQUAD PEACHES AUSTRIA CODE BLUE AUSTRIA LAUSTRIA LAUSTRIA	LAW & ORDER GERMANY 550.5 100 1 432 ROW AND ORDER AUSTRIA 508.5 95 2 424 WOD DID WE GET INTO? AUSTRIA 464 73 7 403 BRENN & FRAN AUSTRIA 460 85 4 410 BARFACING BARBIES GERMANY 459.5 80 5 407 THE SQUAD PEACHES AUSTRIA 459 63 12 373 CODE BLUE AUSTRIA 447.5 67 10 393 THE SQUAD AVENGHERS AUSTRIA 410 71 8 400 MURSTADT-GIRLS AUSTRIA 333.5 65 11 391 UMANUDELN AUSTRIA 326 57 15 364 (R)AWSOME ROOKIES AUSTRIA 305 61 13 372 BLONDIES AUSTRIA 300 55 16 344 NOREST 282 59 14 371	LAW & ORDER GERMANY 550.5 100 1 432 50	LAW & ORDER

gegen 15 andere Teams an. Insgesamt standen sechs Workouts am Programm, drei am ersten und drei am zweiten Tag. Dabei mussten vorgegebene Übungen (ua. Pull-ups, Double-Unders mit dem Sprungseil, Rudern, Bike-Ergometer, Burpees etc.) mit vorgegebenen Gewichten & Movement-Standards absolviert werden. Nach dem Workout 5 am Tag 2 gab es einen "Cut". Die 10 bestplatzierten Teams traten dann im Finale noch ein letztes Mal gegeneinander an.

Jules und Babsi (Team-Name "Row and Order") lagen vor dem Finale mit zwei

2. Plätzen, einem 3., 5. und 8. Platz am gesamt 3. Rang. Mit einem starken 2. Platz im Finale konnten sie diesen halten und landeten am Podium.

Auch Clara Gruber (PI Hbf.; Team "Code Blue") und Lena Winkler (BZS Stmk.; Team "WOD did we get into") traten jeweils im Team der Kategorie "Intermediate" an. Sie erreichten dabei den 4. (Winkler) und 8. Rang (Gruber), wobei letztere kurz zuvor noch mit einer Sommergrippe flachlag.

Wir gratulieren allen Athletinnen zu ihrer starken Leistung!

Julia Eicher

50	1	03:42 (02:15)	100	1	09:32	95	2	CAP +575	85	4	204
30.5	13	CAP +24 (02:39)	95	2	10:27	100	1	CAP +586	95	2	208
47.5	2	03:48 (02:21)	75	6	CAP +168	80	5	CAP +565	71	8	194
32.5	11	CAP +29 (03:42)	90	3	10:40	61	13	CAP +360	100	1	216
42.5	4	04:08	61	13	CAP +117	80	5	CAP +565	69	9	191
35.5	8	04:59 (02:50)	85	4	11:48	69	9	CAP +439	75	6	199
37.5	6	04:21 (02:30)	80	5	11:51	90	3	CAP +570	75	6	199
33.5	10	CAP +29 (03:33)	69	9	CAP +159	85	4	CAP +567	80	5	201
45	3	04:08 (02:27)	65	11	CAP +145	73	7	CAP +562	90	3	206
31.5	12	CAP +28 (02:55)	73	7	CAP +166	71	8	CAP +557	65	11	166
40	5	04:14 (02:15)	71	8	CAP +160	65	11	CAP +414	55	16	110
36.5	7	04:56 (02:56)	67	10	CAP +154	67	10	CAP +424	63	12	159
29.5	14	CAP +21	57	15	CAP +106	59	14	CAP +355	69	9	191
28.5	15	CAP +18	65	11	CAP +145	57	15	CAP +352	63	12	159
34.5	9	CAP +29 (03:03)	59	14	CAP +111	63	12	CAP +363	59	14	158
27.5	16	CAP +10	55	16	CAP +95	55	16	CAP +346	57	15	117





Crossfit Austria Throwdown 2023

Du liebst Fashion und lebst einen nachhaltigen Lifestyle? Dann hauch unseren hochwertigen Vintage-Teilen mit deiner Personality neues Leben ein!

BeThrifty ist nicht irgendein Vintage-Shop. BeThrifty ist ein Vintage Kilo Sale und Online Store mit ausgesuchten Schmuckstücken, die zwar in die Jahre, nicht aber aus der Mode gekommen sind. Bewusstsein für Umwelt und Ressourcen schließt Mode- und Stilbewusstsein nicht aus. Im Gegenteil. Bei BeThrifty findest du einzigartige Kleidung & coole Einzelstücke in verschiedenen Größen und Stilen und entkommst dem langweiligen Einheitsbrei großer Modeketten.



NEUER SHOP: Reitschulgasse 10, 8010 Graz BeThrifty Vintage Kilo Store

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11-19 Uhr Sa. 11-18 Uhr

Der Bethrifty Vintage Kilo Store ist ein einzigartiger Laden, der eine vielfältige Auswahl an Vintage-Kleidung nach Gewicht verkauft.

Kunden können hier einzigartige, nachhaltige Mode finden und dabei das Konzept des Kaufs pro Kilogramm genießen, das sowohl umweltfreundlich als auch kostengünstig ist.

BE UNIQUE. BE CONSCIOUS.

BeThrifty

www.bethrifty.store

EHRENTAFEL

PRÄSIDENTEN

- † Oberkommissär Klement Kocher
- † Oberkommissär Dr. Helmut Kirchner
- † Oberst Alois Rosenwirth
- † Hofrat Dr. Karl Springer
- † Hofrat Dr. Rudolf Merten

Hofrat Dr. Franz Stingl

EHRENPRÄSIDENTEN

† Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni

Hofrat Dr. Karl Müller MinRat Mag. Josef Klamminger

OBMÄNNER

- † Pol.-Major Franz Hubmann
- † Pol.-Oberst Rudolf Weissmann
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.-Oberst Hugo Stiegler
- † Pol.-Oberst Johann Poys
- † Oberst August Neuhold
- † Oberst Ferdinand Gößler
- † Brad i.R. Reinhold Frühauf

GenMjr Manfred Komericky

EHRENMITGLIEDER

- † Pol.-Grp.Insp. Hermann Brence
- † Pol.-Grp.Insp. Nikolaus Bresnig
- † AbtInsp i.R. Siegfried Erhart
- † Brad i.R. Reinhold Frühauf
- † Oberst Ferdinand Gößler
- † Amtsrat i.R. Herbert Greinegger
- † Pol.Grp.Insp. Dr.hc. Josef Hasiba
- † Dr. Helmut Jahn
- † Hofrat Dr. Anton Jaklitsch
- * Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.Grp.Insp. Max Kreindl
- † Abtlnsp.d.KrD. Fritz Krischan
- † Oberrat Dr. Wilhelm Lahousen
- † Karl Macher
- † Oberst August Neuhold
- † Pol.-Oberst Mathias Pichler
- † Dr. Kurt Schmid
- † Pol.Kontr.Insp. Alois Sattler
- † Pol.-Grp.Insp. Rudolf Sparl

KI i.R. Anton Orthaber BI i.R. Franz Stranner

- † Krim.Rev.Insp. Heinrich Spiesslehner
- † Trude Wutzl

Die FUNKTIONÄRE

der PSV Graz

PRÄSIDENT

Landespolizeidirektor für Steiermark HR. Mag. Gerald Ortner **BA MA**



SPORTLEITER

GI Josef Egger 0650/580 80 90 josef.egger@polizei.gv.at



OBMANN

Obst Manfred Pfennich BA Tel: 0664/811 35 20 manfred.pfennich@polizei.gv.at



SPORTLEITER-STV.

Cl Claudia Wimmler 0676/754 57 56 claudia.wimmler@polizei.gv.at



OBMANN-STV.

Bgdr Thomas Heiland BA MA Tel: 0664/8113509 thomas.heiland@polizei.gv.at



PRESSEREFERENTIN

KI Lisa Köstner 0664/565 65 55 presse@polizeisv-graz.at



KASSIER

GI i.R. Otto Petritsch 0650/888 50 29 kassier@polizeisv-graz.at otto.petritsch@me.com



SCHRIFTFÜHRER

Gl i.R. Johann Rucker johann.rucker@gmx.at



KASSIER-STV.

GI i.R. Klaus Brugger 0650/888 50 26 klaus.brugger@polizei.gv.at office@polizeisv-graz.at



SCHRIFTFÜHRER-STV.

KI Claudia Puschnia 0650/380 06 91 claudia.puschnig@polizei.gv.at



VERWALTER SPORTANLAGE

GI i.R. Peter Zettinia 0699/131 219 58 peter.zettinig@gmx.at



KI i.R. Anton Orthaber, Organisationsfragen Al i.R. Peter Schneeberger, Seniorensport

RECHNUNGSPRÜFER

Odwin Lukas, Arnold Odlasek, Beata Töfferle

VERANSTALTUNGSKALENDER

der PSV Graz

Die Polizeisportvereinigung Graz hat seit 1951 eine stattliche Zahl großer Sportveranstaltungen durchgeführt, die Dank dem persönlichen Einsatz ihrer Funktionäre auch zum positiven Image der Polizei in der Öffentlichkeit beigetragen haben. Die bedeutendsten sind nachstehend angeführt:

1956	Österr. Polizei-Leichtathletik- und Fünfkampfmeisterscha
1961	Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
1966	Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
1970	Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
1973	Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
1975	Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
1977	Generalversammlung des ÖPolSV
1978	Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
	1. Grazer Tennis-Exhibition
1979	2. Grazer Tennis-Exhibition
1981	Österr, Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
1984	Österr. Polizei-Schimeisterschaft in Aflenz
1985	Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
1987	Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
	Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
1988	Generalversammlung des ÖPolSV
	Österr. Polizei-Radmeeting
	Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
1989	Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
1990	Hebalm-Silvesterlauf
	Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
1991	Hypo-Landescup auf der Hebalm
	Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften im Schießen
1992	Hypo-Landescup auf der Hebalm
	Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
1993	Hypo-Landescup auf der Hebalm
	Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
1994	Österr. Polizei-Schimeisterschaft auf der Hebalm
1995	Polizei-Europameisterschaft im Tennis
1996	Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
1997	Österr. Polizei-Radmeisterschaft
1998	Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
1999	Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen

1951 Österr, Polizei-Leichtathletikmeisterschaft

2000	Österr. Polizei-Radmeisterschaft
2001	Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
2002	Österr. Polizei-Radmeisterschaft
2003	Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
	SGKP/IPSC
2004	Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft
	Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
2005	Österr. Polizeimeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Pkw und MR
	Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
2006	Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
2007	Österr. Bundespolizeimeisterschaft Fußball
2008	Österr. Polizeisport Verbandsmeisterschaften im IPSC-Schießen
2009	Österr. Polizeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
2010	Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
2011	Landesmeisterschaften Beachvolleyball und Tennis
2012	Landesmeisterschaft Tennis
2013	Österr. Polizeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
	Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
	Polizei-Landesmeisterschaft PPS
2014	Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
2015	Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
	Polizei-Landesmeisterschaft PPS
2016	Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
	Polizei-Landesmeisterschaft PPS
	Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
2017	Polizei-Landesmeisterschaft PPS
	Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
2018	Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
	Polizei-Landesmeisterschaft PPS
	Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
2019	Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
	Polizei-Landesmeisterschaft PPS
2020	Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
2021	Österr. Bundespolizeimeisterschaft
2022	Polizei-Landesmeisterschaft PPS
	Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
	Polizei-Landesmeisterschaft Beachvolleyball
2023	Österr. Bundespolizeimeisterschaft Eishockey
	Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
	Polizei-Landesmeisterschaft Tennis

SEKTIONSLEITER

Beachvolleyball Tel 0664/5090193 Barbara Schlosser **Eishockey** Helmut Hödl Tel. 0664/8108451 **Eis- und Stocksport** Rudolf Amon Tel. 0664/2010151 Fußball Christian Köstner Tel. 0664/6486696 Golf Bernd Brunner Tel 0664/8113481 **Historisches Fechten** Rainer Grabitzer Tel. 0664/8108487 Judo Bernhard Adelsberger Tel. 0660/8119000 Tel. 0650/8088508 Kraftsport Anton Kowald Leichtathletik-Dienstsport Josef Egger Tel. 0650/5808090 Radsport Michael Moser Tel. 0676/1253270 Schilauf alpin/nordisch Herwig Kreuzer Tel. 0664/75025779 Schießen Klaus Gasteiger Tel. 0664/4352727 **Tennis** Peter Zettinia Tel. 0699/13121958 Triathlon Melanie Zotter Tel. 0664/3876311

Für alle grundsätzlichen Fragen, die den Verein bzw. die Sektionen betreffen, stehen Ihnen jederzeit gerne:

Sportleiter Josef Egger und Kassier Otto Petritsch und Kassier-Stv. Klaus Brugger in der LPD Steiermark

im Vereinshaus der PSV Graz

in der Lagergasse 374 zur Verfügung.

Um eine telefonische Voranmeldung wird ersucht.

Besuchen Sie unsere Homepage und unsere Facebook-Seite www.polizeisv-graz.at www.facebook.com/Polizeisportvereinigung





Satzungen

der Polizeisportvereinigung Graz in der Fassung der Generalversammlung von 03.03.2022

Präambel

Die in diesen Satzungen verwendeten personenbezogenen Ausdrücke gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 1 Name und Sitz der Vereinigung

Die Vereinigung führt den Namen "Polizeisportvereinigung Graz" (PSV-Graz) und hat ihren Sitz in Graz.

Sie gehört dem Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Steiermark (ASVÖ-Stmk) und dem Österreichischen Polizeisportverband (ÖPolSV) als Mitglied an.

Die Mitgliedschaft bei den in der Bundessportorganisation anerkannten Sportfachverbänden richtet sich nach den jeweiligen Aktivitäten der Sektionen (Sportgruppen).

§ 2 Grundsätze und Zweck der Vereinigung

Die Vereinigung ist überparteilich und unabhängig.

Der Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Pflege verschiedener Sportdisziplinen als Breitensport, Leistungssport und Spitzensport. Dieser Zweck soll erreicht werden:

- Durch Ausübung des Sportes innerhalb der einzelnen Sektionen vom individuellen bis zum gemeinsamen Training,
- 2. durch Veranstaltung vereinsinterner Wettkämpfe,
- 3. durch Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen,
- durch Schaffung und Führung vereinseigener Einrichtungen und Anlagen, sowie die Durchführung allgemeiner Vereinsveranstaltungen unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen,
- durch gemeinsame Aktivitäten wie Wanderfahrten, gesellige Zusammenkünfte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche,
- Zusammenkünfte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, 6. durch Abhaltung von Kinder- und Jugendsportkursen in verschiedenen Sportdisziplinen

Die Vereinigung ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

§ 3 Mittel zur Erreichung des Zweckes

Die erforderlichen Mittel werden aufgebracht:

- 1. Durch Mitgliedsbeiträge,
- 2. durch Subventionen,
- aus den Reinerträgnissen gesellschaftlicher Veranstaltungen und vereinseigener Einrichtungen,
- aus Spenden und Vermächtnissen.

§ 4 Mitgliedschaft

- 1. Die Mitglieder werden eingeteilt:
 - 1.1 Ordentliche Mitglieder
 - 1.2 Unterstützende Mitglieder und
 - 1.3 Ehrenmitglieder.
- 2. Als ordentliches Mitglied kann jede(r) Angehörige(r) des Aktiv- und Ruhestandes des Innenressorts (BM.I) und seiner nachgeordneten Dienststellen aufgenommen werden (Vollmitglieder). Diese Mitgliedschaft besteht auch für die Ruhestandsbeamten der vorgenannten Institutionen. Auch den Familienmitgliedern (Lebenspartner/Innen und Kinder bis zum 18. Lebensjahr bzw. zur Erwerbsfähigkeit) des vorgenannten Personenkreises steht diese Mitgliedschaft offen.
- In begründeten Fällen können auch aktive Sportler, die nicht unter den oben angegebenen Personenkreis fallen, als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden.
- Unterstützende Mitglieder sind alle übrigen Personen, die im Interesse der Sportförderung die Vereinigung zu unterstützen bereit sind und/oder sich in einer Sektion (Sportgruppe) aktiv sportlich betätigen.
- Minderjährige bedürfen zur Aufnahme in die Vereinigung der schriftlichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters.

§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft

- Über die Aufnahme von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern erscheidet der Vereinsvorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
- Mitglieder die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung auf Antrag des Vereinsvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 6 Verlust der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird verloren:

- 1. Durch den Tod,
- durch einen freiwilligen Austritt, der schriftlich dem Vereinsvorstand bekannt zu geben ist.
- durch Ausschluss, wenn Mitglieder durch ihr Verhalten den Interessen der Vereinigung gröblich zuwider handeln bzw. trotz Mahnung die Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages verweigern,
- wer aus dem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis auf Grund der Disziplinarstrafe der Entlassung oder durch Amtsverlust ausscheidet.

Der Ausschluss wird vom Vereinsvorstand ausgesprochen. Gegen diesen Ausschluss ist die Berufung an die Generalversammlung möglich; in der Zwischenzeit ruhen alle Mitgliederrechte.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitalieder

- Ordentlichen Mitgliedern (Vollmitglieder) steht das aktive und soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch das passive Stimmrecht zu
- Unterstützenden Mitgliedern steht nur das aktive Stimmrecht zu.
- Eingabe von schriftlichen oder mündlichen Vorschlägen an den Vereinsvorstand bzw. an die Generalversammlung.
- Teilnahme an den Generalversammlungen, sowie allen sonstigen Veranstaltungen des Vereins.
- Benützung von vereinseigenen Einrichtungen und Sportgeräten aufgrund spezieller Regelungen.
- Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Zielsetzungen des Vereins zu fördern.
- Den jeweils von der Generalversammlung beschlossenen Mitgliedsbeitrag fristgerecht einzuzahlen.

§ 8 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind:

- 1. Die Generalversammlung (ordentliche oder außerordentliche);
- der Vereinsvorstand;
- 3. der Sportausschuss;
- 4. die Kontrolle;
- 5. das Schiedsgericht.

§ 9 Ordentliche Generalversammlung (Mitgliederversammlung)

- 1. Die Generalversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen.
- Die Einberufung derselben hat schriftlich drei Wochen vor ihrer Abhaltung unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen.
- Das Stimmrecht kann durch schriftliche Vollmacht an ein anderes stimmberechtigtes Mitglied übertragen werden. Ein Mitglied kann jedoch nicht mehr als drei Vollmachten auf sich vereinigen.
- 4. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Sollte nicht die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, so findet nach fünfzehn Minuten die Generalversammlung am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, die dann beschlussfähig ist.
- Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, wenn in den Satzungen nichts anderes vorgesehen ist, mit einfacher Stimmenmehrheit
- 6. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge an die Generalversammlung zu stellen. Der entsprechend begründete Antrag muss jedoch, um in der Generalversammlung behandelt werden zu können, mindestens fünf Tage vor dieser schriftlich beim Vorstand eingebracht werden. Anträge, die nicht fristgerecht oder erst in der Generalversammlung eingebracht werden, bedürfen, um in Verhandlung gezogen zu werden, der Zweidrittelstimmenmehrheit.
- Den Vorsitz führt der Obmann, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, das am längsten im Vorstand tätige Mitglied.
- Über jede Generalversammlung muss ein Protokoll geführt werden, aus dem die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, die gestellten Anträge, die gültige Beschlussfassung oder Ablehnung ersichtlich sein muss. Das Protokoll ist auf Verlangen allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Die Mitglieder haben das Recht innerhalb

von weiteren vier Wochen gegen die Richtigkeit des Protokolls nachweislich schriftlich begründete Einwendungen zu erheben. Solche Einwendungen sind nur zulässig, wenn behauptet wird, dass das Protokoll die Beschlüsse der Generalversammlung unrichtig wiedergibt. Im Falle der Erhebung von solchen Einwendungen sind diese vom Vereinsvorstand auf ihre Stichhaltigkeit an Hand der schriftlichen Unterlagen oder vorhandener Tonaufzeichnungen in Gegenwart des Einspruchswerbers zu prüfen. Im Falle berechtigte Einwendungen ist das Protokoll zu berichtigen, das berichtigte Protokoll ist den Mitgliedern bekannt zu geben oder aufzulegen.

§ 10 Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung

In den Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung fallen:

- Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung
- 2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
- 3. Bericht der Kontrolle Rechnungsprüfer
- 4. Entlastung des Vereinsvorstandes und der Rechnungsprüfer
- 5. Abwahl einzelner oder des gesamten Vereinsvorstandes
- 6. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Sektionsleiter
- 7. Wahl der Kontrolle Rechnungsprüfer
- 8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
- Beschussfassung über eingebrachte Anträge des Vorstandes oder eines Mitaliedes
- Berufungsentscheidung über die Nichtaufnahme eines Behördenangehörigen
- 11. Entscheidung über den Ausschluss aus der Vereinigung
- 12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
- 13. Ehrungen.

Beschlüsse der Generalversammlung haben mit einfacher Stimmenmehrheit zu erfolgen.

§ 11 Wirkungskreis der außerordentlichen Generalversammlung

Eine außerordentliche Generalversammlung ist einzuberufen:

- Auf Beschluss des Vereinsvorstandes oder Sportausschusses.
 Wenn mindestens 1/10 der ordentlichen Mitglieder dies schriftlich
- beantragt.
 Die Einberufung hat durch den Vorstand binnen 3 Wochen nach dem
- gestellten Antrag zu erfolgen.

 In der außerordentlichen Generalversammlung hat jedes Mitglied
- sein Stimmrecht persönlich auszuüben.

 Im übrigen gelten für die außerordentliche Generalversammlung dieselben Bestimmungen, wie für die ordentliche, sofern die Statuten

§ 12 Vereinsvorstand (Leitungsorgan)

nichts anderes bestimmen.

Der Vereinsvorstand, der in der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus:

- Dem Präsidenten.
- 2. dem Obmann und Stellvertreter
- 3. dem Kassier und Stellvertreter
- 4. dem Sportleiter und Stellvertreter
- 5. dem Pressereferenten
- 6. dem Schriftführer und Stellvertreter
- 7. dem Verwalter der vereinseigenen Sportanlage

Für wichtige Angelegenheiten der Vereinigung können Beiräte gewählt, bzw. vom Vereinsvorstand bis zur nächsten Generalversammlung kooptiert werden.

Der Präsident repräsentiert die Vereinigung.

Der Obmann führt alle Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie nach außen. Für die Vereinigung ist der Obmann und der Sportleiter bzw. sein Stellvertreter zeichnungsberechtigt; in finanziellen Angelegenheiten der Obmann und der Kassier bzw. sein Stellvertreter.

Scheidet der Präsident aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann über. Scheidet der Obmann aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann-Stellvertreter über. Sonstige Vorstandsfunktionen können vom Vereinsvorstand durch ein wählbares ordentliches Mitolied koootiert werden.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 5 Mitgliedern beschlussfähig. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der die sachlichen Aufgabengebiete der einzelnen Vorstandsmitglieder genauer festgelegt sind.

§ 13 Aufgaben des Vorstandes

Der Vereinsvorstand ist das leitende und überwachende Organ der Vereinigung und hat für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte im Sinne dieser Satzungen zu sorgen.

- Vollzug der Beschlüsse der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung.
- Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung.
- Aufnahme und Ablehnung von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Ausschluss von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Vorbereitung von Anträgen für die ordentliche oder außerordentliche Generalversammlung. Beiziehung von außenstehenden Personen zur Durchführung bestimmter Angelegenheiten.
- Wenn die Geschäfte der Vereinigung es erforderlich machen, hat der Vorstand den Sportausschuss einzuberufen.

§ 14 Wirkungskreis des Sportausschusses

Dem Sportausschuss gehören die Mitglieder des Vorstandes und die Sektionsleiter (Spartenleiter) an.

Der Leiter jeder Sektion wird vom Vorstand ernannt und in der nächsten Generalversammlung bestätigt.

Dem Sportausschuss obliegen alle Angelegenheiten über die im Vorstand keine Einigung erzielt werden konnte. Beratung über die Führung der Sektionen und des gesamten Sportbetriebes einschließlich der Wahrnehmung aller Meisterschaftstermine und Durchführung von Veranstaltungen.

Beratungen über Anträge, die der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung zur Beschussfassung vorgelegt werden sollen. Außerdem obliegt ihm die Beratung und der Beschluss des vom Vereinsvorstand aufgestellten Jahresbudgets.

Der Sportausschuss muss mindestens zweimal jährlich einberufen werden und ist jedenfalls einzuberufen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses dies verlangen.

Den Vorsitz führt der Obmann, in seiner Verhinderung sein Vertreter.

§ 15 Kontrolle

Die Kontrolle (Rechnungsprüfer) besteht aus zwei Mitgliedern und mindestens einem Ersatzmitglied.

Sie werden von der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen keine andere Funktion innerhalb der Vereinigung ausüben.

Der Kontrolle obliegt die Überwachung der Finanzgebarung und der Geschäftsführung der Vereinigung. Es sind ihr alle Unterlagen und Belegen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Sie hat vierteljährlich die Geschäftsgebarung zu überprüfen, in jedem Fall aber unmittelbar vor einer Generalversammlung.

§ 16 Das Schiedsgericht

Über alle aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten entscheidet das Schiedsgericht endgültig.

Das Schiedsgericht setzt sich aus fünf ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen. Es wird derart gebildet, dass jeder Streitteil innerhalb von acht Tagen dem Vorstand zwei Mitglieder als Schiedsrichter namhaft macht, welche wiederum ein weiteres Mitglied, das nach Möglichkeit ein rechtskundiger Polizeibeamter sein soll, zum Vorsitzenden wählen. Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende gibt seine Stimme zuletzt ab.

Eine Berufung gegen Entscheidungen des Schiedsgerichtes ist nicht möglich.

§ 17 Auflösung der Vereinigung

Die freiwillige Auflösung der Vereinigung kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Generalversammlung mit Vierfünftelstimmenmehrheit aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Das Stimmrecht muss persönlich ausgeübt werden.

Über die weitere Verwendung des Vereinsvermögens hat die außerordentliche Generalversammlung sogleich nach der Beschlussfassung über die Auflösung einen Beschluss zu fassen, jedoch darf dieses nur einem Sportverein oder Sportverband zufließen, dessen Tätigkeit ebenfalls auf gemeinnütziger Grundlage erfolgt.

Graz, am 16. März 2006

